



Katalog

von Ölgemälden alter Meister

Kollektion
Dr. Paul Mersch
Paris

Versteigerung in Berlin
Kunstsalon Keller & Reiner
Potsdamerstraße 122

Mittwoch, den 1. und Donnerstag, den 2. März 1905, nachmittags 3 1/4 Uhr unter Leitung des Hofkunsthändlers Martin Keller

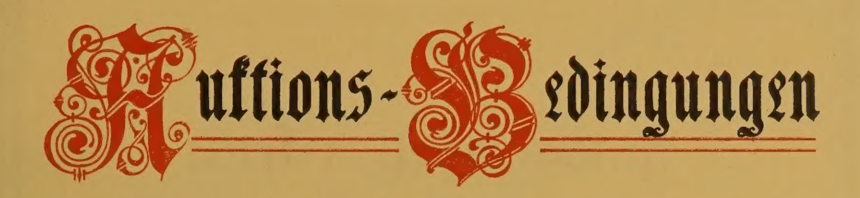
Besichtigung von Freitag, den 24. Februar bis incl. Dienstag, den 28. Februar 1905, Wochentags von 10 bis 7 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.





Druck: Hermann Feyl & Co.
(Inhaber: E. Mückenberger)





Die Auktion geschieht zum Meistgebot gegen sofortige bare Zahlung. Checks und ausländische Münzsorten werden nur unter dem üblichen Vorbehalt angenommen.

Außer dem gebotenen Betrage hat der Ersteigerer einen Auktionsaufschlag von 7 1/2 % zu entrichten.

Die Gemälde, über deren Beschaffenheit das Publikum Gelegenheit hat, sich durch die, der Auktion vorausgehende Ausstellung zu überzeugen, werden in dem Zustande versteigert, in dem sie sich befinden; nach erfolgtem Zuschlag gehen Besitz und Gefahr auf den Käufer über und können keinerlei spätere Reklamationen berücksichtigt werden.

Bei durch Doppelgebote verursachten Zweifeln über den Zuschlag wird die betreffende Nummer nochmals sofort aufgeboten.

Die Auktionsleitung behält sich vor, von der Reihenfolge der Nummern des Kataloges abzuweichen.

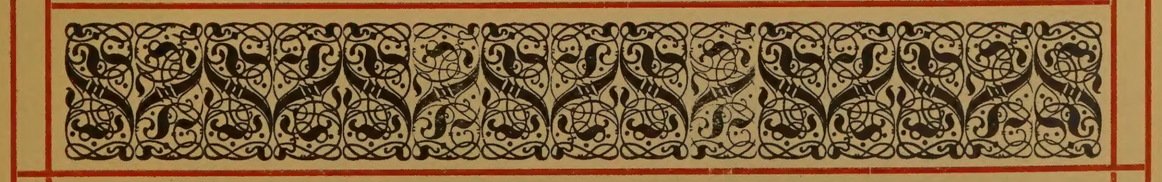
Gesteigert wird mindestens um 5 Mark, bei Objekten über tausend Mark um 10 Mark.

Die Aufbewahrung der ersteigerten Gegenstände geschieht mit bestmöglichster Vorsicht, jedoch auf Gefahr des Käufers.

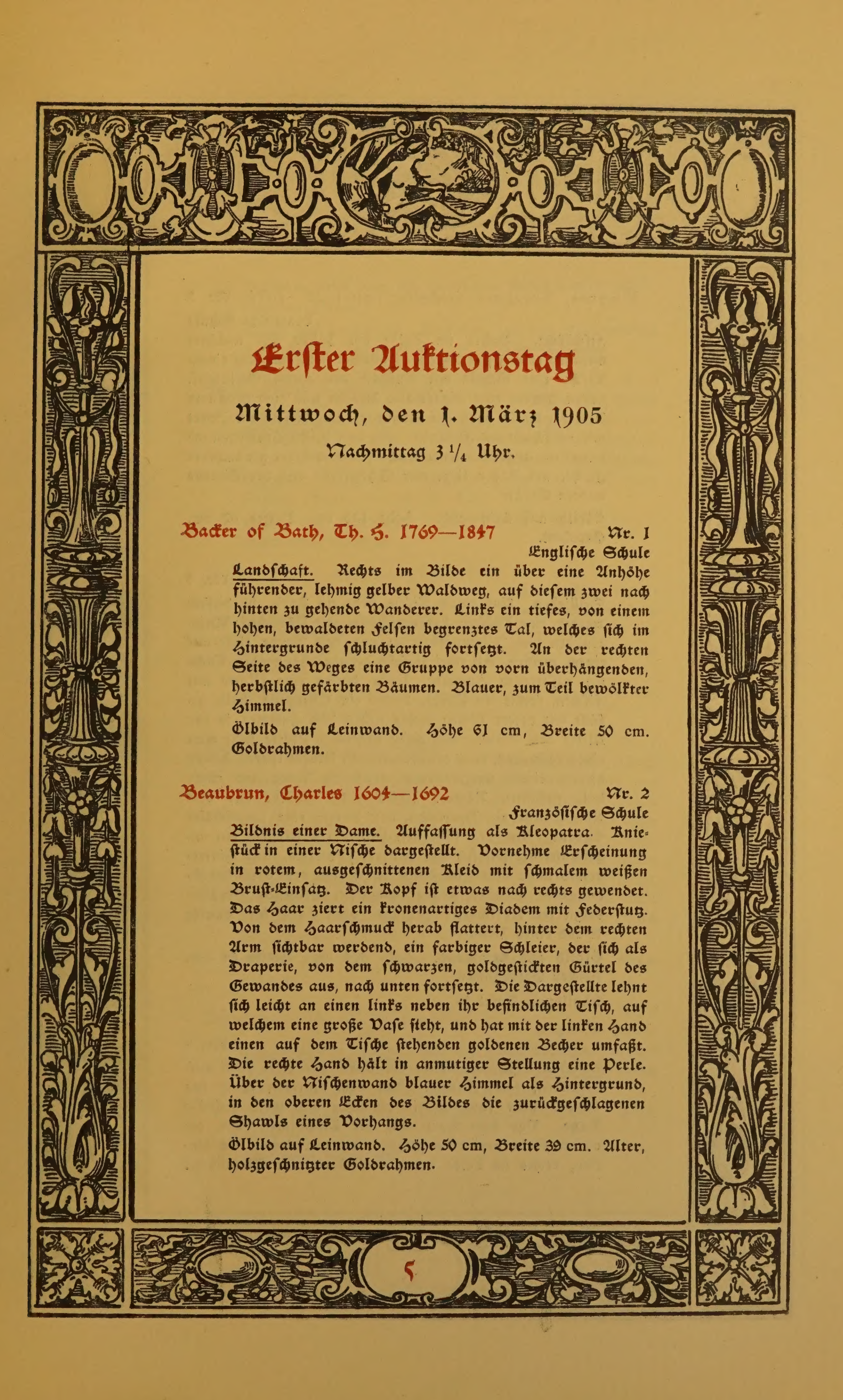
Die angegebenen Maße verstehen sich ohne Rahmen.

Der Katalog ist nach gewissenhafter Prüfung durch Kunstsachverständige und nach den Angaben des Auftraggebers, welcher für die gegebenen Bezeichnungen der Bilder und sonstigen Angaben persönliche Garantie übernimmt, zusammengestellt; eine unbedingte Gewährleistung der Richtigkeit seitens der Auktionsleitung findet aus prinzipiellen Gründen jedoch nicht statt.

Berlin W., Potsdamerstr. 122. **Keller & Reiner.**







Erster Auktionstag

Mittwoch, den 1. März 1905

Nachmittag 3 1/4 Uhr.

Backer of Bath, Th. H. 1769—1847 Nr. 1

Englische Schule

Landschaft. Rechts im Bilde ein über eine Anhöhe führender, lehmig gelber Waldweg, auf diesem zwei nach hinten zu gehende Wanderer. Links ein tiefes, von einem hohen, bewaldeten Felsen begrenztes Tal, welches sich im Hintergrunde schluchtartig fortsetzt. An der rechten Seite des Weges eine Gruppe von vorn überhängenden, herbstlich gefärbten Bäumen. Blauer, zum Teil bewölkter Himmel.

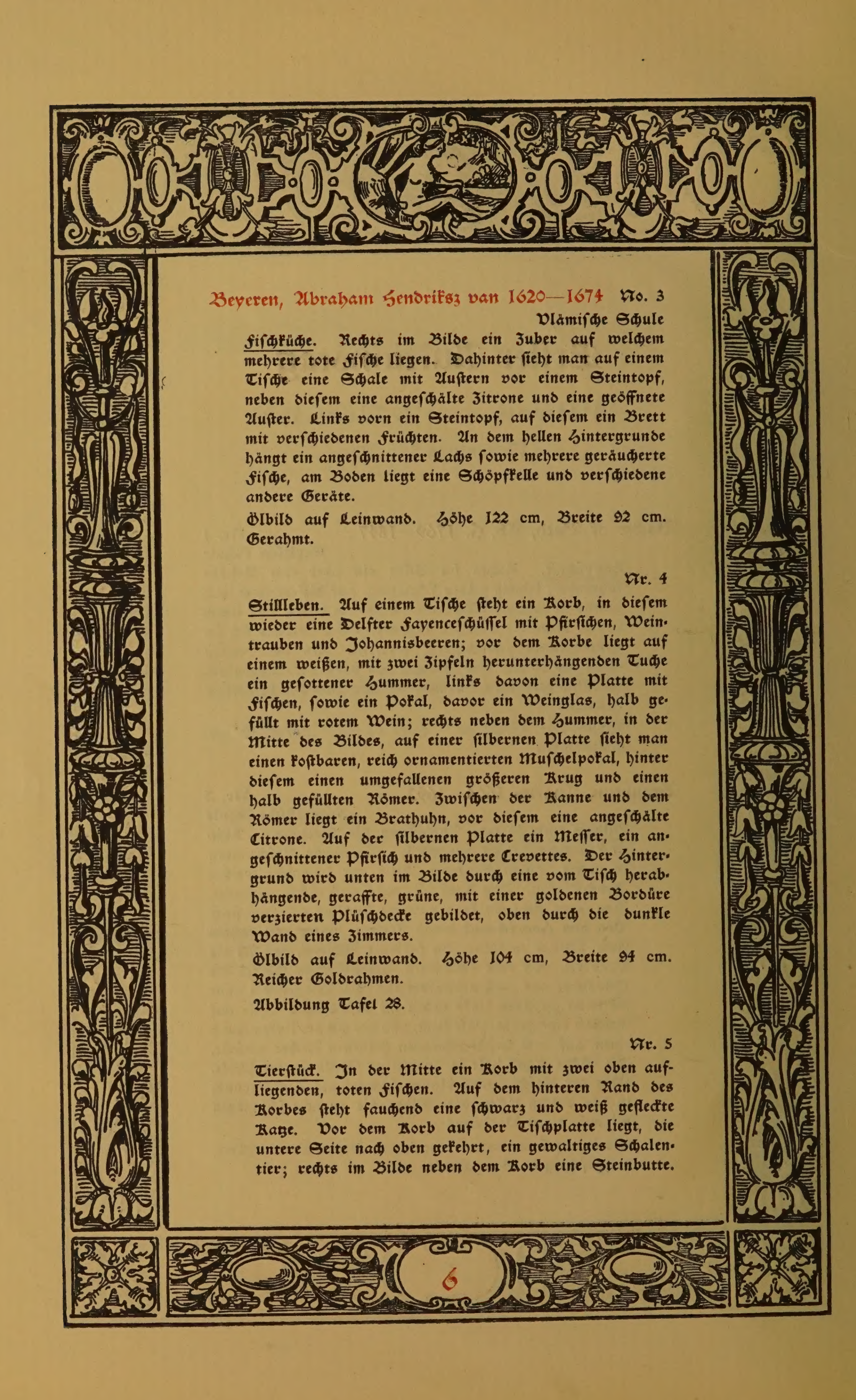
Ölbild auf Leinwand. Höhe 61 cm, Breite 50 cm. Goldrahmen.

Beaubrun, Charles 1604—1692 Nr. 2

Französische Schule

Bildnis einer Dame. Auffassung als Kleopatra. Kniestück in einer Nische dargestellt. Vornehme Erscheinung in rotem, ausgeschnittenen Kleid mit schmalem weißen Brust-Einsatz. Der Kopf ist etwas nach rechts gewendet. Das Haar ziert ein kronenartiges Diadem mit Federstutz. Von dem Haarschmuck herab flattert, hinter dem rechten Arm sichtbar werdend, ein farbiger Schleier, der sich als Draperie, von dem schwarzen, goldgestickten Gürtel des Gewandes aus, nach unten fortsetzt. Die Dargestellte lehnt sich leicht an einen links neben ihr befindlichen Tisch, auf welchem eine große Vase steht, und hat mit der linken Hand einen auf dem Tische stehenden goldenen Becher umfaßt. Die rechte Hand hält in anmutiger Stellung eine Perle. Über der Nischenwand blauer Himmel als Hintergrund, in den oberen Ecken des Bildes die zurückgeschlagenen Shawls eines Vorhangs.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 50 cm, Breite 39 cm. Alter, holzgeschnitzter Goldrahmen.



Beyeren, Abraham Hendriksz van 1620—1674 No. 3

Vlämische Schule

Fischküche. Rechts im Bilde ein Zuber auf welchem mehrere tote Fische liegen. Dahinter sieht man auf einem Tische eine Schale mit Austern vor einem Steintopf, neben diesem eine angeschälte Zitrone und eine geöffnete Auster. Links vorn ein Steintopf, auf diesem ein Brett mit verschiedenen Früchten. An dem hellen Hintergrunde hängt ein angeschnittener Lachs sowie mehrere geräucherte Fische, am Boden liegt eine Schöpfkelle und verschiedene andere Geräte.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 122 cm, Breite 92 cm. Gerahmt.

Nr. 4

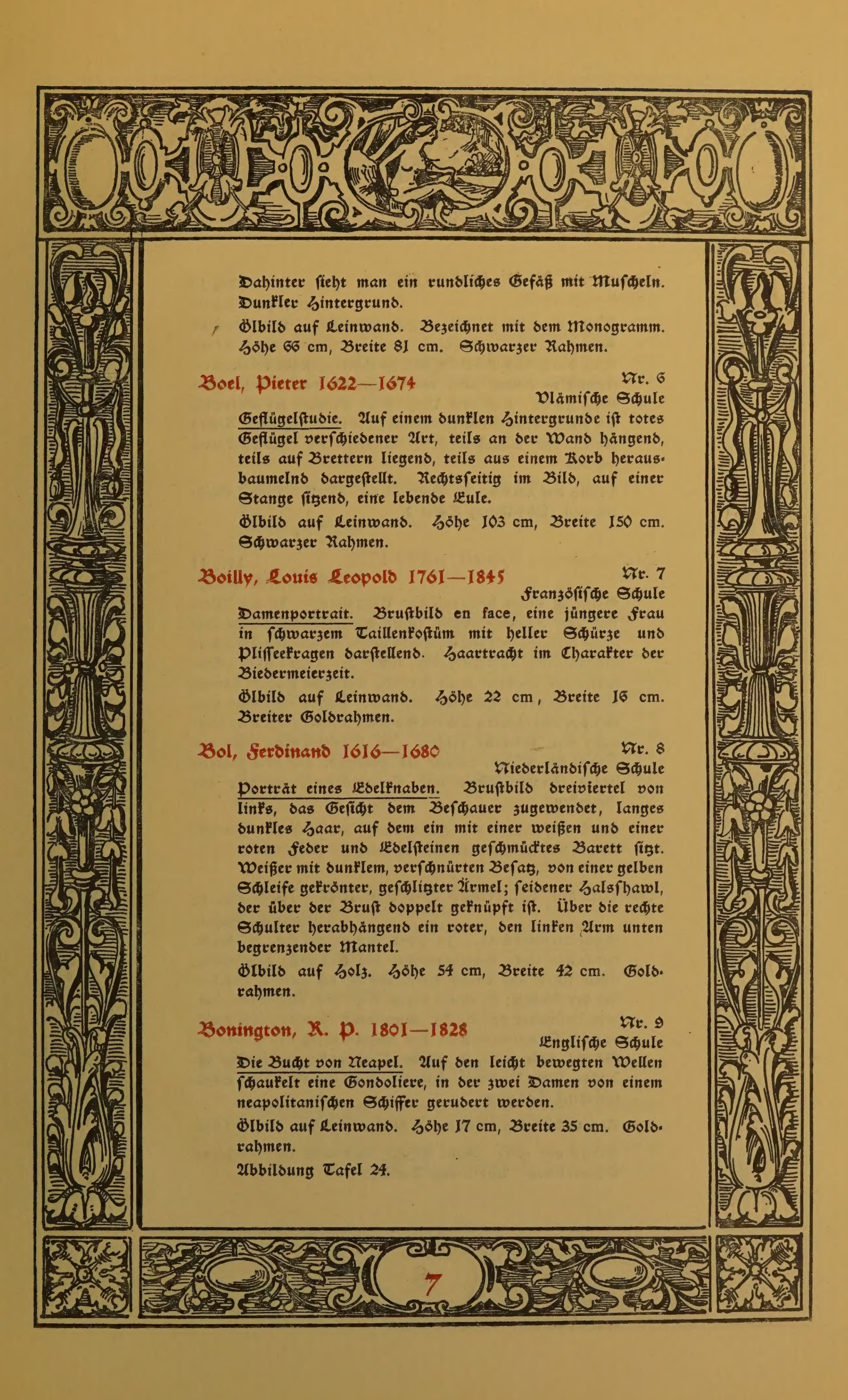
Stillleben. Auf einem Tische steht ein Korb, in diesem wieder eine Delfter Fayenceschüssel mit Pfirsichen, Weintrauben und Johannisbeeren; vor dem Korbe liegt auf einem weißen, mit zwei Zipfeln herunterhängenden Tuche ein gesottener Hummer, links davon eine Platte mit Fischen, sowie ein Pokal, davor ein Weinglas, halb gefüllt mit rotem Wein; rechts neben dem Hummer, in der Mitte des Bildes, auf einer silbernen Platte sieht man einen kostbaren, reich ornamentierten Muschelpokal, hinter diesem einen umgefallenen größeren Krug und einen halb gefüllten Römer. Zwischen der Kanne und dem Römer liegt ein Brathuhn, vor diesem eine angeschälte Citrone. Auf der silbernen Platte ein Messer, ein angeschnittener Pfirsich und mehrere Crevettes. Der Hintergrund wird unten im Bilde durch eine vom Tisch herabhängende, geraffte, grüne, mit einer goldenen Bordüre verzierten Plüschdecke gebildet, oben durch die dunkle Wand eines Zimmers.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 104 cm, Breite 94 cm. Reicher Goldrahmen.

Abbildung Tafel 28.

Nr. 5

Tierstück. In der Mitte ein Korb mit zwei oben aufliegenden, toten Fischen. Auf dem hinteren Rand des Korbes steht fauchend eine schwarz und weiß gefleckte Katze. Vor dem Korb auf der Tischplatte liegt, die untere Seite nach oben gekehrt, ein gewaltiges Schalentier; rechts im Bilde neben dem Korb eine Steinbutte.



Dahinter sieht man ein rundliches Gefäß mit Muscheln. Dunkler Hintergrund.

Ölbild auf Leinwand. Bezeichnet mit dem Monogramm. Höhe 66 cm, Breite 81 cm. Schwarzer Rahmen.

Boel, Pieter 1622—1674

Nr. 6
Vlämische Schule

Geflügelstudie. Auf einem dunklen Hintergrunde ist totes Geflügel verschiedener Art, teils an der Wand hängend, teils auf Brettern liegend, teils aus einem Korb heraus-baumelnd dargestellt. Rechtsseitig im Bild, auf einer Stange sitzend, eine lebende Eule.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 103 cm, Breite 150 cm. Schwarzer Rahmen.

Boilly, Louis Leopold 1761—1845

Nr. 7
Französische Schule

Damenportrait. Brustbild en face, eine jüngere Frau in schwarzem Taillenkostüm mit heller Schürze und Plisseekragen darstellend. Haartracht im Charakter der Biedermeierzeit.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 22 cm, Breite 16 cm. Breiter Goldrahmen.

Bol, Ferdinand 1616—1680

Nr. 8
Niederländische Schule

Porträt eines Edelknaben. Brustbild dreiviertel von links, das Gesicht dem Beschauer zugewendet, langes dunkles Haar, auf dem ein mit einer weißen und einer roten Feder und Edelsteinen geschmücktes Barett sitzt. Weißer mit dunklem, verschnürten Besatz, von einer gelben Schleife gekrönter, geschlitzter Ärmel; seidener Halsshawl, der über der Brust doppelt geknüpft ist. Über die rechte Schulter herabhängend ein roter, den linken Arm unten begrenzender Mantel.

Ölbild auf Holz. Höhe 54 cm, Breite 42 cm. Goldrahmen.

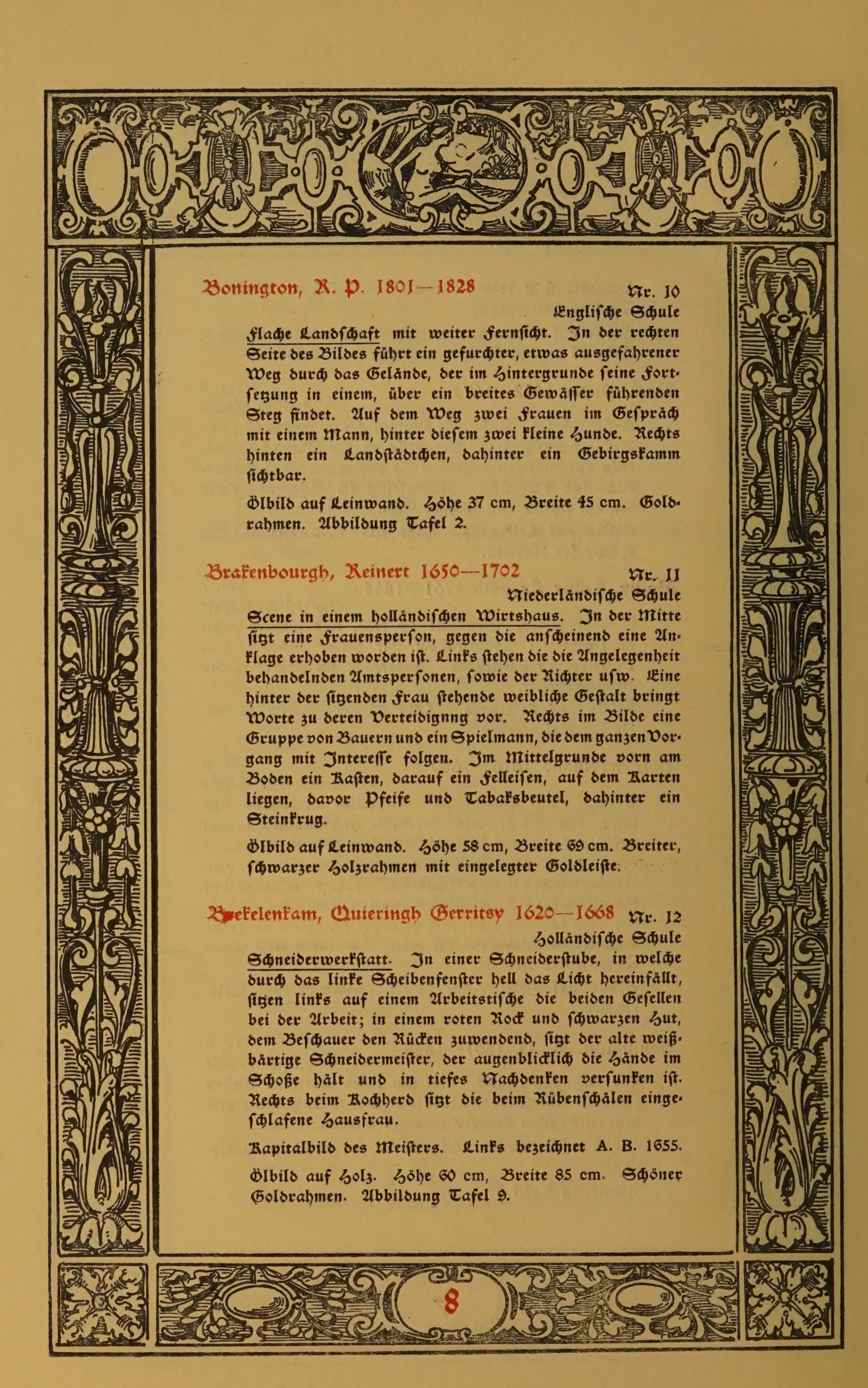
Bonington, R. P. 1801—1828

Nr. 9
Englische Schule

Die Bucht von Neapel. Auf den leicht bewegten Wellen schaukelt eine Gondoliere, in der zwei Damen von einem neapolitanischen Schiffer gerudert werden.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 17 cm, Breite 35 cm. Goldrahmen.

Abbildung Tafel 24.



Bonington, R. P. 1801—1828 Nr. 10

Englische Schule

Flache Landschaft mit weiter Fernsicht. In der rechten Seite des Bildes führt ein gefurchter, etwas ausgefahrener Weg durch das Gelände, der im Hintergrunde seine Fortsetzung in einem, über ein breites Gewässer führenden Steg findet. Auf dem Weg zwei Frauen im Gespräch mit einem Mann, hinter diesem zwei kleine Hunde. Rechts hinten ein Landstädtchen, dahinter ein Gebirgskamm sichtbar.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 37 cm, Breite 45 cm. Goldrahmen. Abbildung Tafel 2.

Brakenbourgh, Reinert 1650—1702 Nr. 11

Niederländische Schule

Scene in einem holländischen Wirtshaus. In der Mitte sitzt eine Frauensperson, gegen die anscheinend eine Anklage erhoben worden ist. Links stehen die die Angelegenheit behandelnden Amtspersonen, sowie der Richter usw. Eine hinter der sitzenden Frau stehende weibliche Gestalt bringt Worte zu deren Verteidignng vor. Rechts im Bilde eine Gruppe von Bauern und ein Spielmann, die dem ganzen Vorgang mit Interesse folgen. Im Mittelgrunde vorn am Boden ein Kasten, darauf ein Felleisen, auf dem Karten liegen, davor Pfeife und Tabaksbeutel, dahinter ein Steinkrug.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 58 cm, Breite 69 cm. Breiter, schwarzer Holzrahmen mit eingelegter Goldleiste.

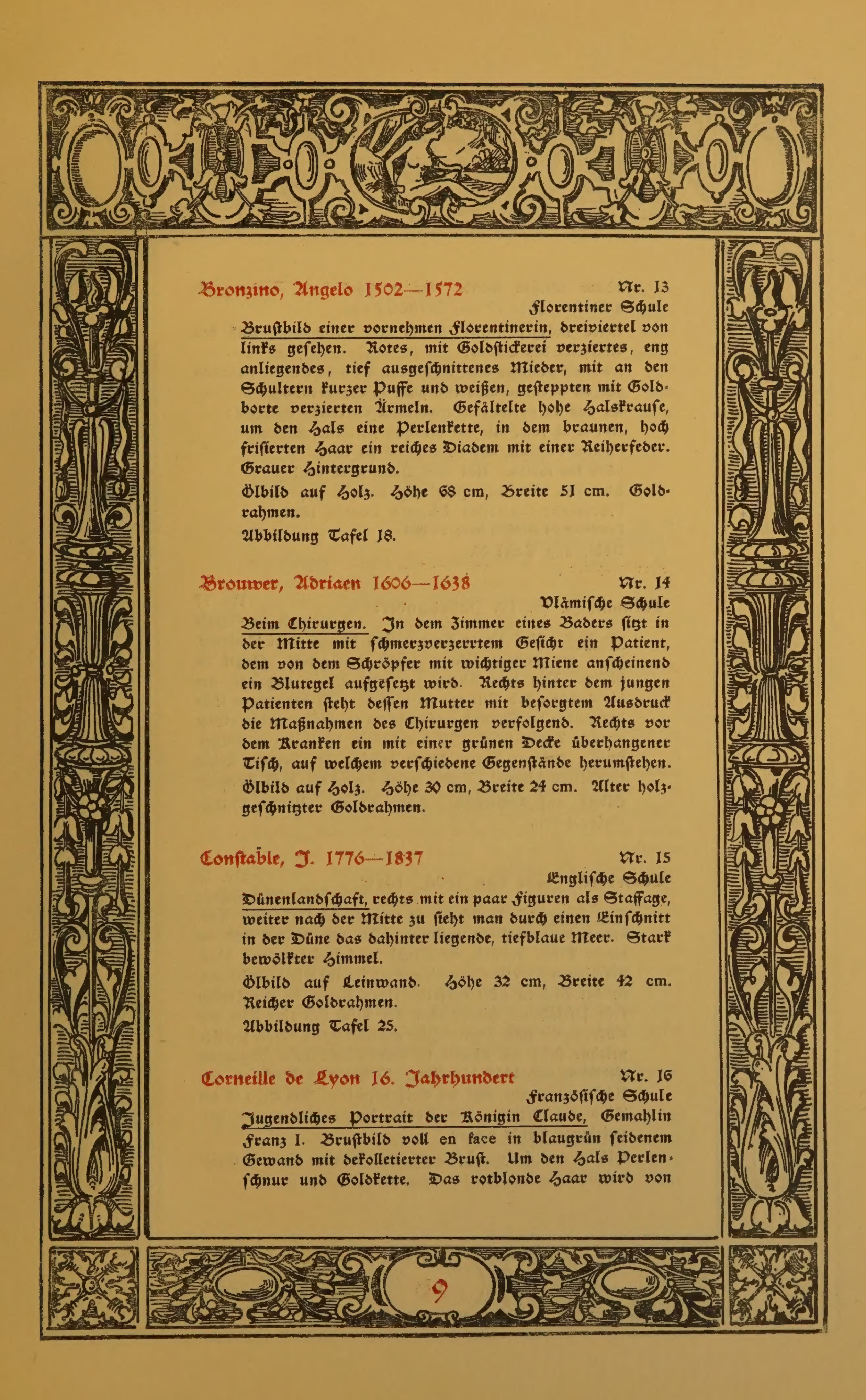
Brekelenkam, Quieringh Gerritsy 1620—1668 Nr. 12

Holländische Schule

Schneiderwerkstatt. In einer Schneiderstube, in welche durch das linke Scheibenfenster hell das Licht hereinfällt, sitzen links auf einem Arbeitstische die beiden Gesellen bei der Arbeit; in einem roten Rock und schwarzen Hut, dem Beschauer den Rücken zuwendend, sitzt der alte weißbärtige Schneidermeister, der augenblicklich die Hände im Schoße hält und in tiefes Nachdenken versunken ist. Rechts beim Kochherd sitzt die beim Rübenschälen eingeschlafene Hausfrau.

Kapitalbild des Meisters. Links bezeichnet A. B. 1655.

Ölbild auf Holz. Höhe 60 cm, Breite 85 cm. Schöner Goldrahmen. Abbildung Tafel 9.



Bronzino, Angelo 1502—1572 Nr. 13

Florentiner Schule

Brustbild einer vornehmen Florentinerin, dreiviertel von links gesehen. Rotes, mit Goldstickerei verziertes, eng anliegendes, tief ausgeschnittenes Mieder, mit an den Schultern kurzer Puffe und weißen, gesteppten mit Goldborte verzierten Ärmeln. Gefältelte hohe Halskrause, um den Hals eine Perlenkette, in dem braunen, hoch frisierten Haar ein reiches Diadem mit einer Reiherfeder. Grauer Hintergrund.

Ölbild auf Holz. Höhe 68 cm, Breite 51 cm. Goldrahmen.

Abbildung Tafel 18.

Brouwer, Adriaen 1606—1638 Nr. 14

Vlämische Schule

Beim Chirurgen. In dem Zimmer eines Baders sitzt in der Mitte mit schmerzverzerrtem Gesicht ein Patient, dem von dem Schröpfer mit wichtiger Miene anscheinend ein Blutegel aufgesetzt wird. Rechts hinter dem jungen Patienten steht dessen Mutter mit besorgtem Ausdruck die Maßnahmen des Chirurgen verfolgend. Rechts vor dem Kranken ein mit einer grünen Decke überhangener Tisch, auf welchem verschiedene Gegenstände herumstehen.

Ölbild auf Holz. Höhe 30 cm, Breite 24 cm. Alter holzgeschnitzter Goldrahmen.

Constable, J. 1776—1837 Nr. 15

Englische Schule

Dünenlandschaft, rechts mit ein paar Figuren als Staffage, weiter nach der Mitte zu sieht man durch einen Einschnitt in der Düne das dahinter liegende, tiefblaue Meer. Stark bewölkter Himmel.

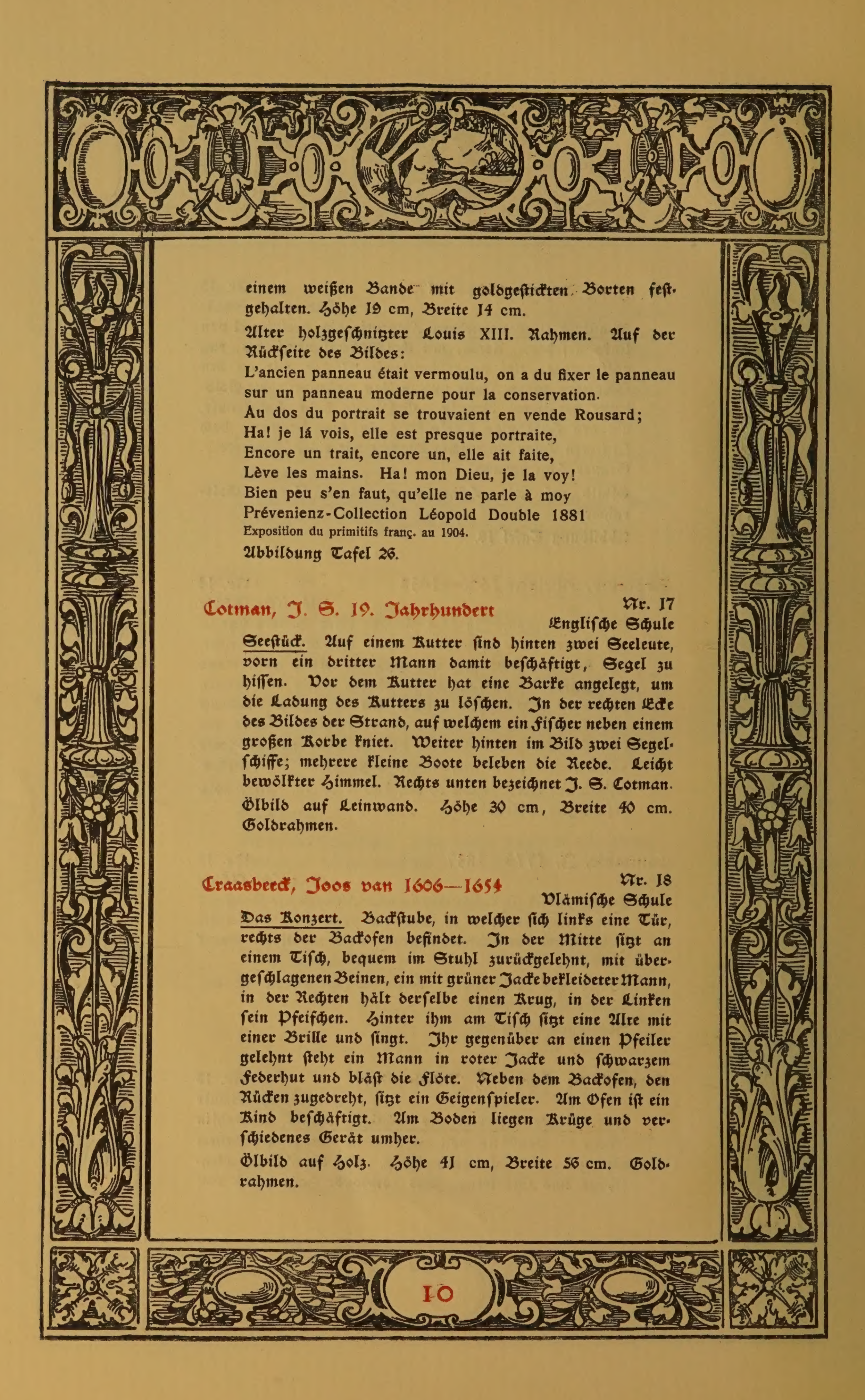
Ölbild auf Leinwand. Höhe 32 cm, Breite 42 cm. Reicher Goldrahmen.

Abbildung Tafel 25.

Corneille de Lyon 16. Jahrhundert Nr. 16

Französische Schule

Jugendliches Portrait der Königin Claude, Gemahlin Franz I. Brustbild voll en face in blaugrün seidenem Gewand mit dekolletierter Brust. Um den Hals Perlenschnur und Goldkette. Das rotblonde Haar wird von



einem weißen Bande mit goldgestickten Borten festgehalten. Höhe 19 cm, Breite 14 cm.

Alter holzgeschnitzter Louis XIII. Rahmen. Auf der Rückseite des Bildes:

L'ancien panneau était vermoulu, on a du fixer le panneau sur un panneau moderne pour la conservation.
Au dos du portrait se trouvaient en vende Rousard;
Ha! je lá vois, elle est presque portraite,
Encore un trait, encore un, elle ait faite,
Lève les mains. Ha! mon Dieu, je la voy!
Bien peu s'en faut, qu'elle ne parle à moy
Prévenienz-Collection Léopold Double 1881
Exposition du primitifs franç. au 1904.

Abbildung Tafel 26.

Cotman, J. S. 19. Jahrhundert

Nr. 17
Englische Schule

Seestück. Auf einem Kutter sind hinten zwei Seeleute, vorn ein dritter Mann damit beschäftigt, Segel zu hissen. Vor dem Kutter hat eine Barke angelegt, um die Ladung des Kutters zu löschen. In der rechten Ecke des Bildes der Strand, auf welchem ein Fischer neben einem großen Korbe kniet. Weiter hinten im Bild zwei Segelschiffe; mehrere kleine Boote beleben die Reede. Leicht bewölkter Himmel. Rechts unten bezeichnet J. S. Cotman.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 30 cm, Breite 40 cm. Goldrahmen.

Craasbeeck, Joos van 1606—1654

Nr. 18
Vlämische Schule

Das Konzert. Backstube, in welcher sich links eine Tür, rechts der Backofen befindet. In der Mitte sitzt an einem Tisch, bequem im Stuhl zurückgelehnt, mit übergeschlagenen Beinen, ein mit grüner Jacke bekleideter Mann, in der Rechten hält derselbe einen Krug, in der Linken sein Pfeifchen. Hinter ihm am Tisch sitzt eine Alte mit einer Brille und singt. Ihr gegenüber an einen Pfeiler gelehnt steht ein Mann in roter Jacke und schwarzem Federhut und bläst die Flöte. Neben dem Backofen, den Rücken zugedreht, sitzt ein Geigenspieler. Am Ofen ist ein Kind beschäftigt. Am Boden liegen Krüge und verschiedenes Gerät umher.

Ölbild auf Holz. Höhe 41 cm, Breite 56 cm. Goldrahmen.



Cranach, Lucas 1472—1553 Nr. 19

Oberdeutsche Schule

Jagdskizze. Anscheinend Ausschnitt aus einem größeren Bild. Vorn rechts ein gepanzerter Ritter, dessen Hunde einem Rudel Rehe nachstreben, hinten höher im Bild ebenfalls mehreres Getier, vorn links ein Wasser. Fein koloristische Behandlung bei flacher Anlage der Komposition.

Ölbild auf Holz. Höhe 28 cm, Breite 22 cm. dunkler geschnitzter Holzrahmen.

Cross, Anth. van * 1607 Nr. 20

Holländische Schule

Landschaft. Links Baumgruppe, in der Mitte die Ansicht eines Schlosses, rechts hinten in weiter Ferne sieht man einen Kirchturm. Im Vordergrunde zwei Arbeiter, der eine stehend, der andere sitzend; helle Luft mit weißer Wolke in schöner Kontur.

Ölbild auf Holz. Höhe 44 cm; Breite 65 cm. Schwarzer Rahmen mit Goldleiste.

David, Schule Gérard 16. Jahrhundert Nr. 21

Beschneidung Jesu. Raum in einer gothischen Kirche, deren hohe Säulenbogen und Fenster zum Teil über einem als Hintergrund aufgefaßten, dunkelgrünen Vorhang sichtbar sind. Ganz vorn, links im Bilde, halb nach rechts gewendet, die Mutter Maria in grünem, mit goldener Bordüre besetzten Mantel, welchen sie über einem schwarzen Gewand mit weißem Kopftuch trägt. Mit dem linken Arm hält sie das auf einem weißen Tuch sitzende, unbekleidete Kind. Der Maria gegenüber steht, von links gesehen, mit langem, weißen Bart, in einer Art priesterlichem Ornat, der alte Simeon; zwischen beiden ein überdeckter Altar, hinter welchem der heilige Josef mit einem Körbchen, worin zwei weiße Tauben sind, steht. Hinter der Maria drei Frauen, zwischen Josef und Simeon die Gestalt eines Mannes.

Ölbild auf Holz. Höhe 65 cm, Breite 33 cm. Goldrahmen.

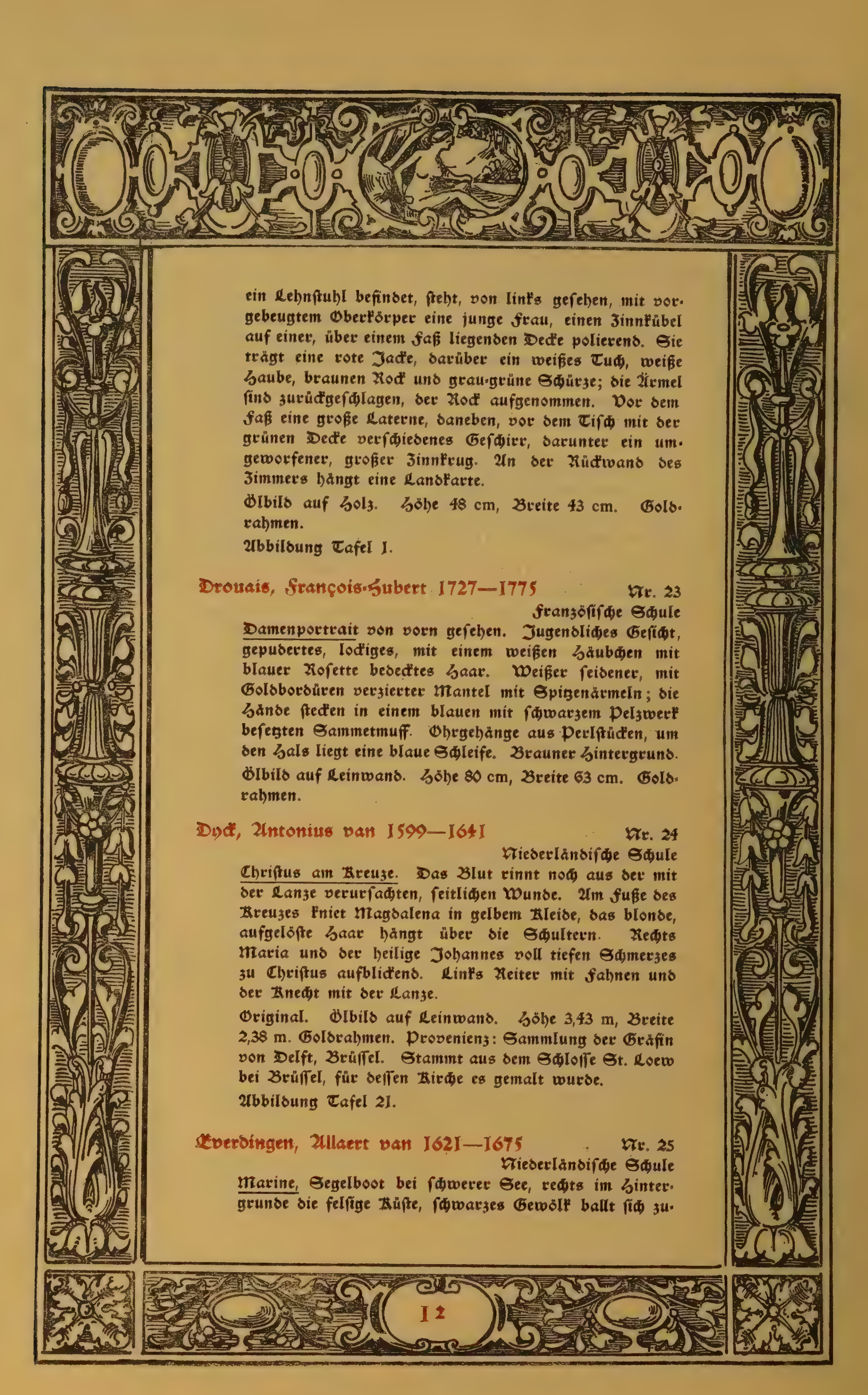
Dou, Gérard 1613—1675 Nr. 22

Niederländische Schule

Interieur. In der Mitte eines Zimmers, an dessen Rückwand links sich ein großer Tisch mit grüner Decke, rechts







ein Lehnstuhl befindet, steht, von links gesehen, mit vorgebeugtem Oberkörper eine junge Frau, einen Zinnkübel auf einer, über einem Faß liegenden Decke polierend. Sie trägt eine rote Jacke, darüber ein weißes Tuch, weiße Haube, braunen Rock und grau-grüne Schürze; die Ärmel sind zurückgeschlagen, der Rock aufgenommen. Vor dem Faß eine große Laterne, daneben, vor dem Tisch mit der grünen Decke verschiedenes Geschirr, darunter ein umgeworfener, großer Zinnkrug. An der Rückwand des Zimmers hängt eine Landkarte.

Ölbild auf Holz. Höhe 48 cm, Breite 43 cm. Goldrahmen.

Abbildung Tafel I.

Drouais, François-Hubert 1727—1775 Nr. 23

Französische Schule

Damenportrait von vorn gesehen. Jugendliches Gesicht, gepudertes, lockiges, mit einem weißen Häubchen mit blauer Rosette bedecktes Haar. Weißer seidener, mit Goldbordüren verzierter Mantel mit Spitzenärmeln; die Hände stecken in einem blauen mit schwarzem Pelzwerk besetzten Sammetmuff. Ohrgehänge aus Perlstücken, um den Hals liegt eine blaue Schleife. Brauner Hintergrund.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 80 cm, Breite 63 cm. Goldrahmen.

Dyck, Antonius van 1599—1641 Nr. 24

Niederländische Schule

Christus am Kreuze. Das Blut rinnt noch aus der mit der Lanze verursachten, seitlichen Wunde. Am Fuße des Kreuzes kniet Magdalena in gelbem Kleide, das blonde, aufgelöste Haar hängt über die Schultern. Rechts Maria und der heilige Johannes voll tiefen Schmerzes zu Christus aufblickend. Links Reiter mit Fahnen und der Knecht mit der Lanze.

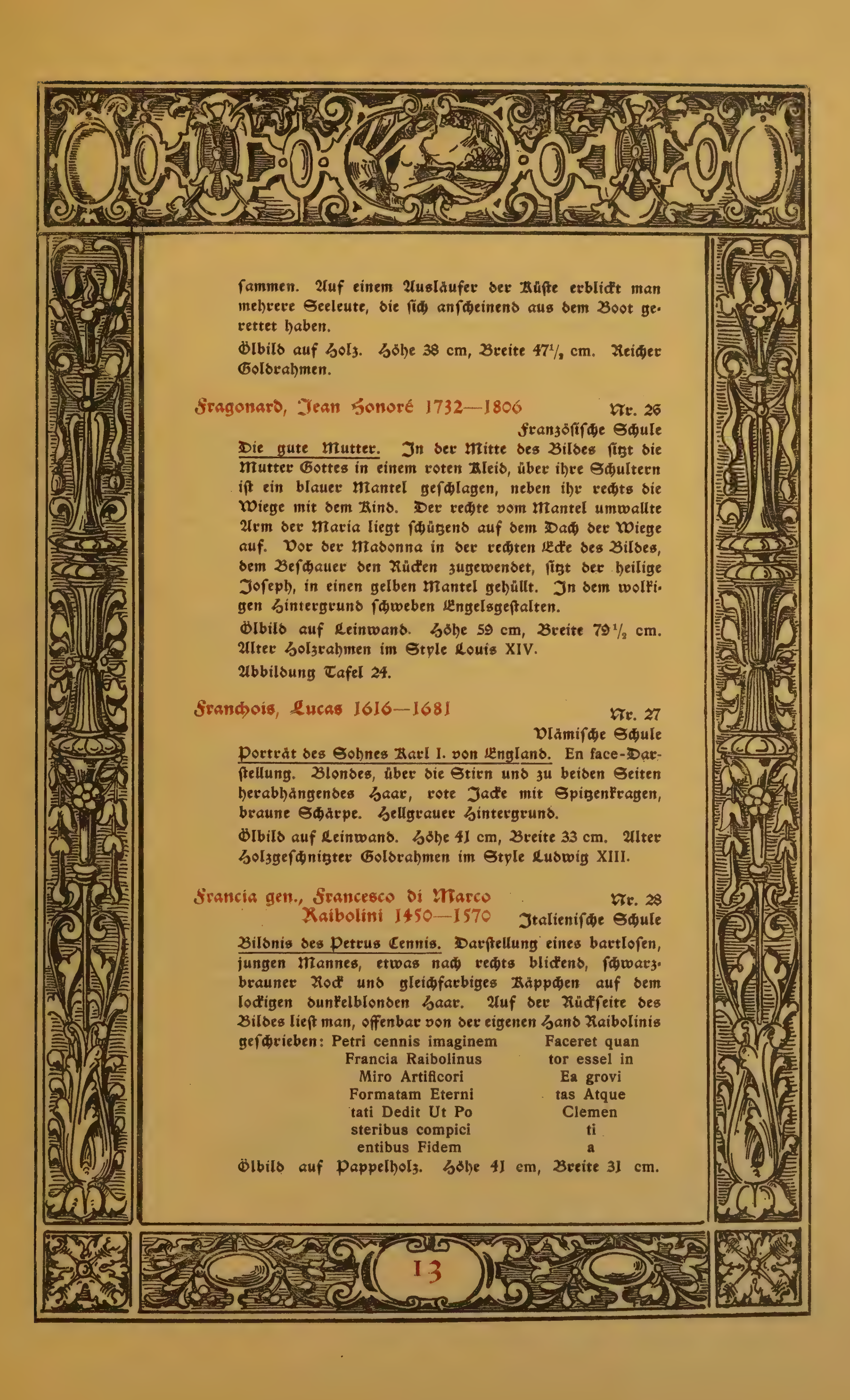
Original. Ölbild auf Leinwand. Höhe 3,43 m, Breite 2,38 m. Goldrahmen. Provenienz: Sammlung der Gräfin von Delft, Brüssel. Stammt aus dem Schlosse St. Loew bei Brüssel, für dessen Kirche es gemalt wurde.

Abbildung Tafel 21.

Everdingen, Allaert van 1621—1675 Nr. 25

Niederländische Schule

Marine, Segelboot bei schwerer See, rechts im Hintergrunde die felsige Küste, schwarzes Gewölk ballt sich zu-



sammen. Auf einem Ausläufer der Küste erblickt man mehrere Seeleute, die sich anscheinend aus dem Boot gerettet haben.

Ölbild auf Holz. Höhe 38 cm, Breite 47½ cm. Reicher Goldrahmen.

Fragonard, Jean Honoré 1732—1806

Nr. 26
Französische Schule

Die gute Mutter. In der Mitte des Bildes sitzt die Mutter Gottes in einem roten Kleid, über ihre Schultern ist ein blauer Mantel geschlagen, neben ihr rechts die Wiege mit dem Kind. Der rechte vom Mantel umwallte Arm der Maria liegt schützend auf dem Dach der Wiege auf. Vor der Madonna in der rechten Ecke des Bildes, dem Beschauer den Rücken zugewendet, sitzt der heilige Joseph, in einen gelben Mantel gehüllt. In dem wolkigen Hintergrund schweben Engelsgestalten.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 59 cm, Breite 79½ cm. Alter Holzrahmen im Style Louis XIV.

Abbildung Tafel 24.

Franchois, Lucas 1616—1681

Nr. 27
Vlämische Schule

Porträt des Sohnes Karl I. von England. En face-Darstellung. Blondes, über die Stirn und zu beiden Seiten herabhängendes Haar, rote Jacke mit Spitzenkragen, braune Schärpe. Hellgrauer Hintergrund.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 41 cm, Breite 33 cm. Alter Holzgeschnitzter Goldrahmen im Style Ludwig XIII.

Francia gen., Francesco di Marco Raibolini 1450—1570

Nr. 28
Italienische Schule

Bildnis des Petrus Cennis. Darstellung eines bartlosen, jungen Mannes, etwas nach rechts blickend, schwarzbrauner Rock und gleichfarbiges Käppchen auf dem lockigen dunkelblonden Haar. Auf der Rückseite des Bildes liest man, offenbar von der eigenen Hand Raibolinis geschrieben: Petri cennis imaginem Francia Raibolinus Miro Artificori Formatam Eterni tati Dedit Ut Po steribus compici entibus Fidem / Faceret quan tor essel in Ea grovi tas Atque Clemen ti a

Ölbild auf Pappelholz. Höhe 41 cm, Breite 31 cm.



Renaissance-Rahmen. — Provenienz: Versteigerung der Prinzessin Mathilde, Paris.

Abbildung Tafel 26.

Französische primitive Schule 14. Jahrhundert Nr. 29

Pieta. In der Mitte der aus vielen Wunden blutende Leichnam des Heilands, rechts von Maria (die ein blaues Gewand und über dem Kopfe ein weißes Tuch trägt) sanft gestützt; links mit trauerndem Ausdruck die rotgekleidete Gestalt des Johannes. Vor den drei Gestalten, von denen nur die Oberkörper sichtbar sind, ein Tisch, darauf die Nägel vom Kreuz und eine Schale mit Blut. Goldener Hintergrund, durch welchen sich der dunkle Längsschaft des Kreuzes hindurchzieht.

Ölbild auf Holz, Bogenfensterform in viereckigem Goldrahmen. Höhe 28 ½ cm, Breite 18 ½ cm.

War auf der „Exposition du primitifs français Paris 1904".

Französische Schule, 14. Jahrhundert Nr. 30

Kreuzigung Christi. In der Mitte der von einer Strahlenkrone umgebene Heiland, rechts und links die beiden gekreuzigten Schächer. Links vorn im Bilde die trauernde Mutter Maria, welche sich zu Maria Magdalena, die ohnmächtig zusammengebrochen ist und von ihrer Schwester Maria gestützt wird, niederbeugt. Zu den Füßen Christi steht rechts barfüßig der Jünger Johannes, hinter diesem ein Kriegsknecht mit dem Schwamm an der Lanze. Rechtsseitig, am linken Kreuz, erblickt man einen Kriegsknecht, welcher wütend mit einem kurzen Schwert zum Schlage ausholt, um dem Gerichteten die Beine zu brechen. Linksseitig hinten verschiedene Landsknechte. Hinter der Gruppe der Frauen ein, Christus anbetender Jünger. Goldener Fond, antike, gotische auf das Bild aufgelegte, aus zwei Säulen und einem Rundbogen bestehende Umrahmung.

Ölbild auf Holz. Höhe 95 cm, Breite 98 cm.

Abbildung Tafel 15.







Französische Schule 17. Jahrhundert

Nr. 31

Maria mit Kind. Die Madonna fast voll en face, das Gesicht nach vorn gebeugt, hält das knieend mit aufgehobenem rechten Arm dargestellte, leicht mit einem reichen Tuch umkleidete Kind. Kleidung der Maria rotes, unter der Brust zusammengebundenes, am Hals offenes Kleid, blau-grüner, innen heller Mantel und weißes Kopftuch. Strahlenkrone bei Mutter und Kind. Tiefroter Hintergrund. Als Umrahmung der Figuren eine steinerne Fensterarchitektur mit Früchteguirlande. An der unteren Brüstung, auf welcher das Kind leicht aufkniet, die Worte: »Mater Dei, Memeto Mei«, unten rechts auf dem Fensterbrett ein Zweig mit zwei Birnen.

Ölbild auf Holz, Bogenfensterform. Höhe 49 cm, Breite 31 cm.

Gainsborough, Thomas zugeschrieben 1727—1788

Nr. 32
Englische Schule

Bildnis der Lady Littleton. Jugendliches, nach rechts blickendes Gesicht, von reichem, aschblonden, lockigen Haar umrahmt. Perlenschmuck in demselben, goldziseliertes Halsband. Reiches, weißes mit Gold besticktes Seidenkleid, welches dekolletiert und mit Spitzenansatz geziert ist. Über die Schultern legt sich ein gelblicher, mit Gold bestickter Gazeschleier, die rechte Hand liegt auf der Brust. Mit Steinen besetzte, kostbare Broche und Armband. Rechts im Hintergrunde eine Bibliothek. Lady Littleton war die Tochter vom Earl of Littleton und heiratete den Honorable Colonel Hoare Bart 1783.

Ölbild auf Holz. Höhe 76 cm, Breite 64 cm. Goldrahmen.

Abbildung Tafel 13.

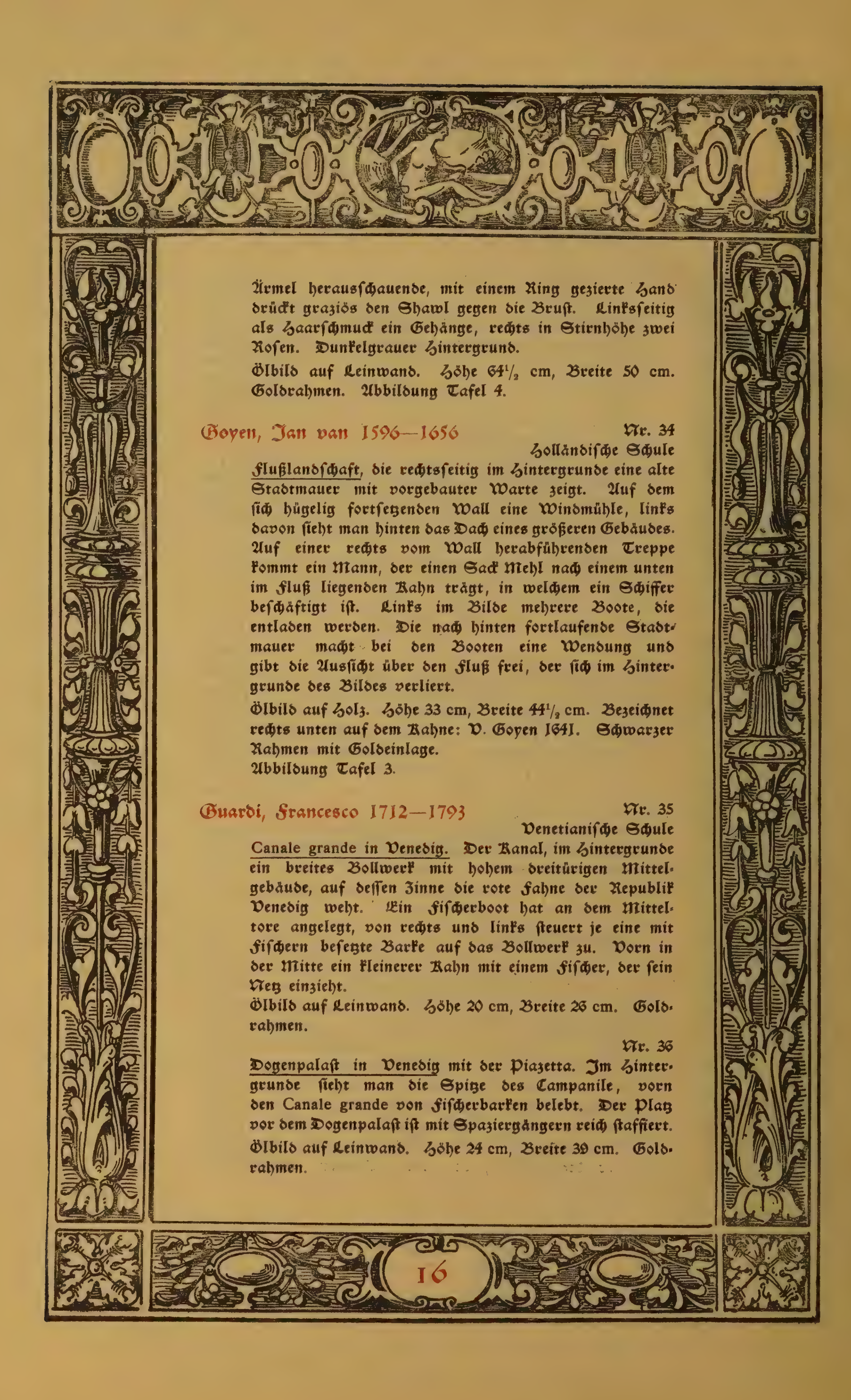
Goya y Lucientes, Don Francisco 1746—1828

Nr. 33
Spanische Schule

Frauenbildnis fast en face; das ernste jugendliche Gesicht ist von braunem, in der Mitte gescheitelten Haar umrahmt, über welches ein schwarzer Spitzenshawl gelegt ist. Dieser fließt mantelartig zu beiden Seiten über die Schultern und ist in halber Höhe der Brust übereinandergeschlagen, hierbei noch einen Teil des gelbbraunen Kleides und den Hals freilassend. Die rechte, aus dem grauen, von einem Armband umschlossenen







Ärmel herausschauende, mit einem Ring gezierte Hand drückt graziös den Shawl gegen die Brust. Linksseitig als Haarschmuck ein Gehänge, rechts in Stirnhöhe zwei Rosen. Dunkelgrauer Hintergrund.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 64½ cm, Breite 50 cm. Goldrahmen. Abbildung Tafel 4.

Goyen, Jan van 1596—1656

Nr. 34

Holländische Schule

Flußlandschaft, die rechtsseitig im Hintergrunde eine alte Stadtmauer mit vorgebauter Warte zeigt. Auf dem sich hügelig fortsetzenden Wall eine Windmühle, links davon sieht man hinten das Dach eines größeren Gebäudes. Auf einer rechts vom Wall herabführenden Treppe kommt ein Mann, der einen Sack Mehl nach einem unten im Fluß liegenden Kahn trägt, in welchem ein Schiffer beschäftigt ist. Links im Bilde mehrere Boote, die entladen werden. Die nach hinten fortlaufende Stadtmauer macht bei den Booten eine Wendung und gibt die Aussicht über den Fluß frei, der sich im Hintergrunde des Bildes verliert.

Ölbild auf Holz. Höhe 33 cm, Breite 44½ cm. Bezeichnet rechts unten auf dem Kahne: V. Goyen 1641. Schwarzer Rahmen mit Goldeinlage.
Abbildung Tafel 3.

Guardi, Francesco 1712—1793

Nr. 35

Venetianische Schule

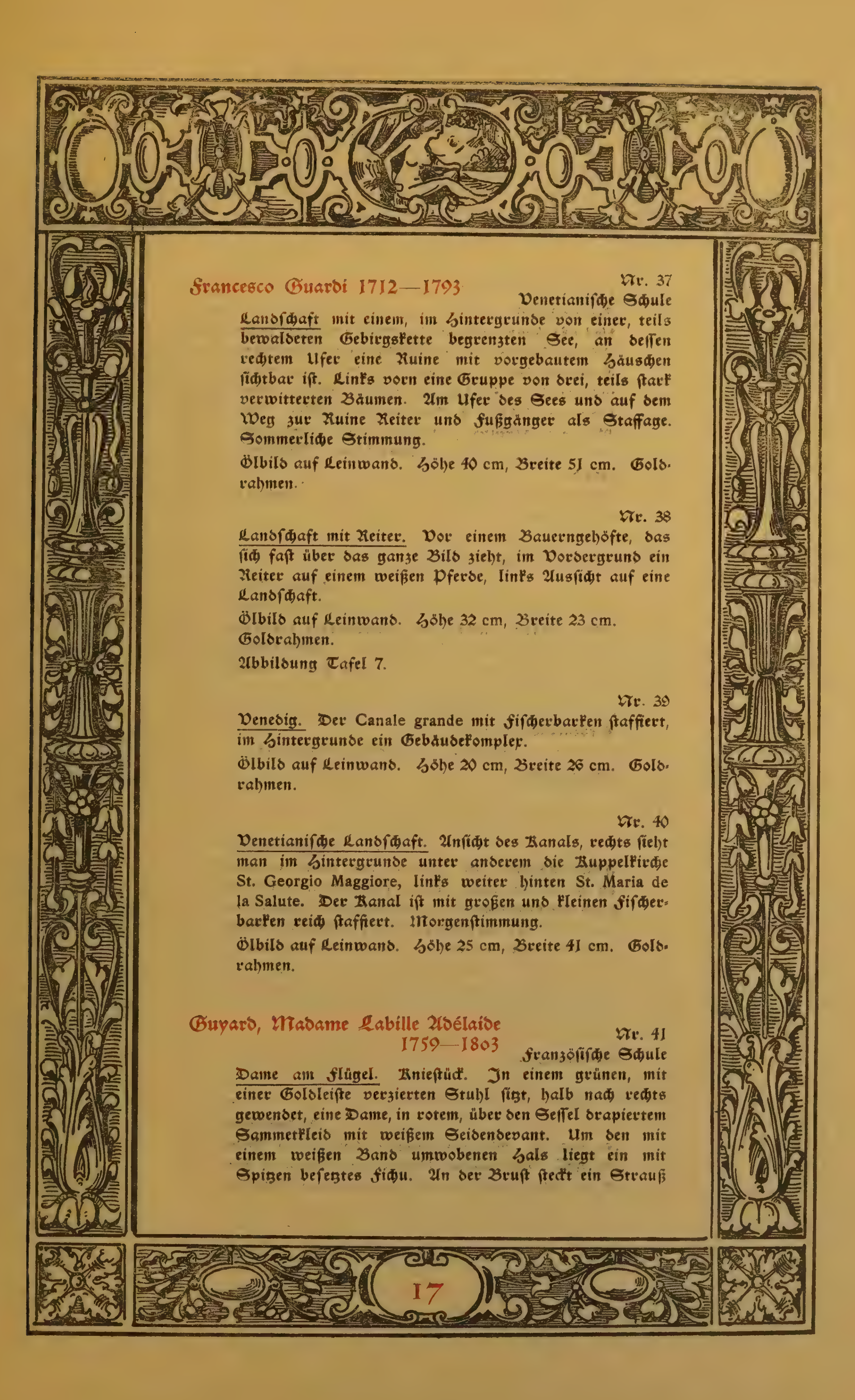
Canale grande in Venedig. Der Kanal, im Hintergrunde ein breites Bollwerk mit hohem dreitürigen Mittelgebäude, auf dessen Zinne die rote Fahne der Republik Venedig weht. Ein Fischerboot hat an dem Mitteltore angelegt, von rechts und links steuert je eine mit Fischern besetzte Barke auf das Bollwerk zu. Vorn in der Mitte ein kleinerer Kahn mit einem Fischer, der sein Netz einzieht.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 20 cm, Breite 26 cm. Goldrahmen.

Nr. 36

Dogenpalast in Venedig mit der Piazetta. Im Hintergrunde sieht man die Spitze des Campanile, vorn den Canale grande von Fischerbarken belebt. Der Platz vor dem Dogenpalast ist mit Spaziergängern reich staffiert.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 24 cm, Breite 39 cm. Goldrahmen.



Francesco Guardi 1712—1793

Nr. 37
Venetianische Schule

Landschaft mit einem, im Hintergrunde von einer, teils bewaldeten Gebirgskette begrenzten See, an dessen rechtem Ufer eine Ruine mit vorgebautem Häuschen sichtbar ist. Links vorn eine Gruppe von drei, teils stark verwitterten Bäumen. Am Ufer des Sees und auf dem Weg zur Ruine Reiter und Fußgänger als Staffage. Sommerliche Stimmung.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 40 cm, Breite 51 cm. Goldrahmen.

Nr. 38

Landschaft mit Reiter. Vor einem Bauerngehöfte, das sich fast über das ganze Bild zieht, im Vordergrund ein Reiter auf einem weißen Pferde, links Aussicht auf eine Landschaft.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 32 cm, Breite 23 cm. Goldrahmen.

Abbildung Tafel 7.

Nr. 39

Venedig. Der Canale grande mit Fischerbarken staffiert, im Hintergrunde ein Gebäudekomplex.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 20 cm, Breite 26 cm. Goldrahmen.

Nr. 40

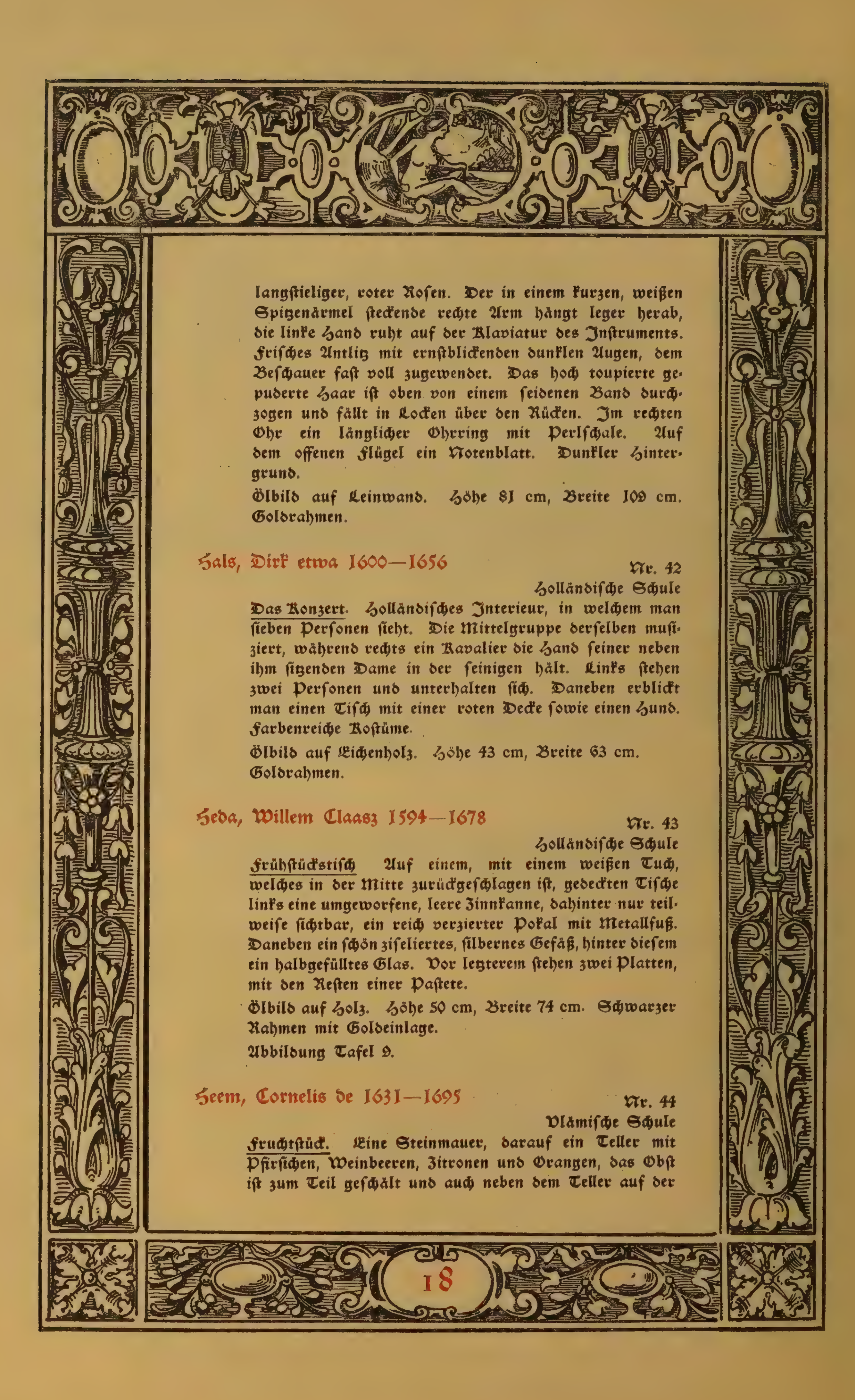
Venetianische Landschaft. Ansicht des Kanals, rechts sieht man im Hintergrunde unter anderem die Kuppelkirche St. Georgio Maggiore, links weiter hinten St. Maria de la Salute. Der Kanal ist mit großen und kleinen Fischerbarken reich staffiert. Morgenstimmung.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 25 cm, Breite 41 cm. Goldrahmen.

Guyard, Madame Labille Adélaide 1759—1803

Nr. 41
Französische Schule

Dame am Flügel. Kniestück. In einem grünen, mit einer Goldleiste verzierten Stuhl sitzt, halb nach rechts gewendet, eine Dame, in rotem, über den Sessel drapiertem Sammetkleid mit weißem Seidendevant. Um den mit einem weißen Band umwobenen Hals liegt ein mit Spitzen besetztes Fichu. An der Brust steckt ein Strauß



langstieliger, roter Rosen. Der in einem kurzen, weißen Spitzenärmel steckende rechte Arm hängt leger herab, die linke Hand ruht auf der Klaviatur des Instruments. Frisches Antlitz mit ernstblickenden dunklen Augen, dem Beschauer fast voll zugewendet. Das hoch toupierte gepuderte Haar ist oben von einem seidenen Band durchzogen und fällt in Locken über den Rücken. Im rechten Ohr ein länglicher Ohrring mit Perlschale. Auf dem offenen Flügel ein Notenblatt. Dunkler Hintergrund.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 81 cm, Breite 109 cm. Goldrahmen.

Hals, Dirk etwa 1600—1656

Nr. 42

Holländische Schule

Das Konzert. Holländisches Interieur, in welchem man sieben Personen sieht. Die Mittelgruppe derselben musiziert, während rechts ein Kavalier die Hand seiner neben ihm sitzenden Dame in der seinigen hält. Links stehen zwei Personen und unterhalten sich. Daneben erblickt man einen Tisch mit einer roten Decke sowie einen Hund. Farbenreiche Kostüme.

Ölbild auf Eichenholz. Höhe 43 cm, Breite 63 cm. Goldrahmen.

Heda, Willem Claasz 1594—1678

Nr. 43

Holländische Schule

Frühstückstisch Auf einem, mit einem weißen Tuch, welches in der Mitte zurückgeschlagen ist, gedeckten Tische links eine umgeworfene, leere Zinnkanne, dahinter nur teilweise sichtbar, ein reich verzierter Pokal mit Metallfuß. Daneben ein schön ziseliertes, silbernes Gefäß, hinter diesem ein halbgefülltes Glas. Vor letzterem stehen zwei Platten, mit den Resten einer Pastete.

Ölbild auf Holz. Höhe 50 cm, Breite 74 cm. Schwarzer Rahmen mit Goldeinlage.

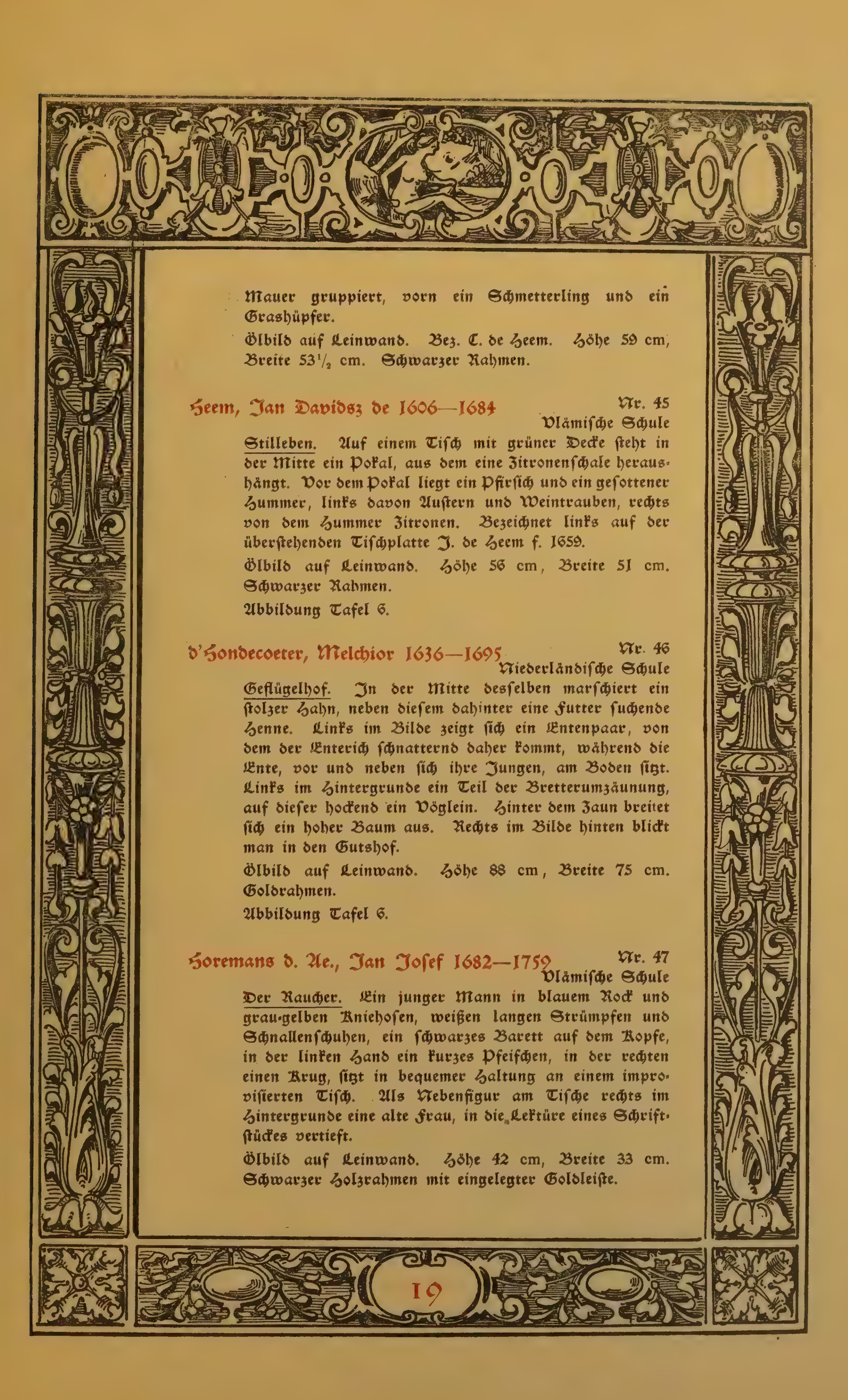
Abbildung Tafel 9.

Heem, Cornelis de 1631—1695

Nr. 44

Vlämische Schule

Fruchtstück. Eine Steinmauer, darauf ein Teller mit Pfirsichen, Weinbeeren, Zitronen und Orangen, das Obst ist zum Teil geschält und auch neben dem Teller auf der



Mauer gruppiert, vorn ein Schmetterling und ein Grashüpfer.

Ölbild auf Leinwand. Bez. C. de Heem. Höhe 59 cm, Breite 53½ cm. Schwarzer Rahmen.

Heem, Jan Davidsz de 1606—1684 Nr. 45
Vlämische Schule

Stilleben. Auf einem Tisch mit grüner Decke steht in der Mitte ein Pokal, aus dem eine Zitronenschale heraushängt. Vor dem Pokal liegt ein Pfirsich und ein gesottener Hummer, links davon Austern und Weintrauben, rechts von dem Hummer Zitronen. Bezeichnet links auf der überstehenden Tischplatte J. de Heem f. 1659.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 56 cm, Breite 51 cm. Schwarzer Rahmen.

Abbildung Tafel 6.

d'Hondecoeter, Melchior 1636—1695 Nr. 46
Niederländische Schule

Geflügelhof. In der Mitte desselben marschiert ein stolzer Hahn, neben diesem dahinter eine Futter suchende Henne. Links im Bilde zeigt sich ein Entenpaar, von dem der Enterich schnatternd daher kommt, während die Ente, vor und neben sich ihre Jungen, am Boden sitzt. Links im Hintergrunde ein Teil der Bretterumzäunung, auf dieser hockend ein Vöglein. Hinter dem Zaun breitet sich ein hoher Baum aus. Rechts im Bilde hinten blickt man in den Gutshof.

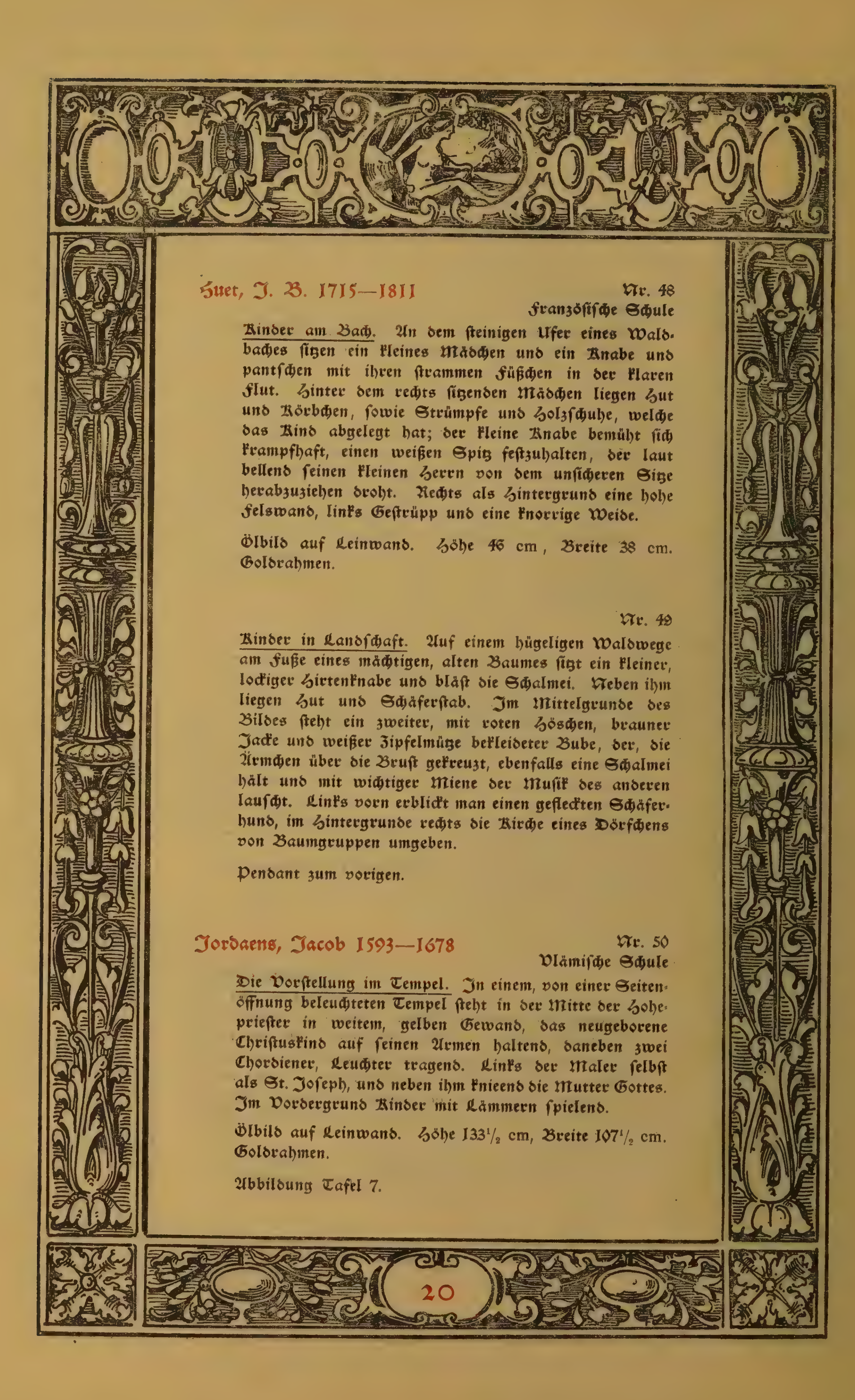
Ölbild auf Leinwand. Höhe 88 cm, Breite 75 cm. Goldrahmen.

Abbildung Tafel 6.

Horemans d. Ae., Jan Josef 1682—1759 Nr. 47
Vlämische Schule

Der Raucher. Ein junger Mann in blauem Rock und grau-gelben Kniehosen, weißen langen Strümpfen und Schnallenschuhen, ein schwarzes Barett auf dem Kopfe, in der linken Hand ein kurzes Pfeifchen, in der rechten einen Krug, sitzt in bequemer Haltung an einem improvisierten Tisch. Als Nebenfigur am Tische rechts im Hintergrunde eine alte Frau, in die Lektüre eines Schriftstückes vertieft.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 42 cm, Breite 33 cm. Schwarzer Holzrahmen mit eingelegter Goldleiste.



Huet, J. B. 1715—1811

Nr. 48

Französische Schule

Kinder am Bach. An dem steinigen Ufer eines Waldbaches sitzen ein kleines Mädchen und ein Knabe und pantschen mit ihren strammen Füßchen in der klaren Flut. Hinter dem rechts sitzenden Mädchen liegen Hut und Körbchen, sowie Strümpfe und Holzschuhe, welche das Kind abgelegt hat; der kleine Knabe bemüht sich krampfhaft, einen weißen Spitz festzuhalten, der laut bellend seinen kleinen Herrn von dem unsicheren Sitze herabzuziehen droht. Rechts als Hintergrund eine hohe Felswand, links Gestrüpp und eine knorrige Weide.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 46 cm, Breite 38 cm. Goldrahmen.

Nr. 49

Kinder in Landschaft. Auf einem hügeligen Waldwege am Fuße eines mächtigen, alten Baumes sitzt ein kleiner, lockiger Hirtenknabe und bläst die Schalmei. Neben ihm liegen Hut und Schäferstab. Im Mittelgrunde des Bildes steht ein zweiter, mit roten Höschen, brauner Jacke und weißer Zipfelmütze bekleideter Bube, der, die Ärmchen über die Brust gekreuzt, ebenfalls eine Schalmei hält und mit wichtiger Miene der Musik des anderen lauscht. Links vorn erblickt man einen gefleckten Schäferhund, im Hintergrunde rechts die Kirche eines Dörfchens von Baumgruppen umgeben.

Pendant zum vorigen.

Jordaens, Jacob 1593—1678

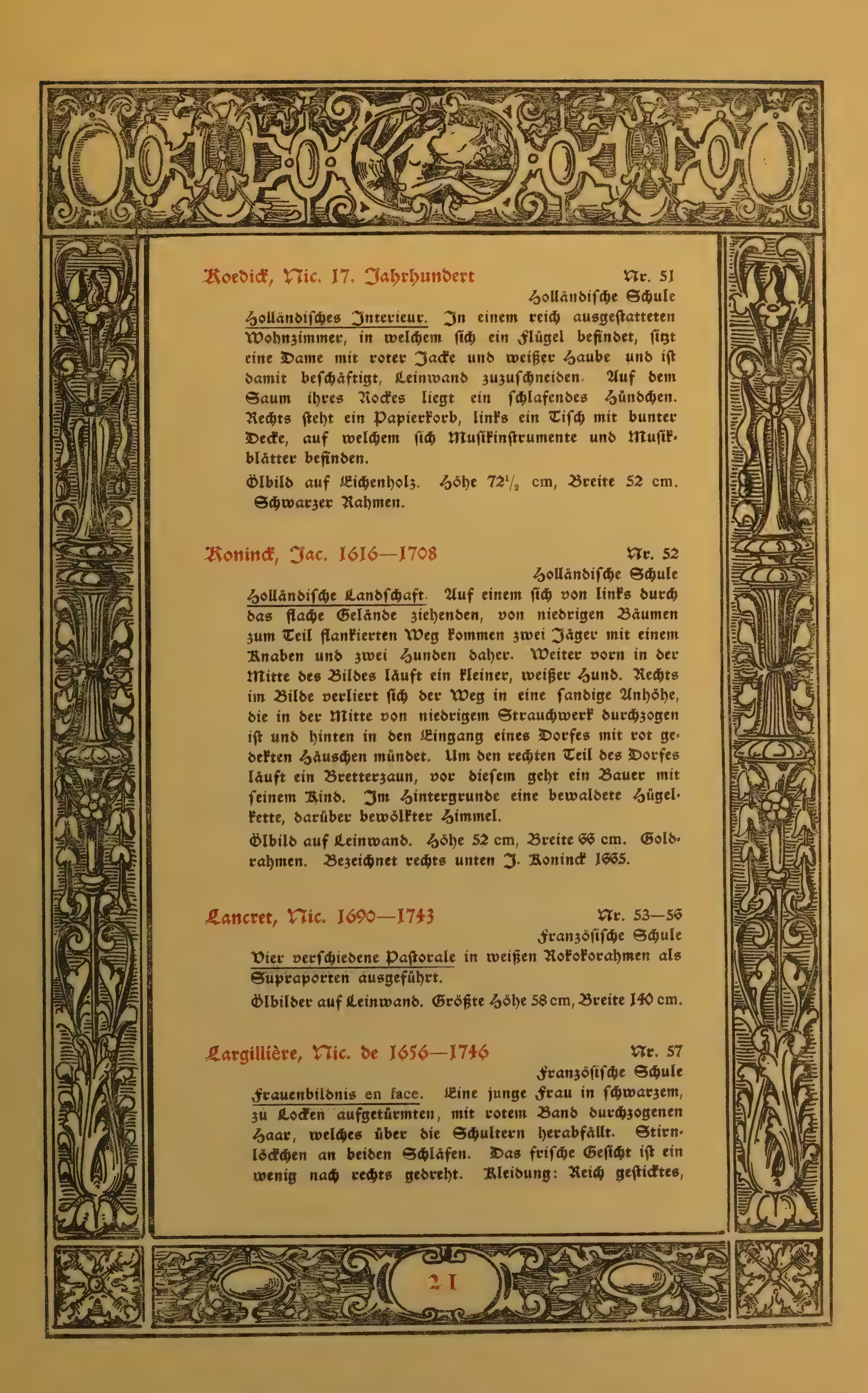
Nr. 50

Vlämische Schule

Die Vorstellung im Tempel. In einem, von einer Seitenöffnung beleuchteten Tempel steht in der Mitte der Hohepriester in weitem, gelben Gewand, das neugeborene Christuskind auf seinen Armen haltend, daneben zwei Chordiener, Leuchter tragend. Links der Maler selbst als St. Joseph, und neben ihm knieend die Mutter Gottes. Im Vordergrund Kinder mit Lämmern spielend.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 133½ cm, Breite 107½ cm. Goldrahmen.

Abbildung Tafel 7.



Koedick, Nic. 17. Jahrhundert Nr. 51

Holländische Schule

Holländisches Interieur. In einem reich ausgestatteten Wohnzimmer, in welchem sich ein Flügel befindet, sitzt eine Dame mit roter Jacke und weißer Haube und ist damit beschäftigt, Leinwand zuzuschneiden. Auf dem Saum ihres Rockes liegt ein schlafendes Hündchen. Rechts steht ein Papierkorb, links ein Tisch mit bunter Decke, auf welchem sich Musikinstrumente und Musikblätter befinden.

Ölbild auf Eichenholz. Höhe 72½ cm, Breite 52 cm. Schwarzer Rahmen.

Koninck, Jac. 1616—1708 Nr. 52

Holländische Schule

Holländische Landschaft. Auf einem sich von links durch das flache Gelände ziehenden, von niedrigen Bäumen zum Teil flankierten Weg kommen zwei Jäger mit einem Knaben und zwei Hunden daher. Weiter vorn in der Mitte des Bildes läuft ein kleiner, weißer Hund. Rechts im Bilde verliert sich der Weg in eine sandige Anhöhe, die in der Mitte von niedrigem Strauchwerk durchzogen ist und hinten in den Eingang eines Dorfes mit rot gedekten Häuschen mündet. Um den rechten Teil des Dorfes läuft ein Bretterzaun, vor diesem geht ein Bauer mit seinem Kind. Im Hintergrunde eine bewaldete Hügelkette, darüber bewölkter Himmel.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 52 cm, Breite 66 cm. Goldrahmen. Bezeichnet rechts unten J. Koninck 1665.

Lancret, Nic. 1690—1743 Nr. 53—56

Französische Schule

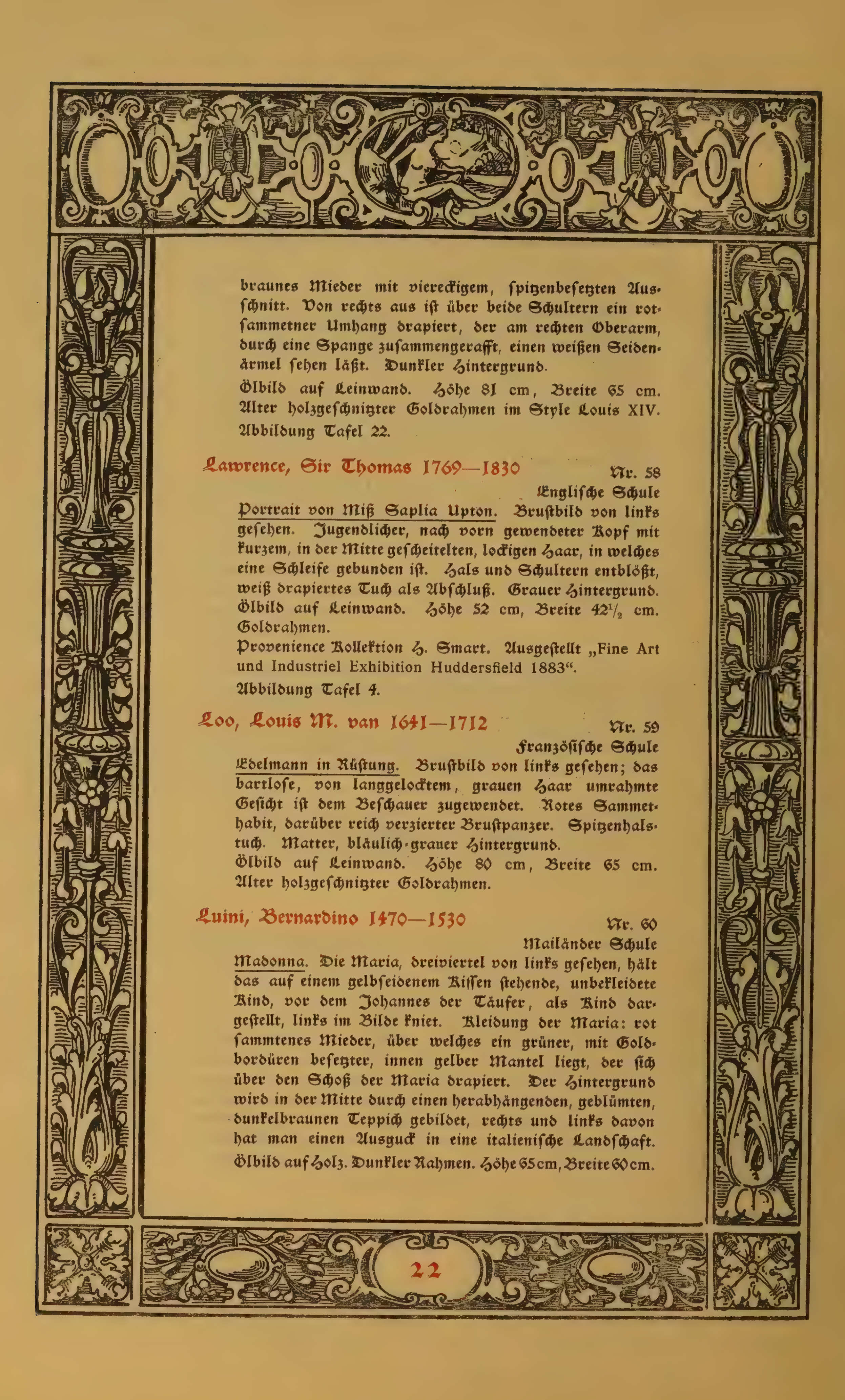
Vier verschiedene Pastorale in weißen Rokokorahmen als Supraporten ausgeführt.

Ölbilder auf Leinwand. Größte Höhe 58 cm, Breite 140 cm.

Largillière, Nic. de 1656—1746 Nr. 57

Französische Schule

Frauenbildnis en face. Eine junge Frau in schwarzem, zu Locken aufgetürmten, mit rotem Band durchzogenen Haar, welches über die Schultern herabfällt. Stirnlöckchen an beiden Schläfen. Das frische Gesicht ist ein wenig nach rechts gedreht. Kleidung: Reich gesticktes,



braunes Mieder mit viereckigem, spitzenbesetzten Ausschnitt. Von rechts aus ist über beide Schultern ein rotsammetner Umhang drapiert, der am rechten Oberarm, durch eine Spange zusammengerafft, einen weißen Seidenärmel sehen läßt. Dunkler Hintergrund.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 81 cm, Breite 65 cm. Alter holzgeschnitzter Goldrahmen im Style Louis XIV.

Abbildung Tafel 22.

Lawrence, Sir Thomas 1769—1830

Nr. 58

Englische Schule

Portrait von Miß Saplia Upton. Brustbild von links gesehen. Jugendlicher, nach vorn gewendeter Kopf mit kurzem, in der Mitte gescheitelten, lockigen Haar, in welches eine Schleife gebunden ist. Hals und Schultern entblößt, weiß drapiertes Tuch als Abschluß. Grauer Hintergrund. Ölbild auf Leinwand. Höhe 52 cm, Breite 42½ cm. Goldrahmen.

Provenience Kollektion H. Smart. Ausgestellt „Fine Art und Industriel Exhibition Huddersfield 1883“.

Abbildung Tafel 4.

Loo, Louis M. van 1641—1712

Nr. 59

Französische Schule

Edelmann in Rüstung. Brustbild von links gesehen; das bartlose, von langgelocktem, grauen Haar umrahmte Gesicht ist dem Beschauer zugewendet. Rotes Sammethabit, darüber reich verzierter Brustpanzer. Spitzenhalstuch. Matter, bläulich-grauer Hintergrund.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 80 cm, Breite 65 cm. Alter holzgeschnitzter Goldrahmen.

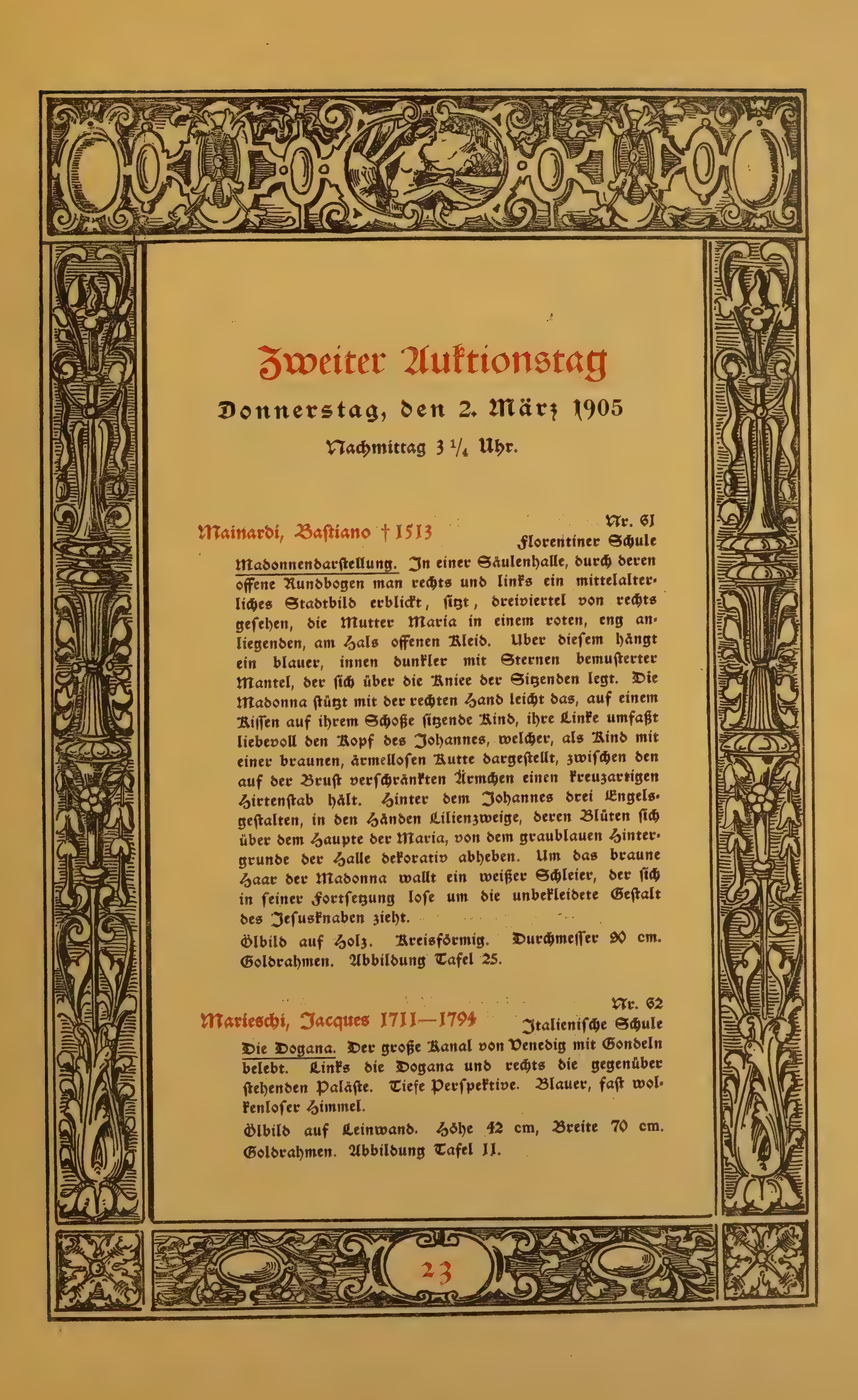
Luini, Bernardino 1470—1530

Nr. 60

Mailänder Schule

Madonna. Die Maria, dreiviertel von links gesehen, hält das auf einem gelbseidenem Kissen stehende, unbekleidete Kind, vor dem Johannes der Täufer, als Kind dargestellt, links im Bilde kniet. Kleidung der Maria: rot sammtenes Mieder, über welches ein grüner, mit Goldbordüren besetzter, innen gelber Mantel liegt, der sich über den Schoß der Maria drapiert. Der Hintergrund wird in der Mitte durch einen herabhängenden, geblümten, dunkelbraunen Teppich gebildet, rechts und links davon hat man einen Ausguck in eine italienische Landschaft.

Ölbild auf Holz. Dunkler Rahmen. Höhe 65 cm, Breite 60 cm.



Zweiter Auktionstag

Donnerstag, den 2. März 1905

Nachmittag 3 1/4 Uhr.

Mainardi, Bastiano † 1513 — Nr. 61 — Florentiner Schule

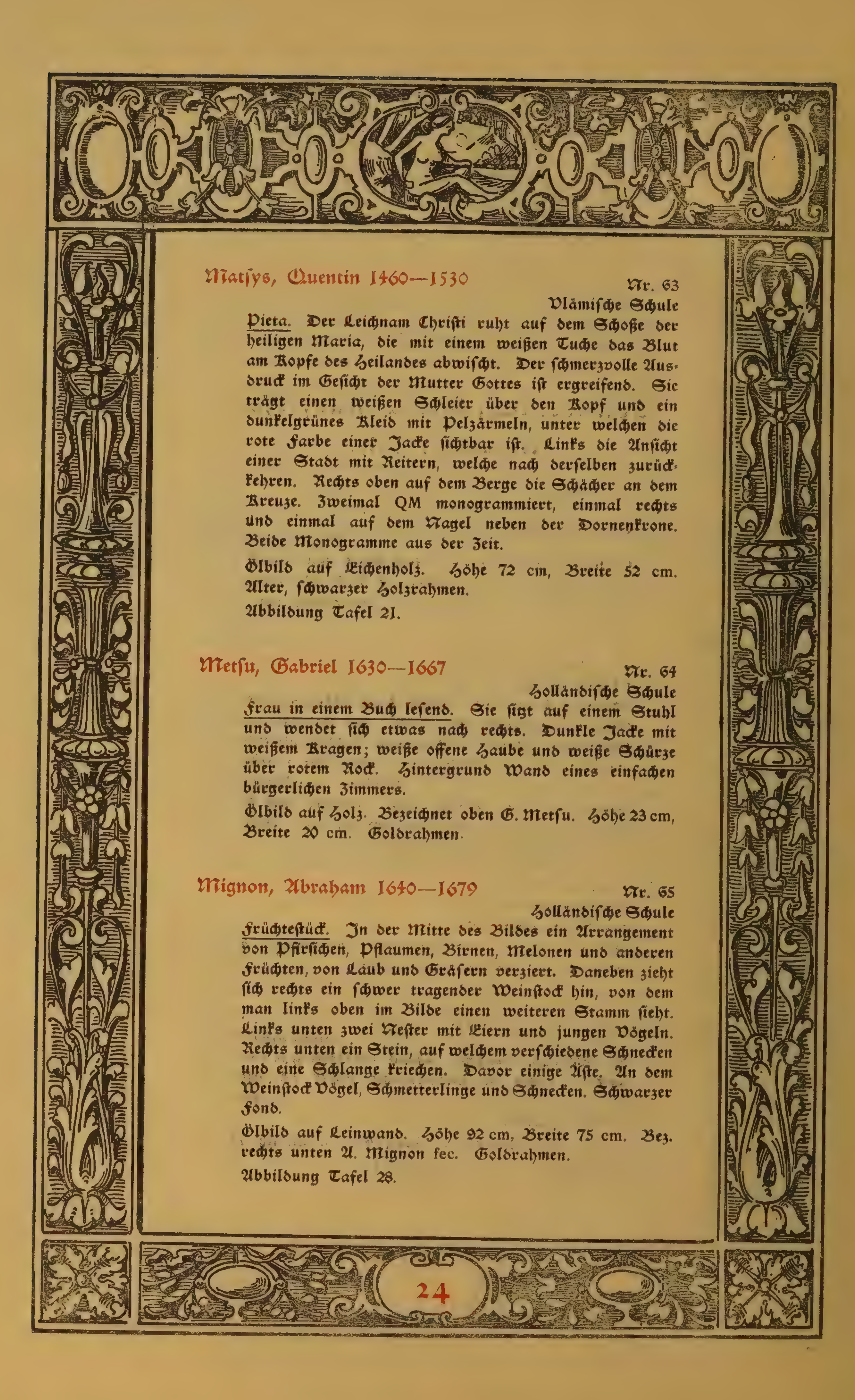
Madonnendarstellung. In einer Säulenhalle, durch deren offene Rundbogen man rechts und links ein mittelalterliches Stadtbild erblickt, sitzt, dreiviertel von rechts gesehen, die Mutter Maria in einem roten, eng anliegenden, am Hals offenen Kleid. Uber diesem hängt ein blauer, innen dunkler mit Sternen bemusterter Mantel, der sich über die Kniee der Sitzenden legt. Die Madonna stützt mit der rechten Hand leicht das, auf einem Kissen auf ihrem Schoße sitzende Kind, ihre Linke umfaßt liebevoll den Kopf des Johannes, welcher, als Kind mit einer braunen, ärmellosen Kutte dargestellt, zwischen den auf der Brust verschränkten Ärmchen einen kreuzartigen Hirtenstab hält. Hinter dem Johannes drei Engelsgestalten, in den Händen Lilienzweige, deren Blüten sich über dem Haupte der Maria, von dem graublauen Hintergrunde der Halle dekorativ abheben. Um das braune Haar der Madonna wallt ein weißer Schleier, der sich in seiner Fortsetzung lose um die unbekleidete Gestalt des Jesusknaben zieht.

Ölbild auf Holz. Kreisförmig. Durchmesser 90 cm. Goldrahmen. Abbildung Tafel 25.

Marieschi, Jacques 1711—1794 — Nr. 62 — Italienische Schule

Die Dogana. Der große Kanal von Venedig mit Gondeln belebt. Links die Dogana und rechts die gegenüber stehenden Paläste. Tiefe Perspektive. Blauer, fast wolkenloser Himmel.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 42 cm, Breite 70 cm. Goldrahmen. Abbildung Tafel 11.



Matsys, Quentin 1460—1530

Nr. 63

Vlämische Schule

Pieta. Der Leichnam Christi ruht auf dem Schoße der heiligen Maria, die mit einem weißen Tuche das Blut am Kopfe des Heilandes abwischt. Der schmerzvolle Ausdruck im Gesicht der Mutter Gottes ist ergreifend. Sie trägt einen weißen Schleier über den Kopf und ein dunkelgrünes Kleid mit Pelzärmeln, unter welchen die rote Farbe einer Jacke sichtbar ist. Links die Ansicht einer Stadt mit Reitern, welche nach derselben zurückkehren. Rechts oben auf dem Berge die Schächer an dem Kreuze. Zweimal QM monogrammiert, einmal rechts und einmal auf dem Nagel neben der Dornenkrone. Beide Monogramme aus der Zeit.

Ölbild auf Eichenholz. Höhe 72 cm, Breite 52 cm. Alter, schwarzer Holzrahmen.

Abbildung Tafel 21.

Metsu, Gabriel 1630—1667

Nr. 64

Holländische Schule

Frau in einem Buch lesend. Sie sitzt auf einem Stuhl und wendet sich etwas nach rechts. Dunkle Jacke mit weißem Kragen; weiße offene Haube und weiße Schürze über rotem Rock. Hintergrund Wand eines einfachen bürgerlichen Zimmers.

Ölbild auf Holz. Bezeichnet oben G. Metsu. Höhe 23 cm, Breite 20 cm. Goldrahmen.

Mignon, Abraham 1640—1679

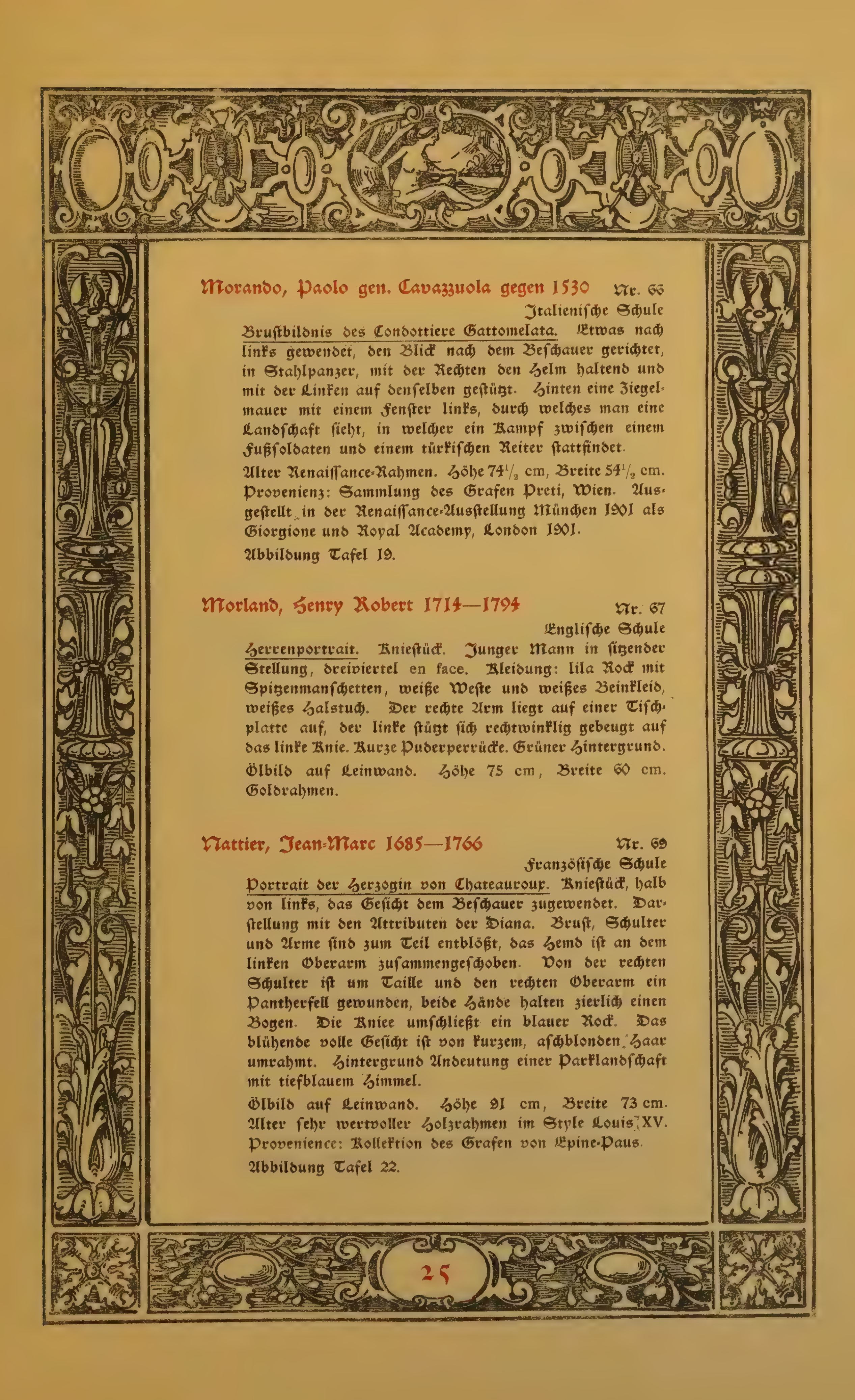
Nr. 65

Holländische Schule

Früchtestück. In der Mitte des Bildes ein Arrangement von Pfirsichen, Pflaumen, Birnen, Melonen und anderen Früchten, von Laub und Gräsern verziert. Daneben zieht sich rechts ein schwer tragender Weinstock hin, von dem man links oben im Bilde einen weiteren Stamm sieht. Links unten zwei Nester mit Eiern und jungen Vögeln. Rechts unten ein Stein, auf welchem verschiedene Schnecken und eine Schlange kriechen. Davor einige Äste. An dem Weinstock Vögel, Schmetterlinge und Schnecken. Schwarzer Fond.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 92 cm, Breite 75 cm. Bez. rechts unten A. Mignon fec. Goldrahmen.

Abbildung Tafel 28.



Morando, Paolo gen. Cavazzuola gegen 1530 — Nr. 66

Italienische Schule

Brustbildnis des Condottiere Gattomelata. Etwas nach links gewendet, den Blick nach dem Beschauer gerichtet, in Stahlpanzer, mit der Rechten den Helm haltend und mit der Linken auf denselben gestützt. Hinten eine Ziegelmauer mit einem Fenster links, durch welches man eine Landschaft sieht, in welcher ein Kampf zwischen einem Fußsoldaten und einem türkischen Reiter stattfindet.

Alter Renaissance-Rahmen. Höhe $74^1/_2$ cm, Breite $54^1/_2$ cm. Provenienz: Sammlung des Grafen Preti, Wien. Ausgestellt in der Renaissance-Ausstellung München 1901 als Giorgione und Royal Academy, London 1901.

Abbildung Tafel 19.

Morland, Henry Robert 1714—1794 — Nr. 67

Englische Schule

Herrenportrait. Kniestück. Junger Mann in sitzender Stellung, dreiviertel en face. Kleidung: lila Rock mit Spitzenmanschetten, weiße Weste und weißes Beinkleid, weißes Halstuch. Der rechte Arm liegt auf einer Tischplatte auf, der linke stützt sich rechtwinklig gebeugt auf das linke Knie. Kurze Puderperrücke. Grüner Hintergrund.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 75 cm, Breite 60 cm. Goldrahmen.

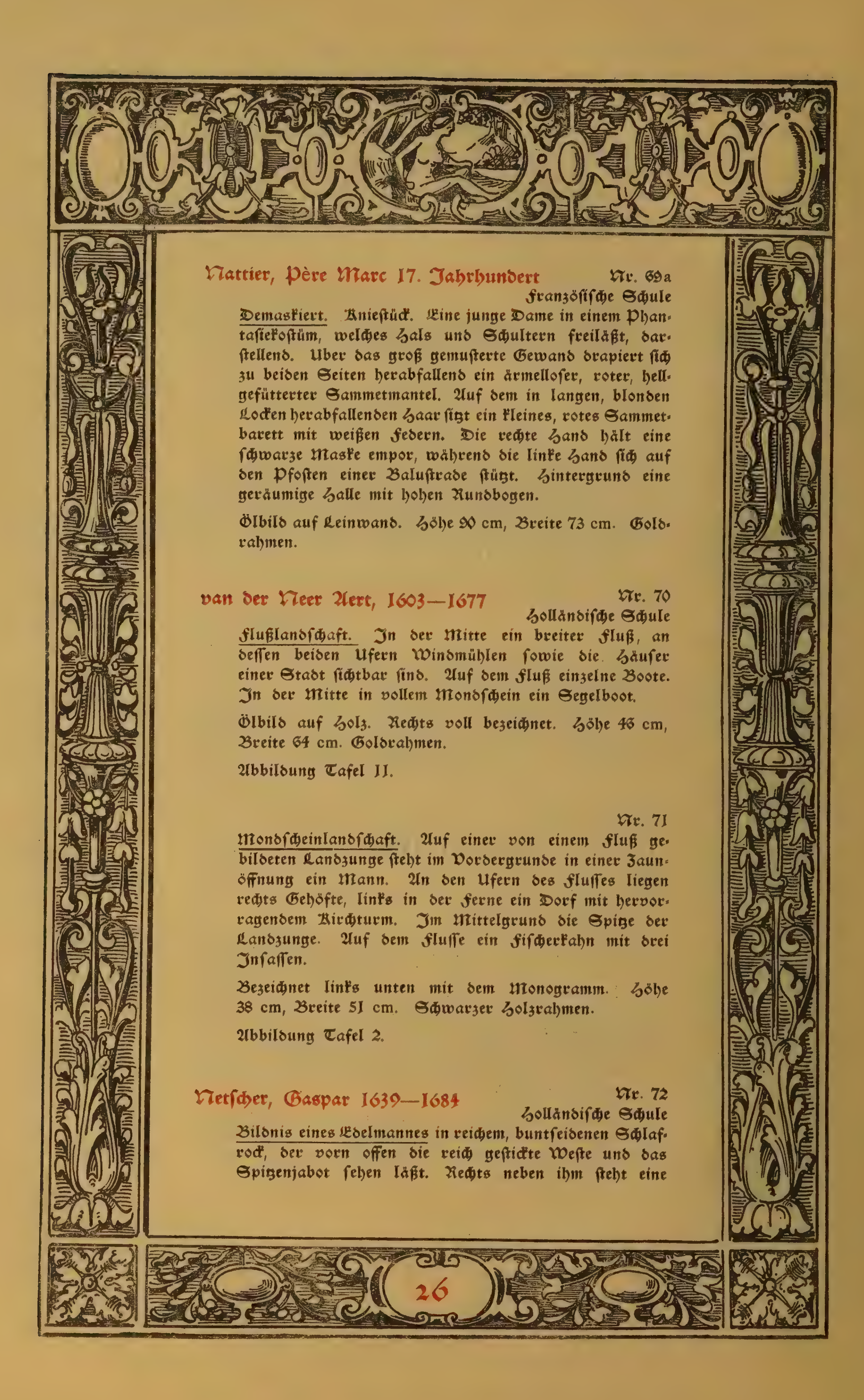
Nattier, Jean-Marc 1685—1766 — Nr. 69

Französische Schule

Portrait der Herzogin von Chateauroux. Kniestück, halb von links, das Gesicht dem Beschauer zugewendet. Darstellung mit den Attributen der Diana. Brust, Schulter und Arme sind zum Teil entblößt, das Hemd ist an dem linken Oberarm zusammengeschoben. Von der rechten Schulter ist um Taille und den rechten Oberarm ein Pantherfell gewunden, beide Hände halten zierlich einen Bogen. Die Kniee umschließt ein blauer Rock. Das blühende volle Gesicht ist von kurzem, aschblonden Haar umrahmt. Hintergrund Andeutung einer Parklandschaft mit tiefblauem Himmel.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 91 cm, Breite 73 cm. Alter sehr wertvoller Holzrahmen im Style Louis XV. Provenience: Kollektion des Grafen von Epine-Paus.

Abbildung Tafel 22.



Nattier, Père Marc 17. Jahrhundert Nr. 69a

Französische Schule

Demaskiert. Kniestück. Eine junge Dame in einem Phantasiekostüm, welches Hals und Schultern freiläßt, darstellend. Über das groß gemusterte Gewand drapiert sich zu beiden Seiten herabfallend ein ärmelloser, roter, hellgefütterter Sammetmantel. Auf dem in langen, blonden Locken herabfallenden Haar sitzt ein kleines, rotes Sammetbarett mit weißen Federn. Die rechte Hand hält eine schwarze Maske empor, während die linke Hand sich auf den Pfosten einer Balustrade stützt. Hintergrund eine geräumige Halle mit hohen Rundbogen.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 90 cm, Breite 73 cm. Goldrahmen.

van der Neer Aert, 1603—1677 Nr. 70

Holländische Schule

Flußlandschaft. In der Mitte ein breiter Fluß, an dessen beiden Ufern Windmühlen sowie die Häuser einer Stadt sichtbar sind. Auf dem Fluß einzelne Boote. In der Mitte in vollem Mondschein ein Segelboot.

Ölbild auf Holz. Rechts voll bezeichnet. Höhe 46 cm, Breite 64 cm. Goldrahmen.

Abbildung Tafel 11.

Nr. 71

Mondscheinlandschaft. Auf einer von einem Fluß gebildeten Landzunge steht im Vordergrunde in einer Zaunöffnung ein Mann. An den Ufern des Flusses liegen rechts Gehöfte, links in der Ferne ein Dorf mit hervorragendem Kirchturm. Im Mittelgrund die Spitze der Landzunge. Auf dem Flusse ein Fischerkahn mit drei Insassen.

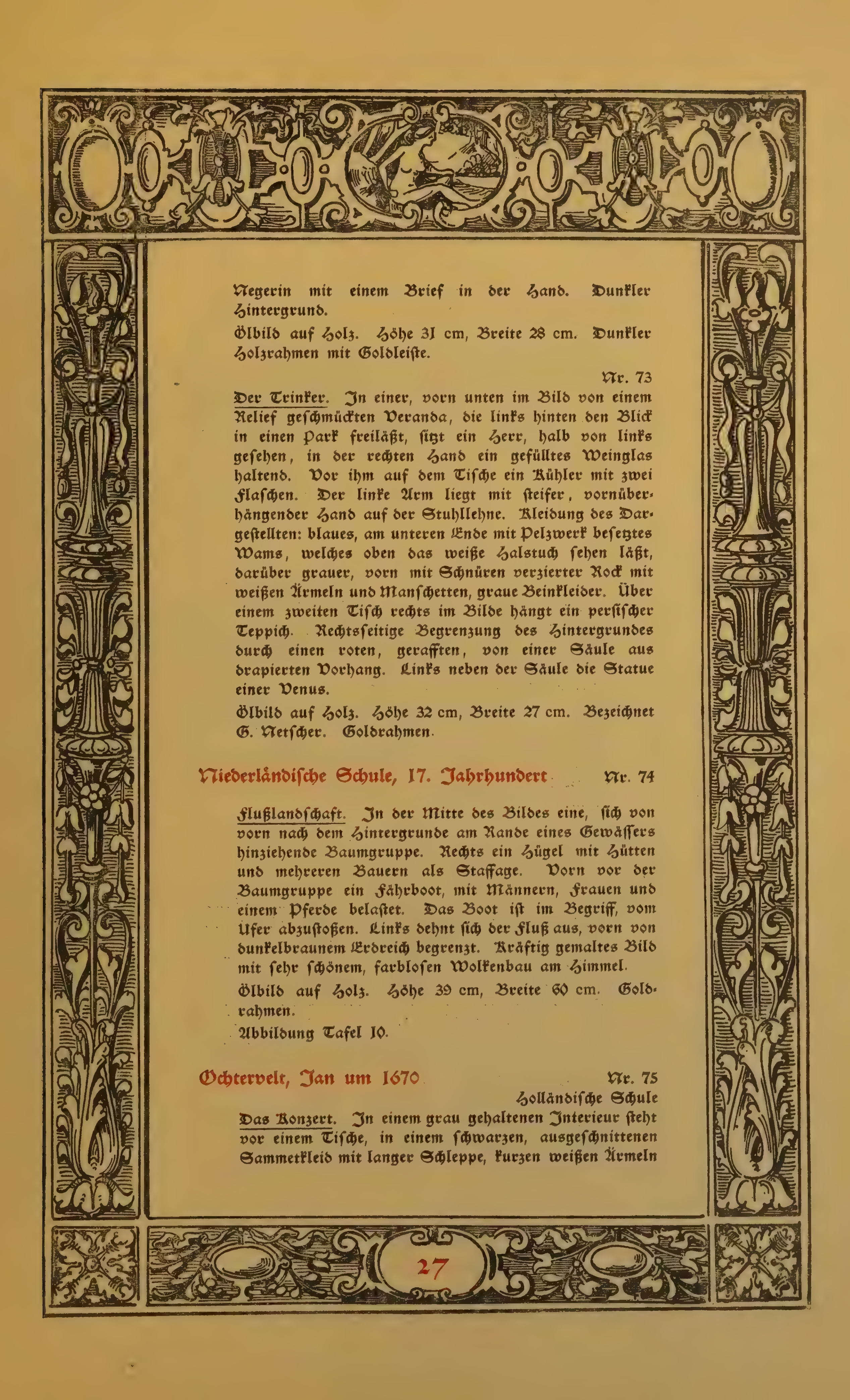
Bezeichnet links unten mit dem Monogramm. Höhe 38 cm, Breite 51 cm. Schwarzer Holzrahmen.

Abbildung Tafel 2.

Netscher, Gaspar 1639—1684 Nr. 72

Holländische Schule

Bildnis eines Edelmannes in reichem, buntseidenen Schlafrock, der vorn offen die reich gestickte Weste und das Spitzenjabot sehen läßt. Rechts neben ihm steht eine



Negerin mit einem Brief in der Hand. Dunkler Hintergrund.

Ölbild auf Holz. Höhe 31 cm, Breite 28 cm. Dunkler Holzrahmen mit Goldleiste.

Nr. 73

Der Trinker. In einer, vorn unten im Bild von einem Relief geschmückten Veranda, die links hinten den Blick in einen Park freiläßt, sitzt ein Herr, halb von links gesehen, in der rechten Hand ein gefülltes Weinglas haltend. Vor ihm auf dem Tische ein Kühler mit zwei Flaschen. Der linke Arm liegt mit steifer, vornüberhängender Hand auf der Stuhllehne. Kleidung des Dargestellten: blaues, am unteren Ende mit Pelzwerk besetztes Wams, welches oben das weiße Halstuch sehen läßt, darüber grauer, vorn mit Schnüren verzierter Rock mit weißen Ärmeln und Manschetten, graue Beinkleider. Über einem zweiten Tisch rechts im Bilde hängt ein persischer Teppich. Rechtsseitige Begrenzung des Hintergrundes durch einen roten, gerafften, von einer Säule aus drapierten Vorhang. Links neben der Säule die Statue einer Venus.

Ölbild auf Holz. Höhe 32 cm, Breite 27 cm. Bezeichnet G. Netscher. Goldrahmen.

Niederländische Schule, 17. Jahrhundert — Nr. 74

Flußlandschaft. In der Mitte des Bildes eine, sich von vorn nach dem Hintergrunde am Rande eines Gewässers hinziehende Baumgruppe. Rechts ein Hügel mit Hütten und mehreren Bauern als Staffage. Vorn vor der Baumgruppe ein Fährboot, mit Männern, Frauen und einem Pferde belastet. Das Boot ist im Begriff, vom Ufer abzustoßen. Links dehnt sich der Fluß aus, vorn von dunkelbraunem Erdreich begrenzt. Kräftig gemaltes Bild mit sehr schönem, farblosen Wolkenbau am Himmel.

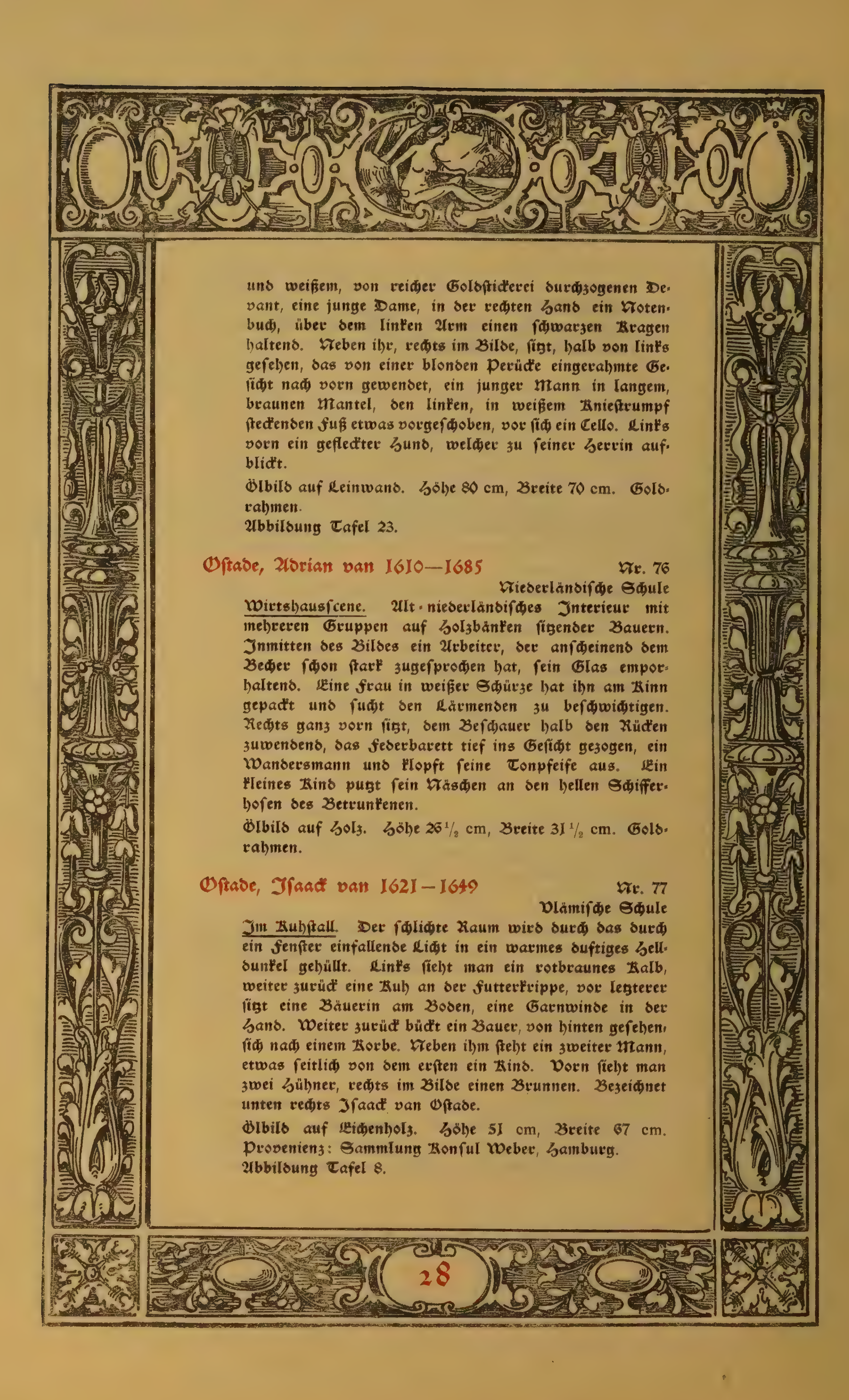
Ölbild auf Holz. Höhe 39 cm, Breite 60 cm. Goldrahmen.

Abbildung Tafel 10.

Ochtervelt, Jan um 1670 — Nr. 75

Holländische Schule

Das Konzert. In einem grau gehaltenen Interieur steht vor einem Tische, in einem schwarzen, ausgeschnittenen Sammetkleid mit langer Schleppe, kurzen weißen Ärmeln



und weißem, von reicher Goldstickerei durchzogenen Devant, eine junge Dame, in der rechten Hand ein Notenbuch, über dem linken Arm einen schwarzen Kragen haltend. Neben ihr, rechts im Bilde, sitzt, halb von links gesehen, das von einer blonden Perücke eingerahmte Gesicht nach vorn gewendet, ein junger Mann in langem, braunen Mantel, den linken, in weißem Kniestrumpf steckenden Fuß etwas vorgeschoben, vor sich ein Cello. Links vorn ein gefleckter Hund, welcher zu seiner Herrin aufblickt.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 80 cm, Breite 70 cm. Goldrahmen.
Abbildung Tafel 23.

Ostade, Adrian van 1610—1685

Nr. 76
Niederländische Schule

Wirtshausscene. Alt-niederländisches Interieur mit mehreren Gruppen auf Holzbänken sitzender Bauern. Inmitten des Bildes ein Arbeiter, der anscheinend dem Becher schon stark zugesprochen hat, sein Glas emporhaltend. Eine Frau in weißer Schürze hat ihn am Kinn gepackt und sucht den Lärmenden zu beschwichtigen. Rechts ganz vorn sitzt, dem Beschauer halb den Rücken zuwendend, das Federbarett tief ins Gesicht gezogen, ein Wandersmann und klopft seine Tonpfeife aus. Ein kleines Kind putzt sein Näschen an den hellen Schifferhosen des Betrunkenen.

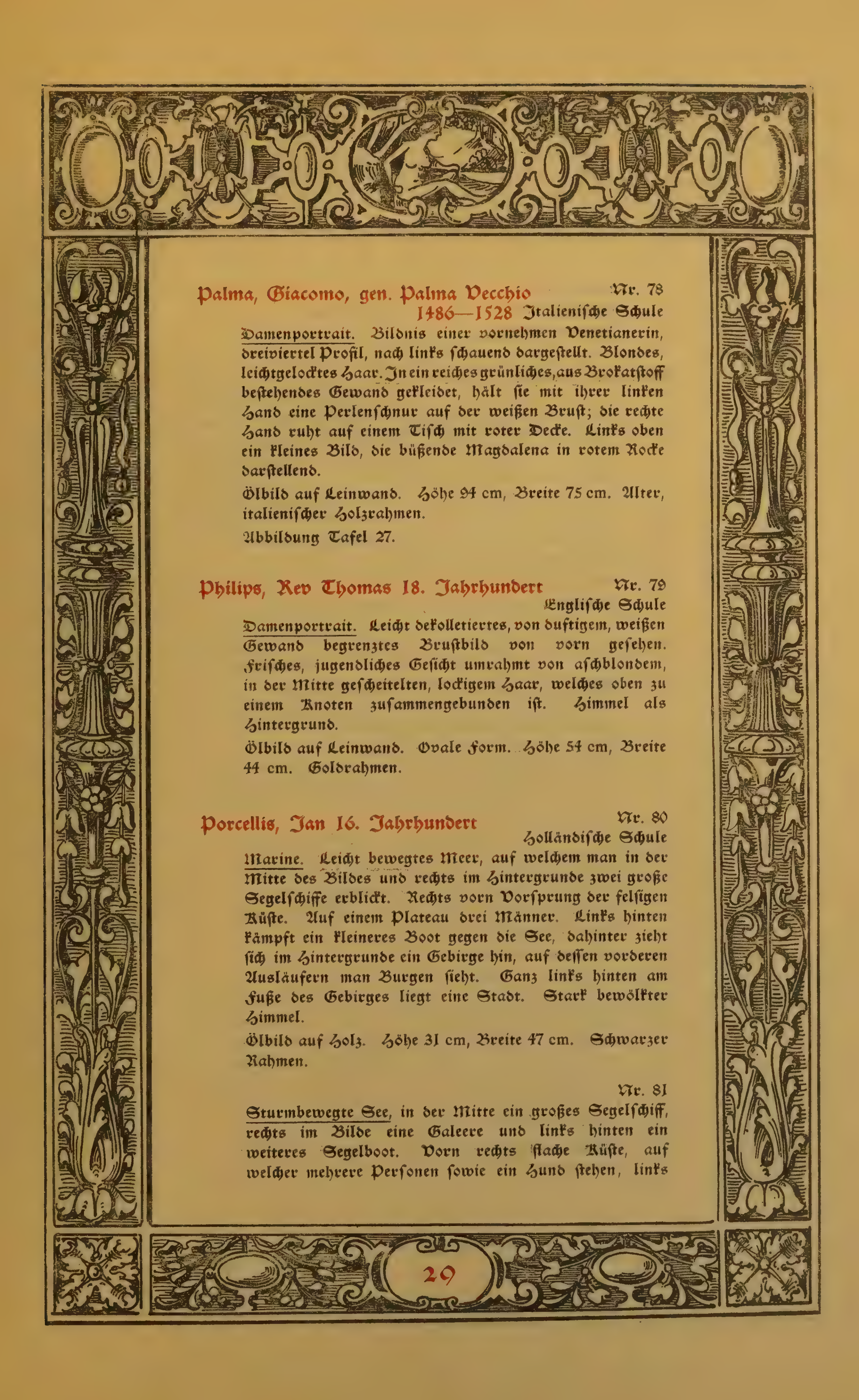
Ölbild auf Holz. Höhe 26 1/2 cm, Breite 31 1/2 cm. Goldrahmen.

Ostade, Isaack van 1621—1649

Nr. 77
Vlämische Schule

Im Kuhstall. Der schlichte Raum wird durch das durch ein Fenster einfallende Licht in ein warmes duftiges Helldunkel gehüllt. Links sieht man ein rotbraunes Kalb, weiter zurück eine Kuh an der Futterkrippe, vor letzterer sitzt eine Bäuerin am Boden, eine Garnwinde in der Hand. Weiter zurück bückt ein Bauer, von hinten gesehen, sich nach einem Korbe. Neben ihm steht ein zweiter Mann, etwas seitlich von dem ersten ein Kind. Vorn sieht man zwei Hühner, rechts im Bilde einen Brunnen. Bezeichnet unten rechts Isaack van Ostade.

Ölbild auf Eichenholz. Höhe 51 cm, Breite 67 cm.
Provenienz: Sammlung Konsul Weber, Hamburg.
Abbildung Tafel 8.



Palma, Giacomo, gen. Palma Vecchio Nr. 78
1486—1528 Italienische Schule

Damenportrait. Bildnis einer vornehmen Venetianerin, dreiviertel Profil, nach links schauend dargestellt. Blondes, leichtgelocktes Haar. In ein reiches grünliches, aus Brokatstoff bestehendes Gewand gekleidet, hält sie mit ihrer linken Hand eine Perlenschnur auf der weißen Brust; die rechte Hand ruht auf einem Tisch mit roter Decke. Links oben ein kleines Bild, die büßende Magdalena in rotem Rocke darstellend.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 94 cm, Breite 75 cm. Alter, italienischer Holzrahmen.

Abbildung Tafel 27.

Philips, Rev Thomas 18. Jahrhundert Nr. 79
Englische Schule

Damenportrait. Leicht dekolletiertes, von duftigem, weißen Gewand begrenztes Brustbild von vorn gesehen. Frisches, jugendliches Gesicht umrahmt von aschblondem, in der Mitte gescheitelten, lockigem Haar, welches oben zu einem Knoten zusammengebunden ist. Himmel als Hintergrund.

Ölbild auf Leinwand. Ovale Form. Höhe 54 cm, Breite 44 cm. Goldrahmen.

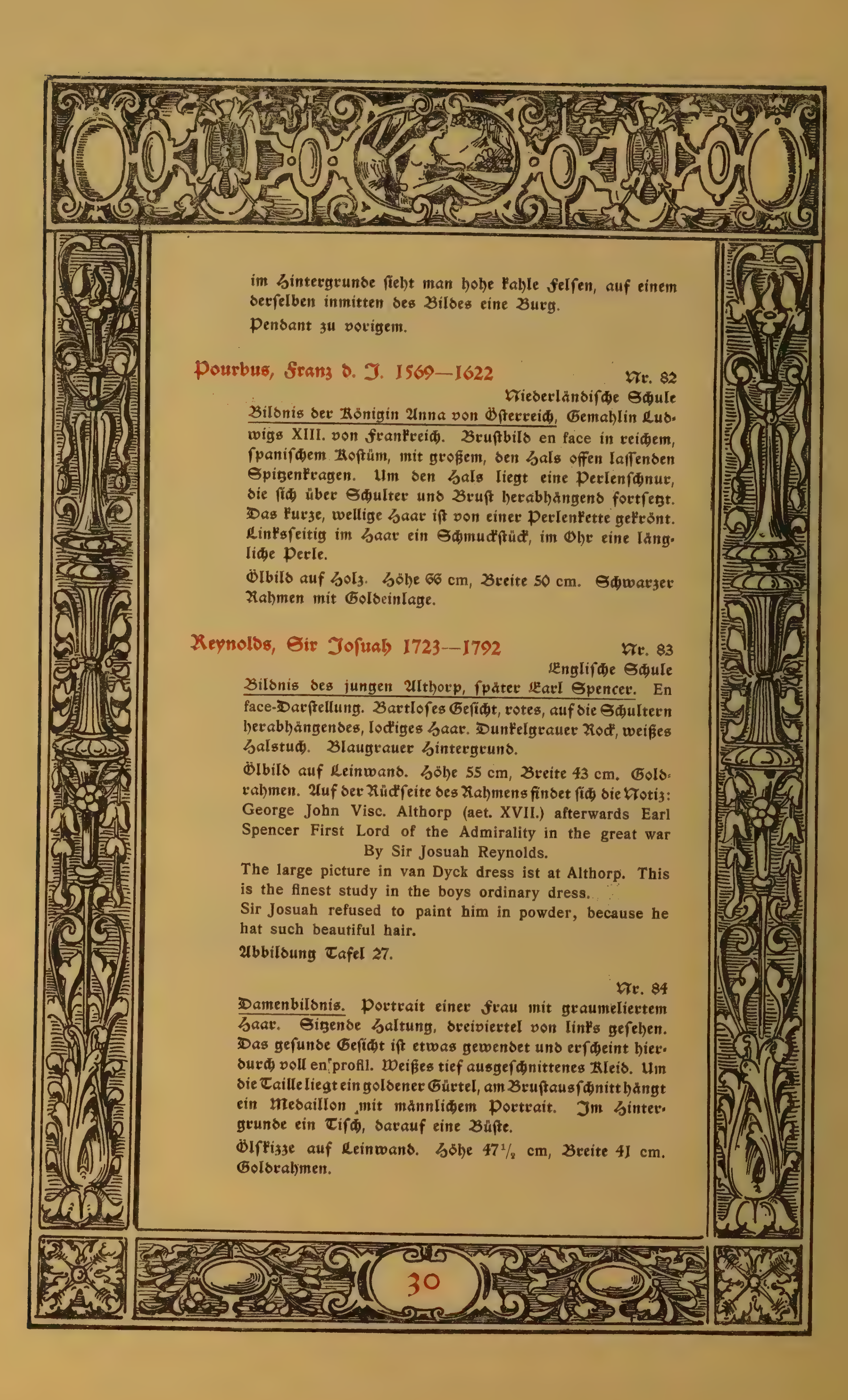
Porcellis, Jan 16. Jahrhundert Nr. 80
Holländische Schule

Marine. Leicht bewegtes Meer, auf welchem man in der Mitte des Bildes und rechts im Hintergrunde zwei große Segelschiffe erblickt. Rechts vorn Vorsprung der felsigen Küste. Auf einem Plateau drei Männer. Links hinten kämpft ein kleineres Boot gegen die See, dahinter zieht sich im Hintergrunde ein Gebirge hin, auf dessen vorderen Ausläufern man Burgen sieht. Ganz links hinten am Fuße des Gebirges liegt eine Stadt. Stark bewölkter Himmel.

Ölbild auf Holz. Höhe 31 cm, Breite 47 cm. Schwarzer Rahmen.

Nr. 81

Sturmbewegte See, in der Mitte ein großes Segelschiff, rechts im Bilde eine Galeere und links hinten ein weiteres Segelboot. Vorn rechts flache Küste, auf welcher mehrere Personen sowie ein Hund stehen, links



im Hintergrunde sieht man hohe kahle Felsen, auf einem derselben inmitten des Bildes eine Burg.

Pendant zu vorigem.

Pourbus, Franz d. J. 1569—1622

Nr. 82

Niederländische Schule

Bildnis der Königin Anna von Österreich, Gemahlin Ludwigs XIII. von Frankreich. Brustbild en face in reichem, spanischem Kostüm, mit großem, den Hals offen lassenden Spitzenkragen. Um den Hals liegt eine Perlenschnur, die sich über Schulter und Brust herabhängend fortsetzt. Das kurze, wellige Haar ist von einer Perlenkette gekrönt. Linksseitig im Haar ein Schmuckstück, im Ohr eine längliche Perle.

Ölbild auf Holz. Höhe 66 cm, Breite 50 cm. Schwarzer Rahmen mit Goldeinlage.

Reynolds, Sir Josuah 1723—1792

Nr. 83

Englische Schule

Bildnis des jungen Althorp, später Earl Spencer. En face-Darstellung. Bartloses Gesicht, rotes, auf die Schultern herabhängendes, lockiges Haar. Dunkelgrauer Rock, weißes Halstuch. Blaugrauer Hintergrund.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 55 cm, Breite 43 cm. Goldrahmen. Auf der Rückseite des Rahmens findet sich die Notiz: George John Visc. Althorp (aet. XVII.) afterwards Earl Spencer First Lord of the Admirality in the great war

By Sir Josuah Reynolds.

The large picture in van Dyck dress ist at Althorp. This is the finest study in the boys ordinary dress.

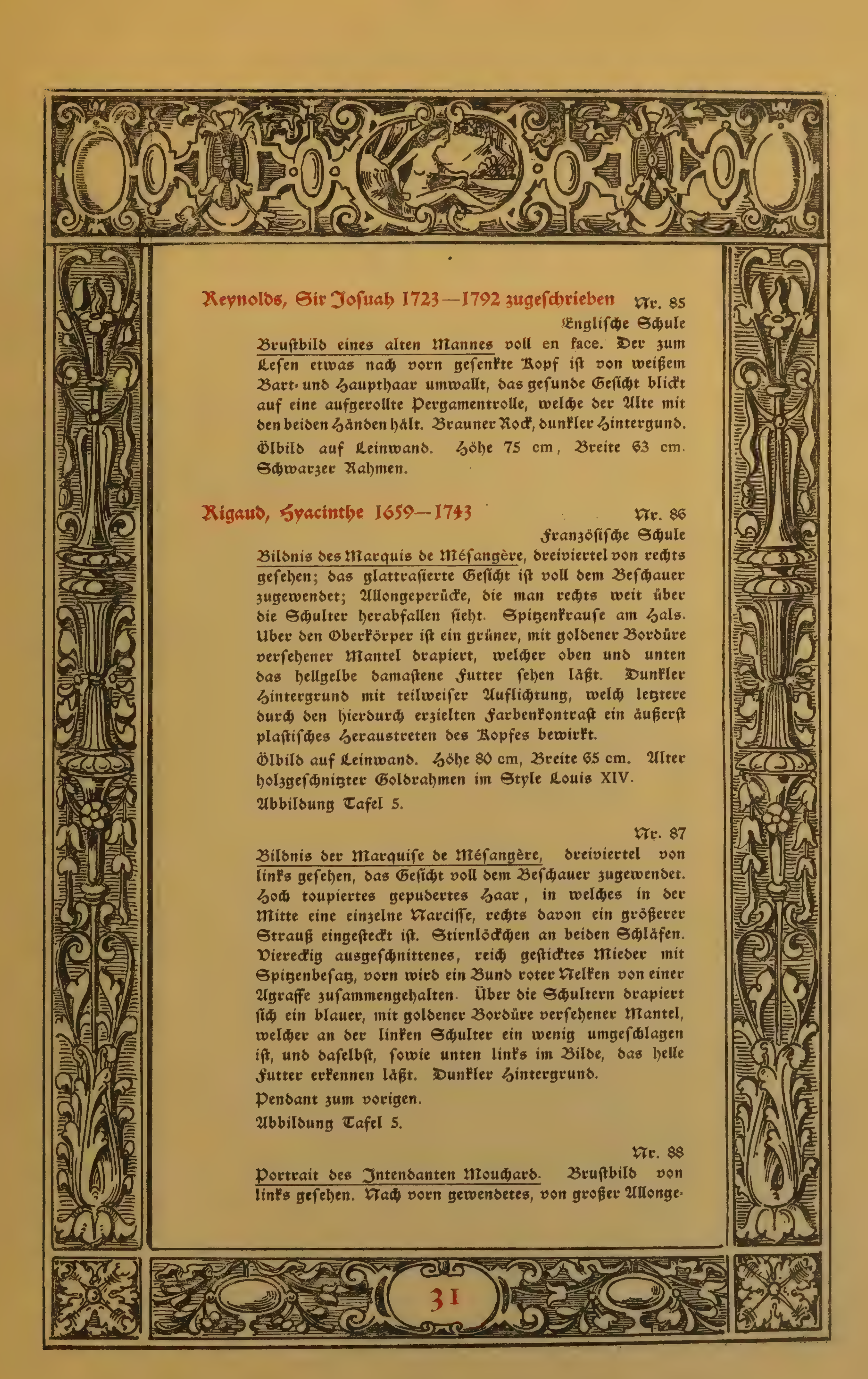
Sir Josuah refused to paint him in powder, because he hat such beautiful hair.

Abbildung Tafel 27.

Nr. 84

Damenbildnis. Portrait einer Frau mit graumeliertem Haar. Sitzende Haltung, dreiviertel von links gesehen. Das gesunde Gesicht ist etwas gewendet und erscheint hierdurch voll en profil. Weißes tief ausgeschnittenes Kleid. Um die Taille liegt ein goldener Gürtel, am Brustausschnitt hängt ein Medaillon mit männlichem Portrait. Im Hintergrunde ein Tisch, darauf eine Büste.

Ölskizze auf Leinwand. Höhe 47½ cm, Breite 41 cm. Goldrahmen.



Reynolds, Sir Josuah 1723—1792 zugeschrieben Nr. 85

Englische Schule

Brustbild eines alten Mannes voll en face. Der zum Lesen etwas nach vorn gesenkte Kopf ist von weißem Bart- und Haupthaar umwallt, das gesunde Gesicht blickt auf eine aufgerollte Pergamentrolle, welche der Alte mit den beiden Händen hält. Brauner Rock, dunkler Hintergund.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 75 cm, Breite 63 cm. Schwarzer Rahmen.

Rigaud, Hyacinthe 1659—1743 Nr. 86

Französische Schule

Bildnis des Marquis de Mésangère, dreiviertel von rechts gesehen; das glattrasierte Gesicht ist voll dem Beschauer zugewendet; Allongeperücke, die man rechts weit über die Schulter herabfallen sieht. Spitzenkrause am Hals. Uber den Oberkörper ist ein grüner, mit goldener Bordüre versehener Mantel drapiert, welcher oben und unten das hellgelbe damastene Futter sehen läßt. Dunkler Hintergrund mit teilweiser Auflichtung, welch letztere durch den hierdurch erzielten Farbenkontrast ein äußerst plastisches Heraustreten des Kopfes bewirkt.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 80 cm, Breite 65 cm. Alter holzgeschnitzter Goldrahmen im Style Louis XIV.

Abbildung Tafel 5.

Nr. 87

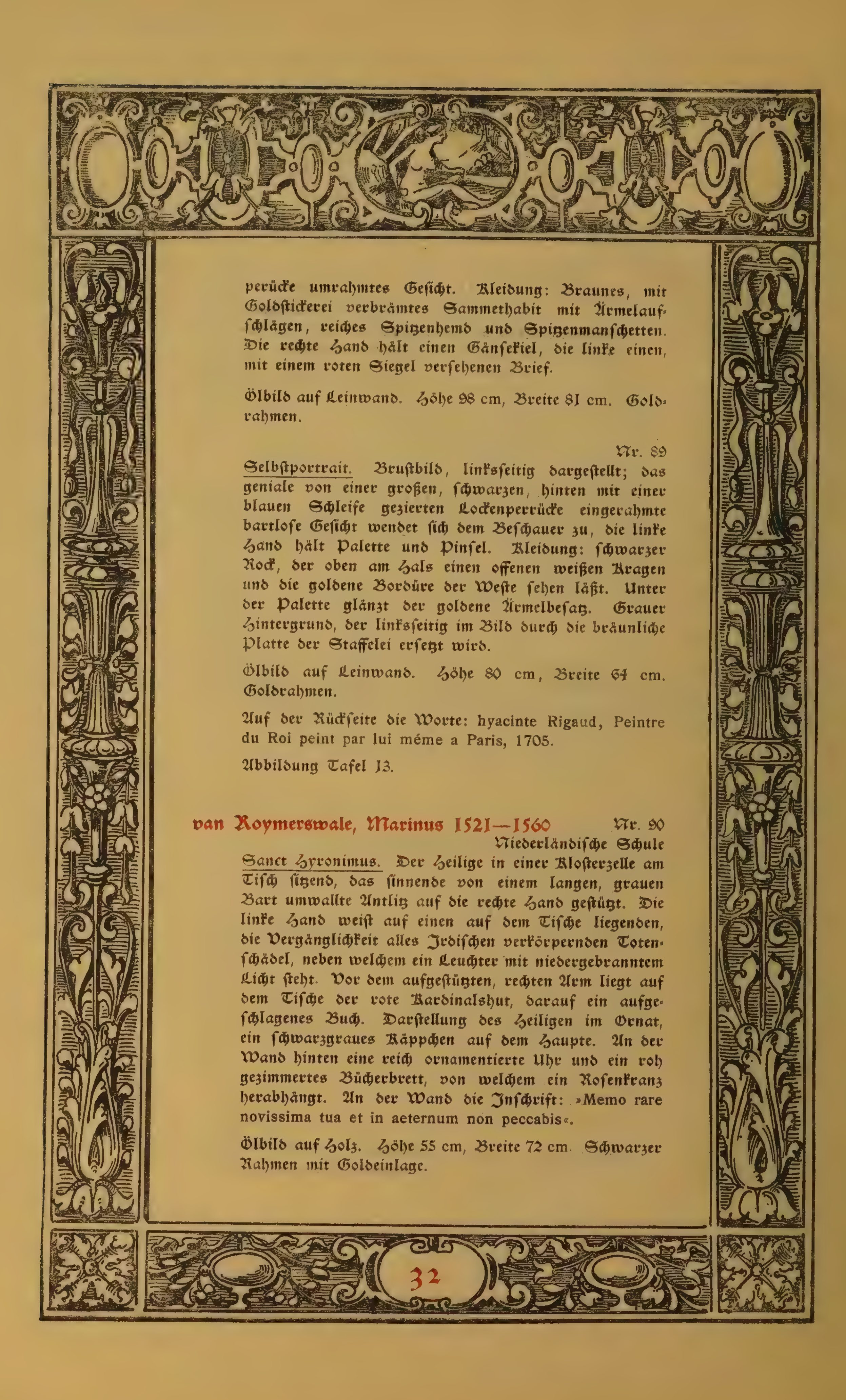
Bildnis der Marquise de Mésangère, dreiviertel von links gesehen, das Gesicht voll dem Beschauer zugewendet. Hoch toupiertes gepudertes Haar, in welches in der Mitte eine einzelne Narcisse, rechts davon ein größerer Strauß eingesteckt ist. Stirnlöckchen an beiden Schläfen. Viereckig ausgeschnittenes, reich gesticktes Mieder mit Spitzenbesatz, vorn wird ein Bund roter Nelken von einer Agraffe zusammengehalten. Über die Schultern drapiert sich ein blauer, mit goldener Bordüre versehener Mantel, welcher an der linken Schulter ein wenig umgeschlagen ist, und daselbst, sowie unten links im Bilde, das helle Futter erkennen läßt. Dunkler Hintergrund.

Pendant zum vorigen.

Abbildung Tafel 5.

Nr. 88

Portrait des Intendanten Mouchard. Brustbild von links gesehen. Nach vorn gewendetes, von großer Allonge-



perücke umrahmtes Gesicht. Kleidung: Braunes, mit Goldstickerei verbrämtes Sammethabit mit Ärmelaufschlägen, reiches Spitzenhemd und Spitzenmanschetten. Die rechte Hand hält einen Gänsekiel, die linke einen, mit einem roten Siegel versehenen Brief.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 98 cm, Breite 81 cm. Goldrahmen.

Nr. 89

Selbstportrait. Brustbild, linksseitig dargestellt; das geniale von einer großen, schwarzen, hinten mit einer blauen Schleife gezierten Lockenperrücke eingerahmte bartlose Gesicht wendet sich dem Beschauer zu, die linke Hand hält Palette und Pinsel. Kleidung: schwarzer Rock, der oben am Hals einen offenen weißen Kragen und die goldene Bordüre der Weste sehen läßt. Unter der Palette glänzt der goldene Ärmelbesatz. Grauer Hintergrund, der linksseitig im Bild durch die bräunliche Platte der Staffelei ersetzt wird.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 80 cm, Breite 64 cm. Goldrahmen.

Auf der Rückseite die Worte: hyacinte Rigaud, Peintre du Roi peint par lui méme a Paris, 1705.

Abbildung Tafel 13.

van Roymerswale, Marinus 1521—1560

Nr. 90

Niederländische Schule

Sanct Hyronimus. Der Heilige in einer Klosterzelle am Tisch sitzend, das sinnende von einem langen, grauen Bart umwallte Antlitz auf die rechte Hand gestützt. Die linke Hand weist auf einen auf dem Tische liegenden, die Vergänglichkeit alles Irdischen verkörpernden Totenschädel, neben welchem ein Leuchter mit niedergebranntem Licht steht. Vor dem aufgestützten, rechten Arm liegt auf dem Tische der rote Kardinalshut, darauf ein aufgeschlagenes Buch. Darstellung des Heiligen im Ornat, ein schwarzgraues Käppchen auf dem Haupte. An der Wand hinten eine reich ornamentierte Uhr und ein roh gezimmertes Bücherbrett, von welchem ein Rosenkranz herabhängt. An der Wand die Inschrift: »Memo rare novissima tua et in aeternum non peccabis«.

Ölbild auf Holz. Höhe 55 cm, Breite 72 cm. Schwarzer Rahmen mit Goldeinlage.



Rubens, Peter Paul 1577—1640 Nr. 91

Vlämische Schule

Brustbild eines Mannes. Das Gesicht ist fast voll dem Beschauer zugewendet. Kurz geschnittenes, schwarzes Haar, kurzer, ebensolcher Vollbart. Um den Hals liegt eine gefältelte Krause. Auf dem schwarzen Rock sieht man eine goldene Kette. Hellgrauer Hintergrund. Werk aus der Frühzeit des Meisters.

Ölbild auf Holz. Höhe 42 cm, Breite 31 cm. Alter holzgeschnitzter Goldrahmen.

Abbildung Tafel 18.

Rubens, Schule Peter Paul 1577—1640 Nr. 92

Damenportrait. Bildnis einer jungen Frau, dreiviertel von links gesehen. Kurzes, gewelltes, hellbraunes Haar. Um den Hals eine große getollte Krause, die vorn offen ist, sowie ein Korallenhalsband. Der dunkle Rock zeigt blau-graue aufgeschlitzte Ärmeleinsätze. Über denselben liegt ein grauer Überwurf. In der linken Hand hält sie Blumen, die rechte hat den Überwurf erfaßt. Sie trägt an beiden Ärmeln feine Spitzenmanschetten. Dunkler Hintergrund.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 75 cm, Breite 61 cm. Goldrahmen.

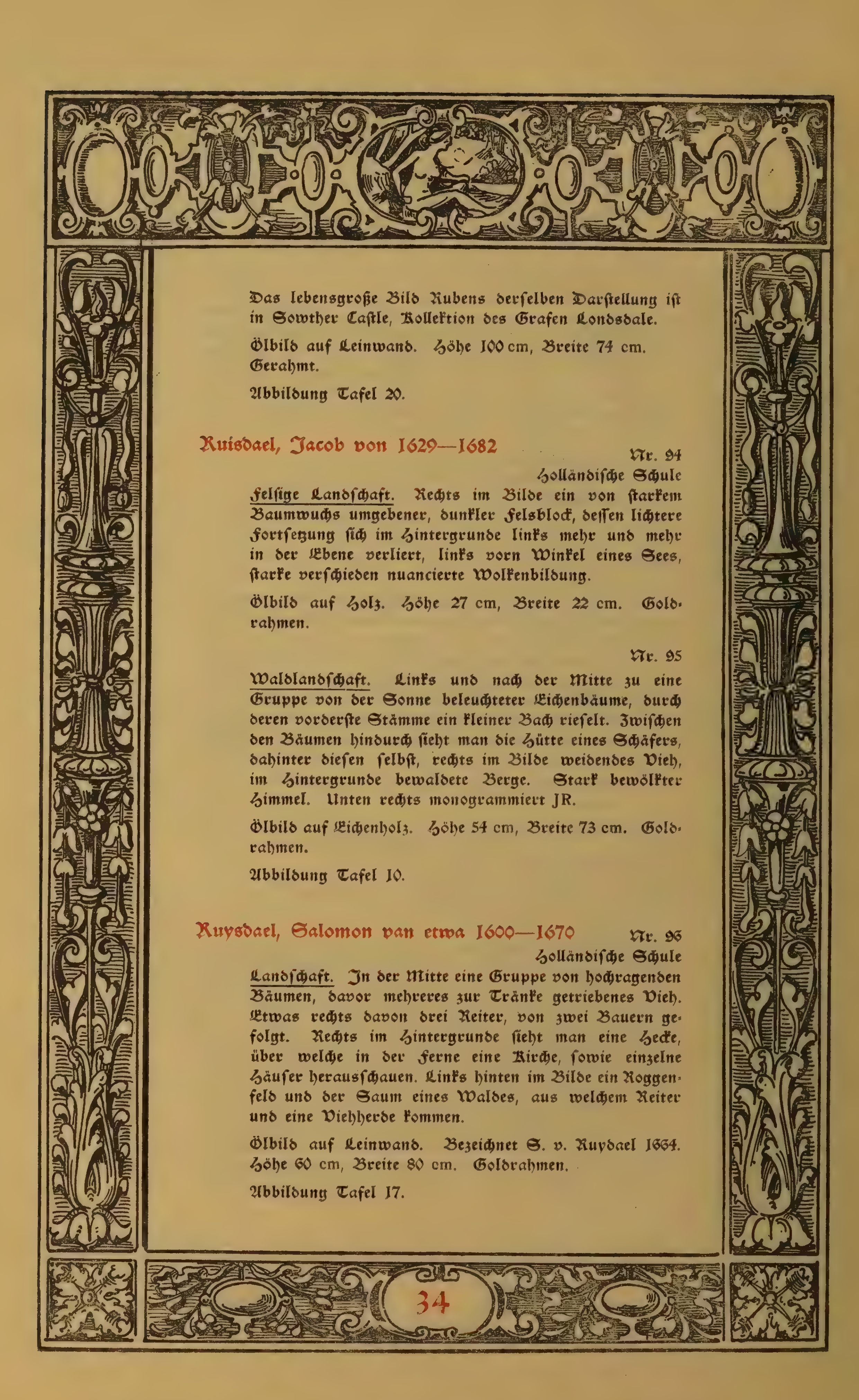
Abbildung Tafel 12.

Rubens, Werkstatt Peter Paul 16. Jahrhundert Nr. 93

Heilige Familie. Jesus, Maria, St. Johannes und die heilige Elisabeth. Die ein rotes, ausgeschnittenes Kleid tragende Maria, von deren braunem Haar ein schwarzer Schleier wallt, trägt über dem Kleid einen hinten herabfallenden, blauen Mantel, über den rechten Arm und den Schoß drapiert sich ein lila Überwurf. Sie hält auf dem Schoße, nach rechts gewendet, das sie anblickende, fast nackte Knäblein, dessen rechte Hand ein weißes Lämmchen berührt. Hinter dem Jesusknaben, vom Beschauer en profil gesehen, steht der heilige Johannes, den Sta. Elisabeth, der die Züge einer alten einfachen Frau verliehen sind, liebevoll auf den Rücken klopft. In der Mitte eine Säule mit sich rechts fortsetzendem, architektonischen Anbau. Rechts Aussicht auf eine Landschaft.







Das lebensgroße Bild Rubens derselben Darstellung ist in Sowther Castle, Kollektion des Grafen Londsdale.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 100 cm, Breite 74 cm. Gerahmt.

Abbildung Tafel 20.

Ruisdael, Jacob von 1629—1682

Nr. 94

Holländische Schule

Felsige Landschaft. Rechts im Bilde ein von starkem Baumwuchs umgebener, dunkler Felsblock, dessen lichtere Fortsetzung sich im Hintergrunde links mehr und mehr in der Ebene verliert, links vorn Winkel eines Sees, starke verschieden nuancierte Wolkenbildung.

Ölbild auf Holz. Höhe 27 cm, Breite 22 cm. Goldrahmen.

Nr. 95

Waldlandschaft. Links und nach der Mitte zu eine Gruppe von der Sonne beleuchteter Eichenbäume, durch deren vorderste Stämme ein kleiner Bach rieselt. Zwischen den Bäumen hindurch sieht man die Hütte eines Schäfers, dahinter diesen selbst, rechts im Bilde weidendes Vieh, im Hintergrunde bewaldete Berge. Stark bewölkter Himmel. Unten rechts monogrammiert JR.

Ölbild auf Eichenholz. Höhe 54 cm, Breite 73 cm. Goldrahmen.

Abbildung Tafel 10.

Ruysdael, Salomon van etwa 1600—1670

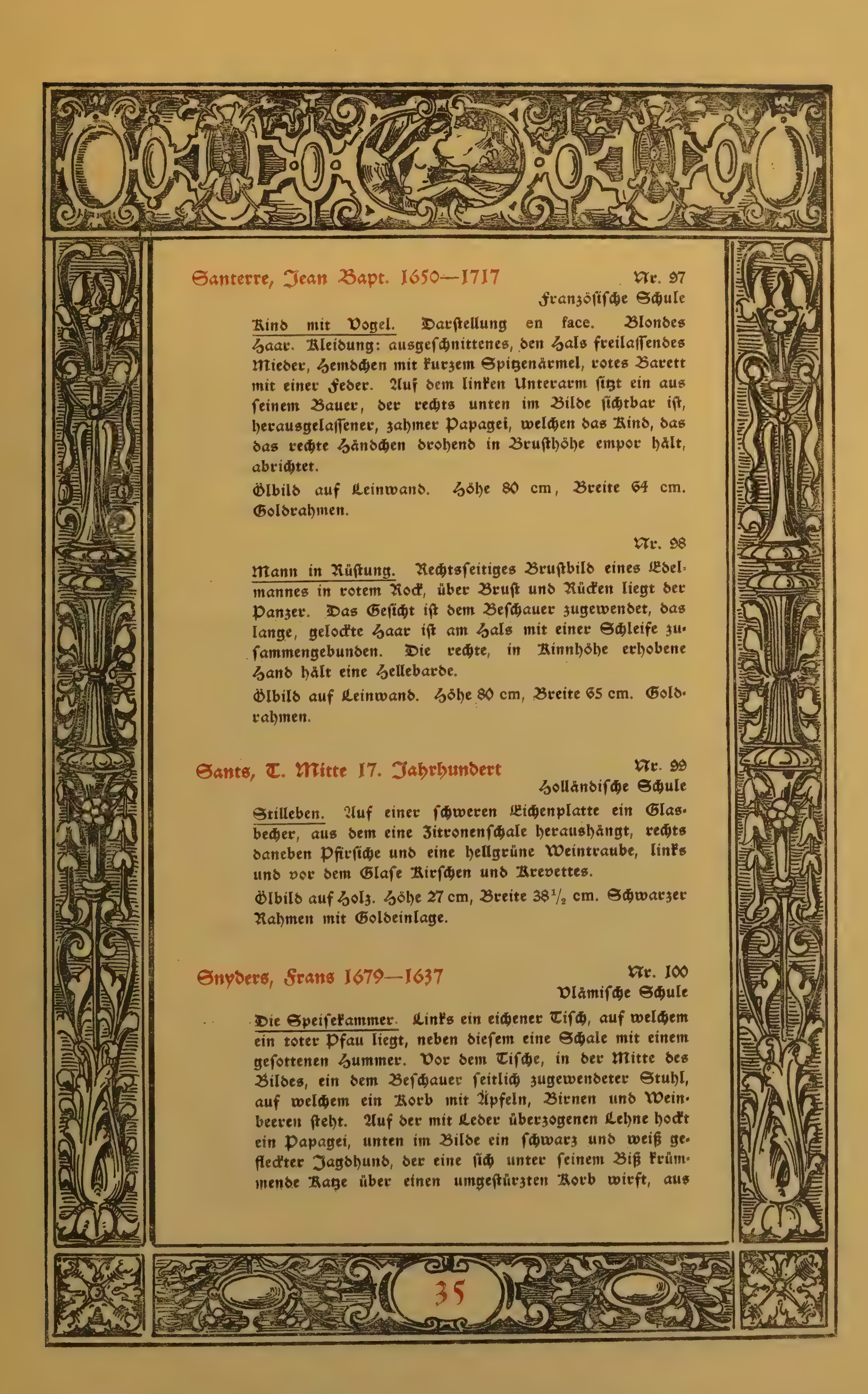
Nr. 96

Holländische Schule

Landschaft. In der Mitte eine Gruppe von hochragenden Bäumen, davor mehreres zur Tränke getriebenes Vieh. Etwas rechts davon drei Reiter, von zwei Bauern gefolgt. Rechts im Hintergrunde sieht man eine Hecke, über welche in der Ferne eine Kirche, sowie einzelne Häuser herausschauen. Links hinten im Bilde ein Roggenfeld und der Saum eines Waldes, aus welchem Reiter und eine Viehherde kommen.

Ölbild auf Leinwand. Bezeichnet S. v. Ruydael 1664. Höhe 60 cm, Breite 80 cm. Goldrahmen.

Abbildung Tafel 17.



Santerre, Jean Bapt. 1650—1717

Nr. 97
Französische Schule

Kind mit Vogel. Darstellung en face. Blondes Haar. Kleidung: ausgeschnittenes, den Hals freilassendes Mieder, Hemdchen mit kurzem Spitzenärmel, rotes Barett mit einer Feder. Auf dem linken Unterarm sitzt ein aus seinem Bauer, der rechts unten im Bilde sichtbar ist, herausgelassener, zahmer Papagei, welchen das Kind, das das rechte Händchen drohend in Brusthöhe empor hält, abrichtet.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 80 cm, Breite 64 cm. Goldrahmen.

Nr. 98

Mann in Rüstung. Rechtsseitiges Brustbild eines Edelmannes in rotem Rock, über Brust und Rücken liegt der Panzer. Das Gesicht ist dem Beschauer zugewendet, das lange, gelockte Haar ist am Hals mit einer Schleife zusammengebunden. Die rechte, in Kinnhöhe erhobene Hand hält eine Hellebarde.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 80 cm, Breite 65 cm. Goldrahmen.

Sants, T. Mitte 17. Jahrhundert

Nr. 99
Holländische Schule

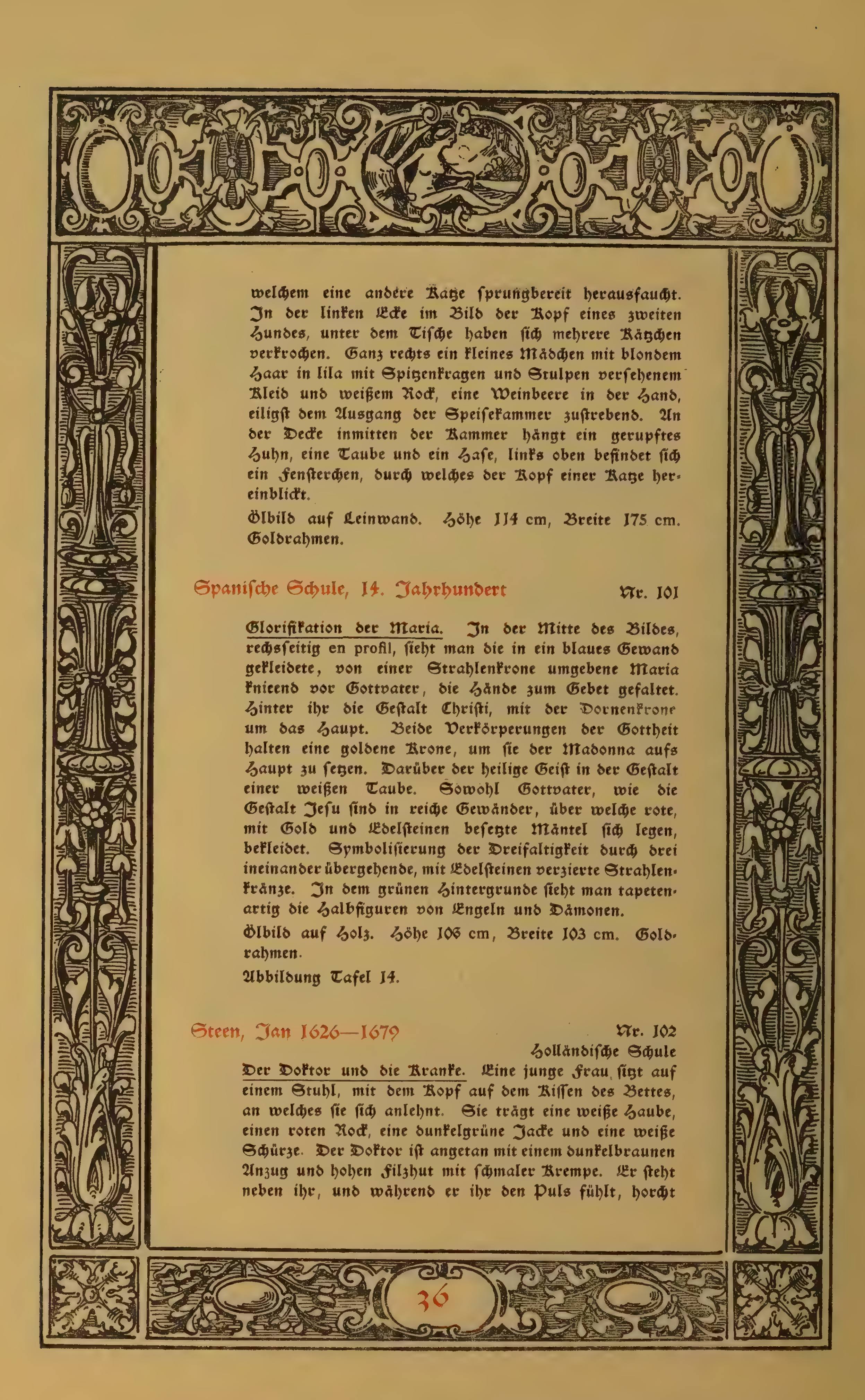
Stilleben. Auf einer schweren Eichenplatte ein Glasbecher, aus dem eine Zitronenschale heraushängt, rechts daneben Pfirsiche und eine hellgrüne Weintraube, links und vor dem Glase Kirschen und Krevettes.

Ölbild auf Holz. Höhe 27 cm, Breite 38½ cm. Schwarzer Rahmen mit Goldeinlage.

Snyders, Frans 1679—1637

Nr. 100
Vlämische Schule

Die Speisekammer. Links ein eichener Tisch, auf welchem ein toter Pfau liegt, neben diesem eine Schale mit einem gesottenen Hummer. Vor dem Tische, in der Mitte des Bildes, ein dem Beschauer seitlich zugewendeter Stuhl, auf welchem ein Korb mit Äpfeln, Birnen und Weinbeeren steht. Auf der mit Leder überzogenen Lehne hockt ein Papagei, unten im Bilde ein schwarz und weiß gefleckter Jagdhund, der eine sich unter seinem Biß krümmende Katze über einen umgestürzten Korb wirft, aus



welchem eine andere Katze sprungbereit herausfaucht. In der linken Ecke im Bild der Kopf eines zweiten Hundes, unter dem Tische haben sich mehrere Kätzchen verkrochen. Ganz rechts ein kleines Mädchen mit blondem Haar in lila mit Spitzenkragen und Stulpen versehenem Kleid und weißem Rock, eine Weinbeere in der Hand, eiligst dem Ausgang der Speisekammer zustrebend. An der Decke inmitten der Kammer hängt ein gerupftes Huhn, eine Taube und ein Hase, links oben befindet sich ein Fensterchen, durch welches der Kopf einer Katze hereinblickt.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 114 cm, Breite 175 cm. Goldrahmen.

Spanische Schule, 14. Jahrhundert — Nr. 101

Glorifikation der Maria. In der Mitte des Bildes, rechsseitig en profil, sieht man die in ein blaues Gewand gekleidete, von einer Strahlenkrone umgebene Maria knieend vor Gottvater, die Hände zum Gebet gefaltet. Hinter ihr die Gestalt Christi, mit der Dornenkrone um das Haupt. Beide Verkörperungen der Gottheit halten eine goldene Krone, um sie der Madonna aufs Haupt zu setzen. Darüber der heilige Geist in der Gestalt einer weißen Taube. Sowohl Gottvater, wie die Gestalt Jesu sind in reiche Gewänder, über welche rote, mit Gold und Edelsteinen besetzte Mäntel sich legen, bekleidet. Symbolisierung der Dreifaltigkeit durch drei ineinander übergehende, mit Edelsteinen verzierte Strahlenkränze. In dem grünen Hintergrunde sieht man tapetenartig die Halbfiguren von Engeln und Dämonen.

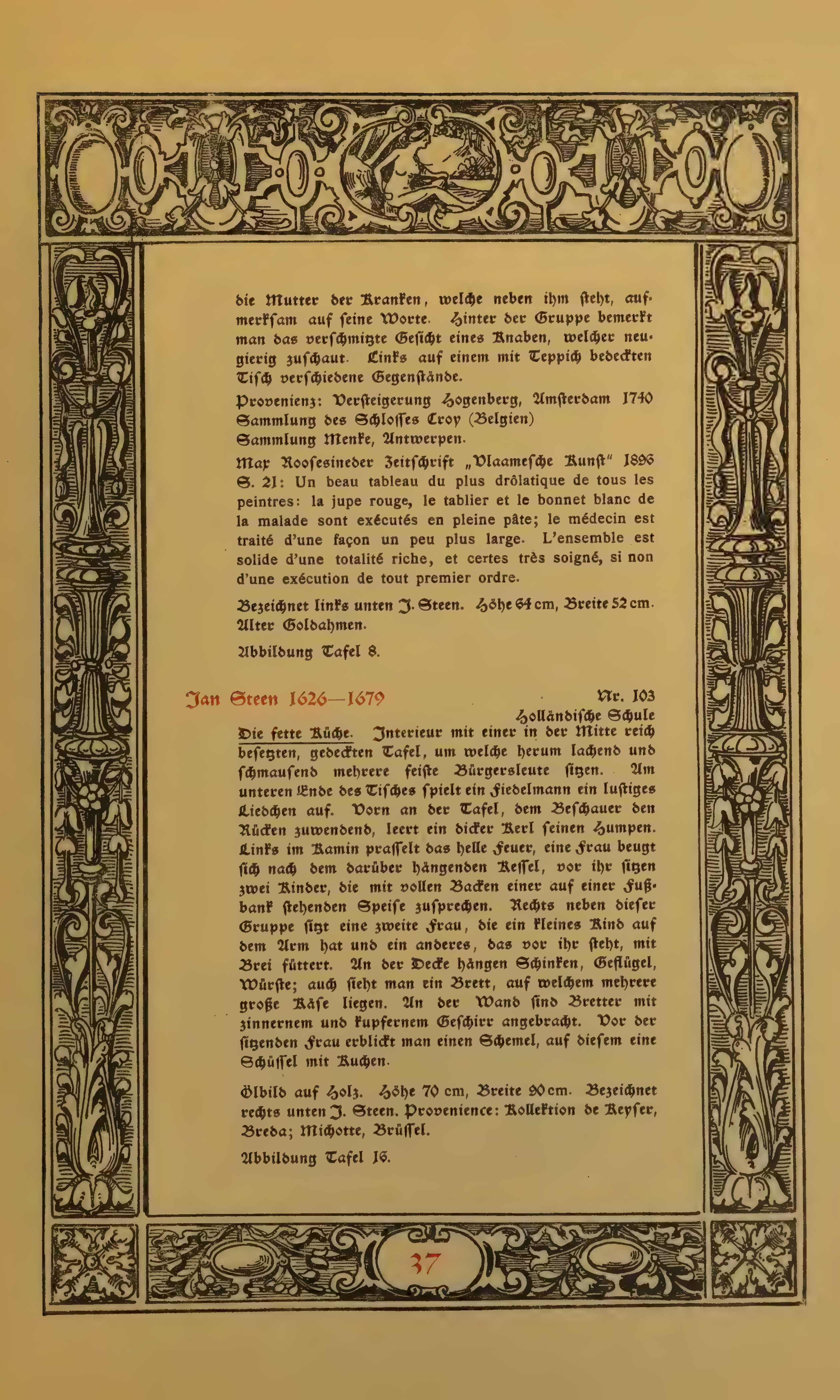
Ölbild auf Holz. Höhe 106 cm, Breite 103 cm. Goldrahmen.

Abbildung Tafel 14.

Steen, Jan 1626—1679 — Nr. 102

Holländische Schule

Der Doktor und die Kranke. Eine junge Frau sitzt auf einem Stuhl, mit dem Kopf auf dem Kissen des Bettes, an welches sie sich anlehnt. Sie trägt eine weiße Haube, einen roten Rock, eine dunkelgrüne Jacke und eine weiße Schürze. Der Doktor ist angetan mit einem dunkelbraunen Anzug und hohen Filzhut mit schmaler Krempe. Er steht neben ihr, und während er ihr den Puls fühlt, horcht



die Mutter der Kranken, welche neben ihm steht, aufmerksam auf seine Worte. Hinter der Gruppe bemerkt man das verschmitzte Gesicht eines Knaben, welcher neugierig zuschaut. Links auf einem mit Teppich bedeckten Tisch verschiedene Gegenstände.

Provenienz: Versteigerung Hogenberg, Amsterdam 1740
Sammlung des Schlosses Croy (Belgien)
Sammlung Menke, Antwerpen.

Max Roosesineder Zeitschrift „Vlaamesche Kunst" 1896 S. 21: Un beau tableau du plus drôlatique de tous les peintres: la jupe rouge, le tablier et le bonnet blanc de la malade sont exécutés en pleine pâte; le médecin est traité d'une façon un peu plus large. L'ensemble est solide d'une totalité riche, et certes très soigné, si non d'une exécution de tout premier ordre.

Bezeichnet links unten J. Steen. Höhe 64 cm, Breite 52 cm. Alter Goldahmen.

Abbildung Tafel 8.

Jan Steen 1626—1679

Nr. 103
Holländische Schule

Die fette Küche. Interieur mit einer in der Mitte reich besetzten, gedeckten Tafel, um welche herum lachend und schmausend mehrere feiste Bürgersleute sitzen. Am unteren Ende des Tisches spielt ein Fiedelmann ein lustiges Liedchen auf. Vorn an der Tafel, dem Beschauer den Rücken zuwendend, leert ein dicker Kerl seinen Humpen. Links im Kamin prasselt das helle Feuer, eine Frau beugt sich nach dem darüber hängenden Kessel, vor ihr sitzen zwei Kinder, die mit vollen Backen einer auf einer Fußbank stehenden Speise zusprechen. Rechts neben dieser Gruppe sitzt eine zweite Frau, die ein kleines Kind auf dem Arm hat und ein anderes, das vor ihr steht, mit Brei füttert. An der Decke hängen Schinken, Geflügel, Würste; auch sieht man ein Brett, auf welchem mehrere große Käse liegen. An der Wand sind Bretter mit zinnernem und kupfernem Geschirr angebracht. Vor der sitzenden Frau erblickt man einen Schemel, auf diesem eine Schüssel mit Kuchen.

Ölbild auf Holz. Höhe 70 cm, Breite 90 cm. Bezeichnet rechts unten J. Steen. Provenience: Kollektion de Keyser, Breda; Michotte, Brüssel.

Abbildung Tafel 16.



Jan Steen 1626—1679

Nr. 104

Holländische Schule

Die magere Küche. Interieur mit einem in der Mitte stehenden roh gezimmerten Tisch, um welchen herum mehrere zerlumpte Gestalten sitzen und stehen und gierig nach einem Gericht Miesmuscheln greifen. Links am Tische eine ältere, ärmliche Frau, einem Kind eine Scheibe von einem Laib Brot abschneidend. Am Boden davor sitzt ein Knabe und kratzt einen Topf aus, in der rechten Ecke des Bildes eine kümmerliche Lagerstatt, unter der allerlei Hausrat herumliegt. Vor einem großen Rauchfang links schmaucht ein alter Mann sein Pfeifchen, am Boden davor sitzt eine Frau mit einem Säugling. Durch die geöffnete Tür des Zimmers kommt ein breitschultriger Mann, dem einer der Armen seinen Teller unter das Gesicht hält. An der Decke hängt ein geflochtenes Vogelbauer, an der Wand ein Dudelsack, hinter dem Bett steht eine große Staffelei vor dem vergitterten Fenster.

Pendant zum vorigen.

Abbildung Tafel 16.

Nr. 105

Wirtshausscene. Junge Schänkin in gelbem Rock und roter Jacke, mit zurückgeschlagener Schürze, einen Krug unter dem Arm, empfängt von einem Bürgerpaar, welches das Wirtshaus verlassen will, den Betrag der Zeche. Links im Hintergrunde drei Männer an einem Tisch, mit einem Brettspiel beschäftigt. Ein vierter steht am Kamin und raucht sein Pfeifchen. Von der Decke hängt ein Vogelbauer herunter, in der Mitte des Bildes neben der Schänkin steht ein scheckiger Hund.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 62 cm, Breite 50 cm. Goldrahmen.

Teniers, David der J. 1610—1690

Nr. 106

Vlämische Schule

Älterer Mann an einem schrägen Pult schreibend. Brustbild dreiviertel Profil, von rechts gesehen. Bartloses Gesicht mit berechnendem Ausdruck, grauer Rock, dunkele Pelerine und Mütze. Vor dem Pulte auf dem Tische das Tintenfaß mit Gänsekiel.

Ölbild auf Holz. Monogramm. Höhe 19 cm, Breite 14 cm. Goldrahmen.

Abbildung Tafel 1.






Tenniers, David d. J. 1610—1690

Nr. 107

Vlämische Schule

Ältere Frau an einem Tisch Geld zählend. Brustbild, fast ganz en profil von links gesehen. Graues Mieder mit weißem, am Hals offenen Hemd, darüber eine rötlich braune mit Pelz verbrämte Pelerine, blaues schwarz eingefaßtes Kopftuch.

Pendant zum vorigen. Ebenfalls monogrammiert.

Abbildung Tafel I.

Nr. 108

Die Kegelspieler. Auf einem freien Platz vor verschiedenen Gehöften spielen acht Personen Kegel; rechts geht ein Wanderer seinen Weg vorbei. Helle silbertönige Luft.

Ölbild auf Leinwand. Bezeichnet auf einer Holzbank D. Teniers. Höhe 49 cm, Breite 65 cm. Goldrahmen.

Abbildung Tafel 17.

Tiepolo, Giovanni Battista 1693—1770

Nr. 109

Italienische Schule

Die Heilung des Blinden. Christus im rosa Gewand, über welches linksseitig ein blauer Mantel lose geworfen ist, steht, ein Heiligenschein um das Haupt, inmitten einer Gruppe langbärtiger Pharisäer und berührt die Augen des vor ihm sitzenden Blinden mit den Fingerspitzen seiner Rechten. Links im Bilde ein Palmenbaum, an dem ein Mann in roter Kleidung sich festhält, um über die Schultern des Heilands hinweg den Vorgang besser beobachten zu können. Rechts Aussicht in eine orientalische Landschaft.

Ölbild auf Leinwand Höhe 43 cm, Breite 64 cm. Goldrahmen.

Abbildung Tafel 14.

Tintoretto, Jac. Rubusti 1518—1594

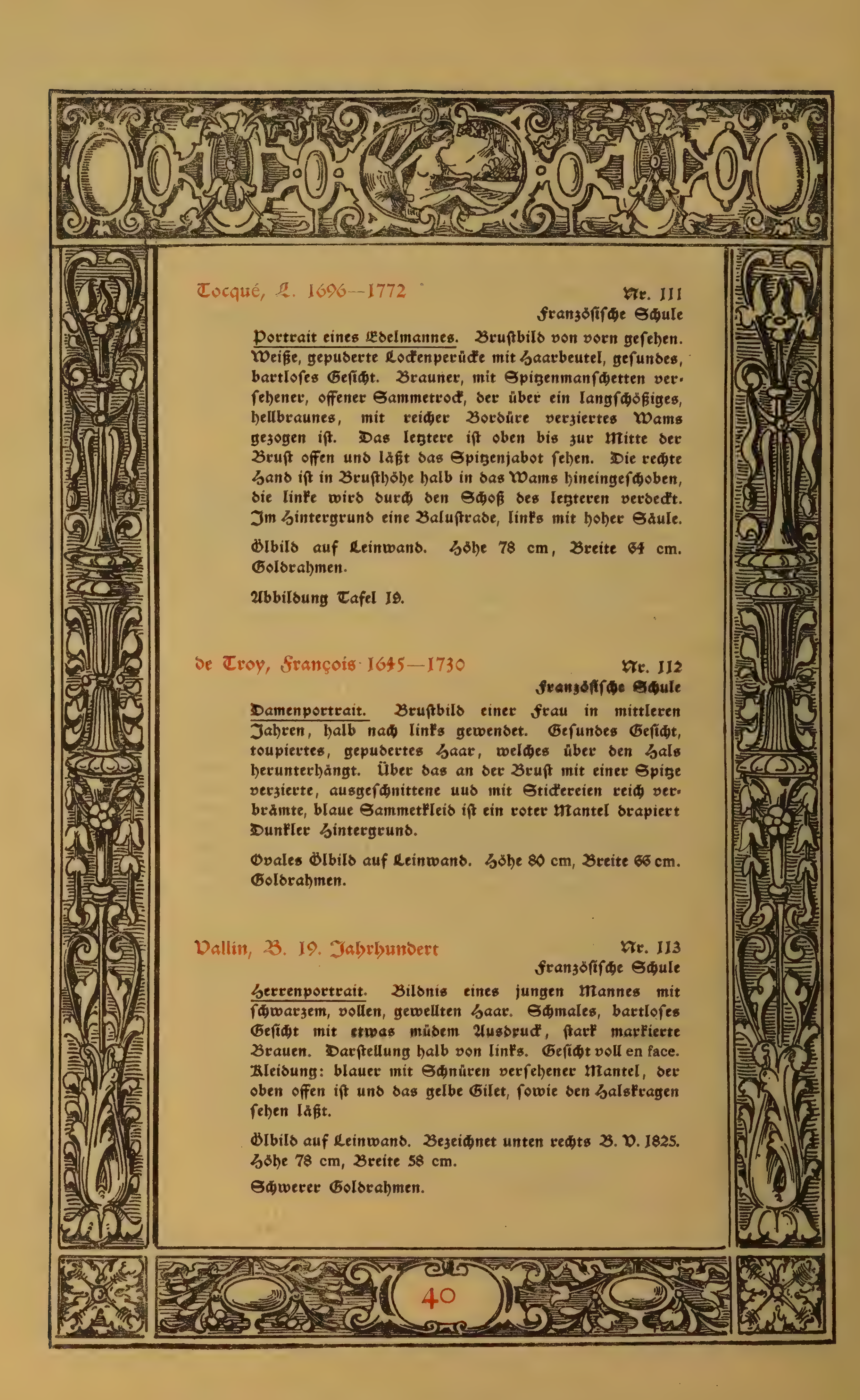
Nr. 110

Venetianische Schule

Bildnis eines jungen Mannes im schwarzen Habit mit weißem, weichen Umlegekragen. Brustbild dreiviertel von rechts gesehen, kurzes dunkelblondes Haar, kurzgeschnittener Schnurr- und Kinnbart, ernstes Gesicht.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 54 cm, Breite 41 1/2 cm. Reich verzierter Renaissance-Intarsienrahmen.





Tocqué, L. 1696—1772

Nr. 111
Französische Schule

Portrait eines Edelmannes. Brustbild von vorn gesehen. Weiße, gepuderte Lockenperücke mit Haarbeutel, gesundes, bartloses Gesicht. Brauner, mit Spitzenmanschetten versehener, offener Sammetrock, der über ein langschößiges, hellbraunes, mit reicher Bordüre verziertes Wams gezogen ist. Das letztere ist oben bis zur Mitte der Brust offen und läßt das Spitzenjabot sehen. Die rechte Hand ist in Brusthöhe halb in das Wams hineingeschoben, die linke wird durch den Schoß des letzteren verdeckt. Im Hintergrund eine Balustrade, links mit hoher Säule.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 78 cm, Breite 64 cm. Goldrahmen.

Abbildung Tafel 19.

de Troy, François 1645—1730

Nr. 112
Französische Schule

Damenportrait. Brustbild einer Frau in mittleren Jahren, halb nach links gewendet. Gesundes Gesicht, toupiertes, gepudertes Haar, welches über den Hals herunterhängt. Über das an der Brust mit einer Spitze verzierte, ausgeschnittene uud mit Stickereien reich verbrämte, blaue Sammetkleid ist ein roter Mantel drapiert Dunkler Hintergrund.

Ovales Ölbild auf Leinwand. Höhe 80 cm, Breite 66 cm. Goldrahmen.

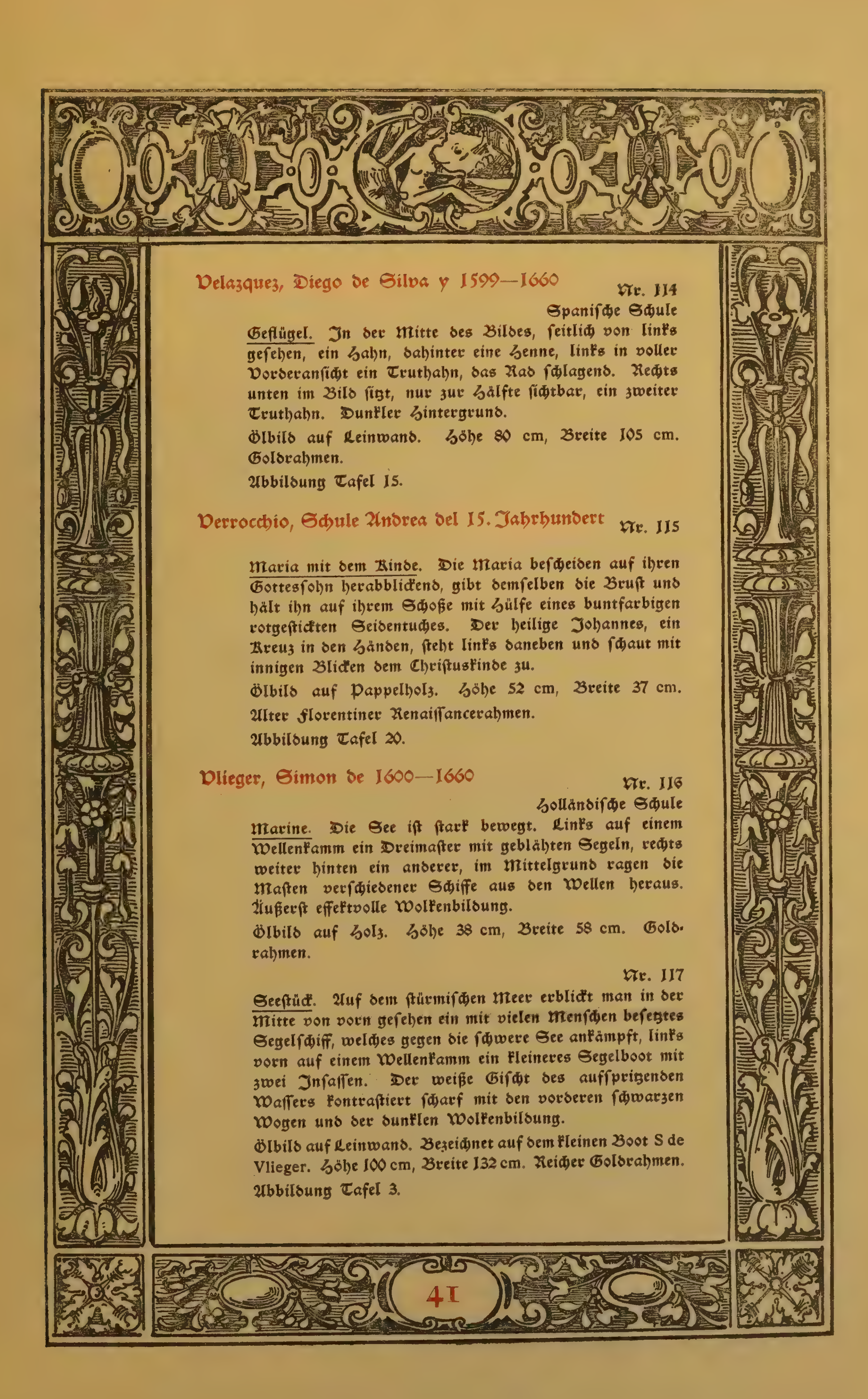
Vallin, B. 19. Jahrhundert

Nr. 113
Französische Schule

Herrenportrait. Bildnis eines jungen Mannes mit schwarzem, vollen, gewellten Haar. Schmales, bartloses Gesicht mit etwas müdem Ausdruck, stark markierte Brauen. Darstellung halb von links. Gesicht voll en face. Kleidung: blauer mit Schnüren versehener Mantel, der oben offen ist und das gelbe Gilet, sowie den Halskragen sehen läßt.

Ölbild auf Leinwand. Bezeichnet unten rechts B. V. 1825. Höhe 78 cm, Breite 58 cm.

Schwerer Goldrahmen.



Velazquez, Diego de Silva y 1599—1660

Nr. 114

Spanische Schule

Geflügel. In der Mitte des Bildes, seitlich von links gesehen, ein Hahn, dahinter eine Henne, links in voller Vorderansicht ein Truthahn, das Rad schlagend. Rechts unten im Bild sitzt, nur zur Hälfte sichtbar, ein zweiter Truthahn. Dunkler Hintergrund.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 80 cm, Breite 105 cm. Goldrahmen.

Abbildung Tafel 15.

Verrocchio, Schule Andrea del 15. Jahrhundert

Nr. 115

Maria mit dem Kinde. Die Maria bescheiden auf ihren Gottessohn herabblickend, gibt demselben die Brust und hält ihn auf ihrem Schoße mit Hülfe eines buntfarbigen rotgestickten Seidentuches. Der heilige Johannes, ein Kreuz in den Händen, steht links daneben und schaut mit innigen Blicken dem Christuskinde zu.

Ölbild auf Pappelholz. Höhe 52 cm, Breite 37 cm.

Alter Florentiner Renaissancerahmen.

Abbildung Tafel 20.

Vlieger, Simon de 1600—1660

Nr. 116

Holländische Schule

Marine. Die See ist stark bewegt. Links auf einem Wellenkamm ein Dreimaster mit geblähten Segeln, rechts weiter hinten ein anderer, im Mittelgrund ragen die Masten verschiedener Schiffe aus den Wellen heraus. Äußerst effektvolle Wolkenbildung.

Ölbild auf Holz. Höhe 38 cm, Breite 58 cm. Goldrahmen.

Nr. 117

Seestück. Auf dem stürmischen Meer erblickt man in der Mitte von vorn gesehen ein mit vielen Menschen besetztes Segelschiff, welches gegen die schwere See ankämpft, links vorn auf einem Wellenkamm ein kleineres Segelboot mit zwei Insassen. Der weiße Gischt des aufspritzenden Wassers kontrastiert scharf mit den vorderen schwarzen Wogen und der dunklen Wolkenbildung.

Ölbild auf Leinwand. Bezeichnet auf dem kleinen Boot S de Vlieger. Höhe 100 cm, Breite 132 cm. Reicher Goldrahmen.

Abbildung Tafel 3.



Vos, Cornelis de 1585—1651 Nr. 118
Vlämische Schule

Der Bürgermeister. In einem Armstuhl mit hoher Rückenlehne im schwarzen Ornat, um den Hals eine gefältelte Krause, sitzt bis zu den Knieen sichtbar ein Herr in mittleren Jahren mit kurzgeschnittenem Haupthaar und kurzem Vollbart. Das Gesicht ist dem Beschauer voll zugewendet, die linke Hand liegt auf der Seitenlehne des Sessels auf, die rechte Hand hält ein Schriftstück. Links im Hintergrunde eine helle breite Säule, von der sich die dunkele Gestalt des Dargestellten wirkungsvoll abhebt.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 148 cm, Breite 123 cm. Goldrahmen.

Abbildung Tafel 12.

Nr. 119

Familiengruppe. In einer Landschaft steht die lebensgroße Gestalt einer Frau, die bis zu den Knieen sichtbar ist. Uber ihrem schwarzen Rock trägt sie einen weißen Spitzenkragen, der durch eine reiche Brosche zusammengehalten wird. Auf ihrem linken Arm hält sie ihr jüngstes Kind, den rechten Arm schmückt ein Perlenarmband; die fein geformte rechte Hand hält ein in weiß gekleidetes Kind, welches artig seinen etwas größeren, links stehenden Bruder anblickt. Der letztere ebenfalls in einem weißen Kleid mit blauen Ärmeln reicht dem Kleinen einen Apfel. Links, etwas im Schatten steht ein größeres Mädchen, welches einen Korb mit Obst in seinen Armen hält.

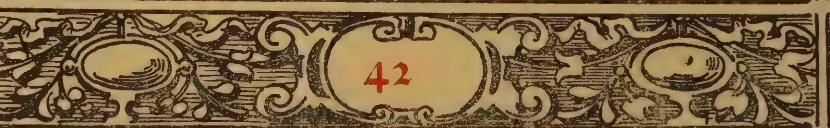
Ölbild auf Leinwand. Höhe 113 cm, Breite 105 cm. Schwarzer Rahmen.

Abbildung Tafel 23.

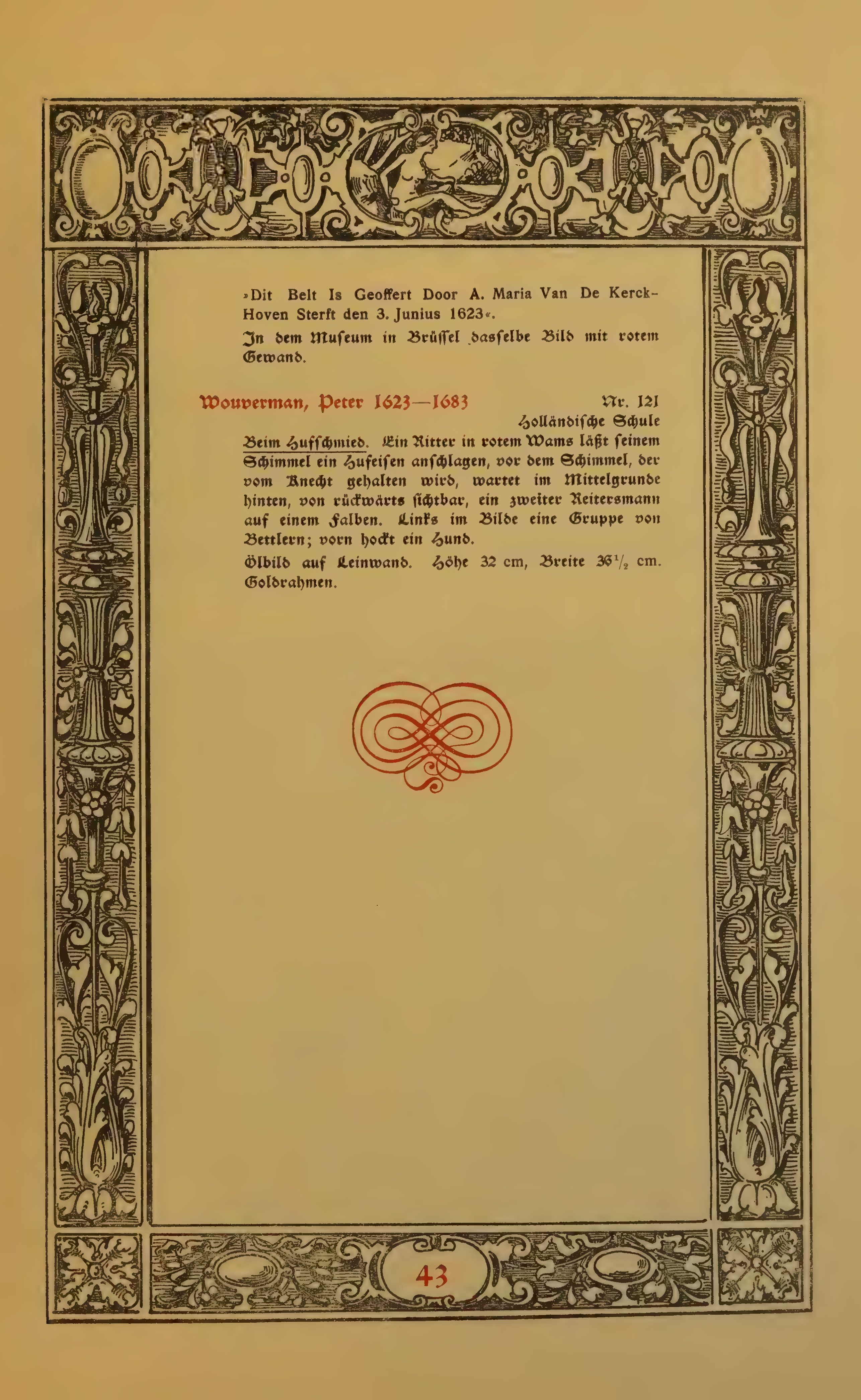
Weyden, Roger van der 1400—1464 Nr. 120
Vlämische Schule

Trauernde Maria. Brustbild, dreiviertel nach rechts gewendet, die rechte Hand drückt ein Tuch vor das weinende, vornüber gesenkte Gesicht. Die linke, unten in der Ecke des Bildes sichtbare Hand ist klagend erhoben. Blaue Gewandung, weiße geschlossene Kapuze.

Ölbild auf Holz. Höhe 42 cm, Breite 30 cm. Schwarzer zum Teil vergoldeter Holzrahmen, mit der Inschrift:





»Dit Belt Is Geoffert Door A. Maria Van De Kerck-Hoven Sterft den 3. Junius 1623«.

In dem Museum in Brüssel dasselbe Bild mit rotem Gewand.

Wouverman, Peter 1623—1683

Nr. 121
Holländische Schule

Beim Hufschmied. Ein Ritter in rotem Wams läßt seinem Schimmel ein Hufeisen anschlagen, vor dem Schimmel, der vom Knecht gehalten wird, wartet im Mittelgrunde hinten, von rückwärts sichtbar, ein zweiter Reitersmann auf einem Falben. Links im Bilde eine Gruppe von Bettlern; vorn hockt ein Hund.

Ölbild auf Leinwand. Höhe 32 cm, Breite 36½ cm. Goldrahmen.

Abbildungen



Nr. 106. David Teniers d. J.



Nr. 107. David Teniers d. J.



Nr. 22. Gérard Dou.



Nr. 10. R. P. Bonington.



Nr. 71. Aert van der Neer.



Nr. 34. Jan van Goyen.



Nr. 117. Simon de Vlieger



Nr. 33. Don Francisco Goya y Lucientes.



Nr. 58. Sir Thomas Lawrence.



Nr. 38. Francesco Guardi.



Nr. 50. Jacob Jordaens.



Nr. 102. Jan Steen.



Nr. 77. Isaack van Ostade.



Nr. 12. Quieringh Gerritsz Brekelenkam.



Nr. 43. Willem Claasz Heda.



Nr. 74. Niederländische Schule, 17. Jahrhundert.



Nr. 95. J. van Ruisdael.



Nr. 62. Jaques Marieschi.



Nr. 70. Aert van der Neer.





Nr. 92. Schule Peter Paul Rubens.

Nr. 118. Cornelis de Vos.



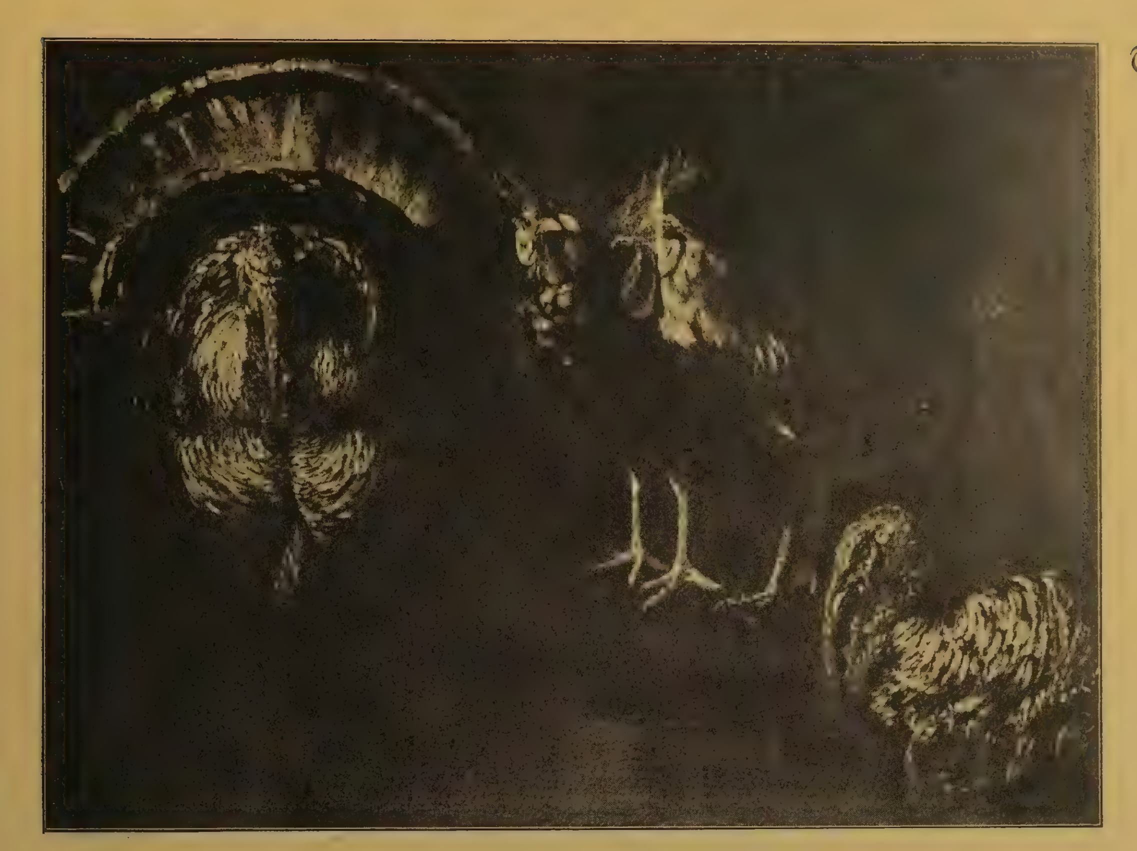
Nr. 89. Hyacinthe Rigaud.

Nr. 32. Thomas Gainsborough zugeschr.

Nr. 101. Spanische Schule, 14. Jahrhundert.



Nr. 109. Giovanni Battista Tiepolo.



Nr. 114. Diego de Silva y Velazquez.

Nr. 30. Französische Schule, 14. Jahrhundert.



Nr. 104. Jan Steen.



Nr. 103. Jan Steen.



Nr. 96. Salomon van Ruisdael.



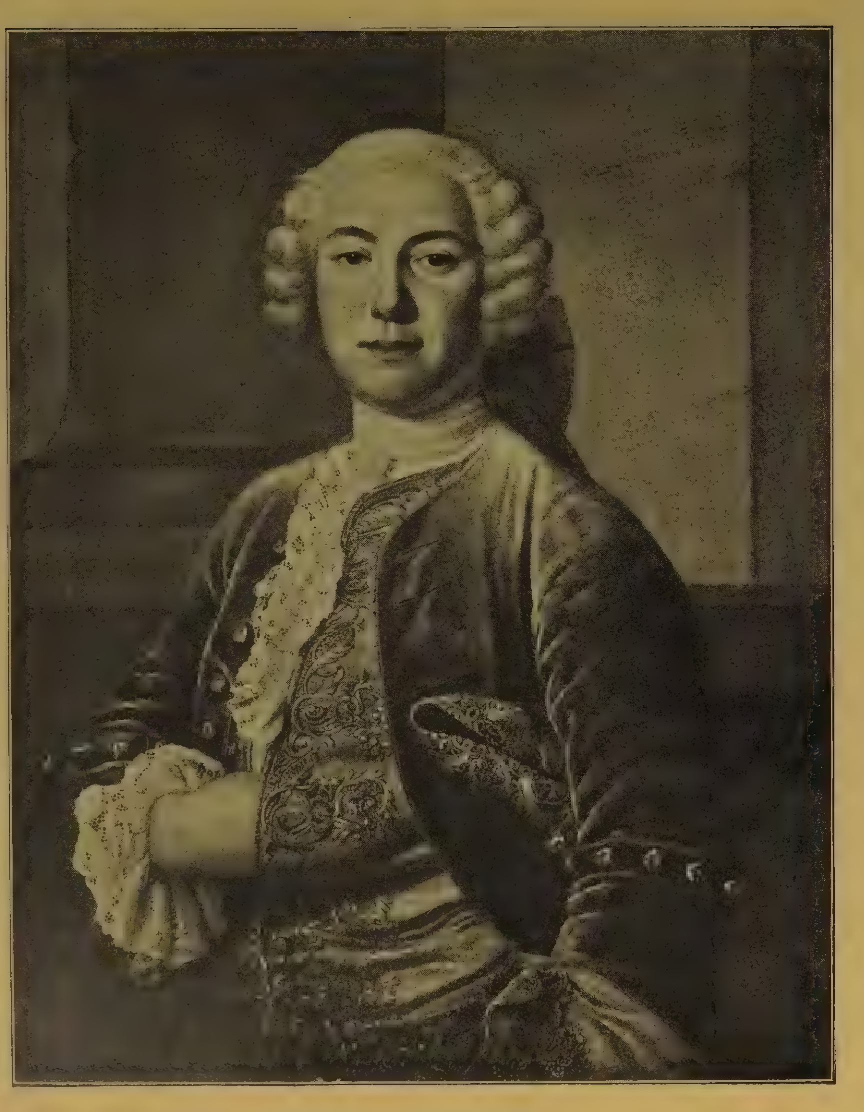
Nr. 108. David Teniers d. J.



Nr. 91. Peter Paul Rubens.



Nr. 13. Angelo Bronzino.



Nr. 111. L. Toqué.



Nr. 66. Paolo Morando gen. Cavazzuola.



Nr. 93. Werkstatt Peter Paul Rubens.



Nr. 115. Schule Andrea del Verrocchio.



Nr. 75. Jan Ochtervelt.



Nr. 119. Cornelis de Vos.



Nr. 26. Jean Honoré Fragonard.



Nr. 9. R. P. Bonington.

Nr. 61. Bastiano Mainardi.



Nr. 15. J. Constable.

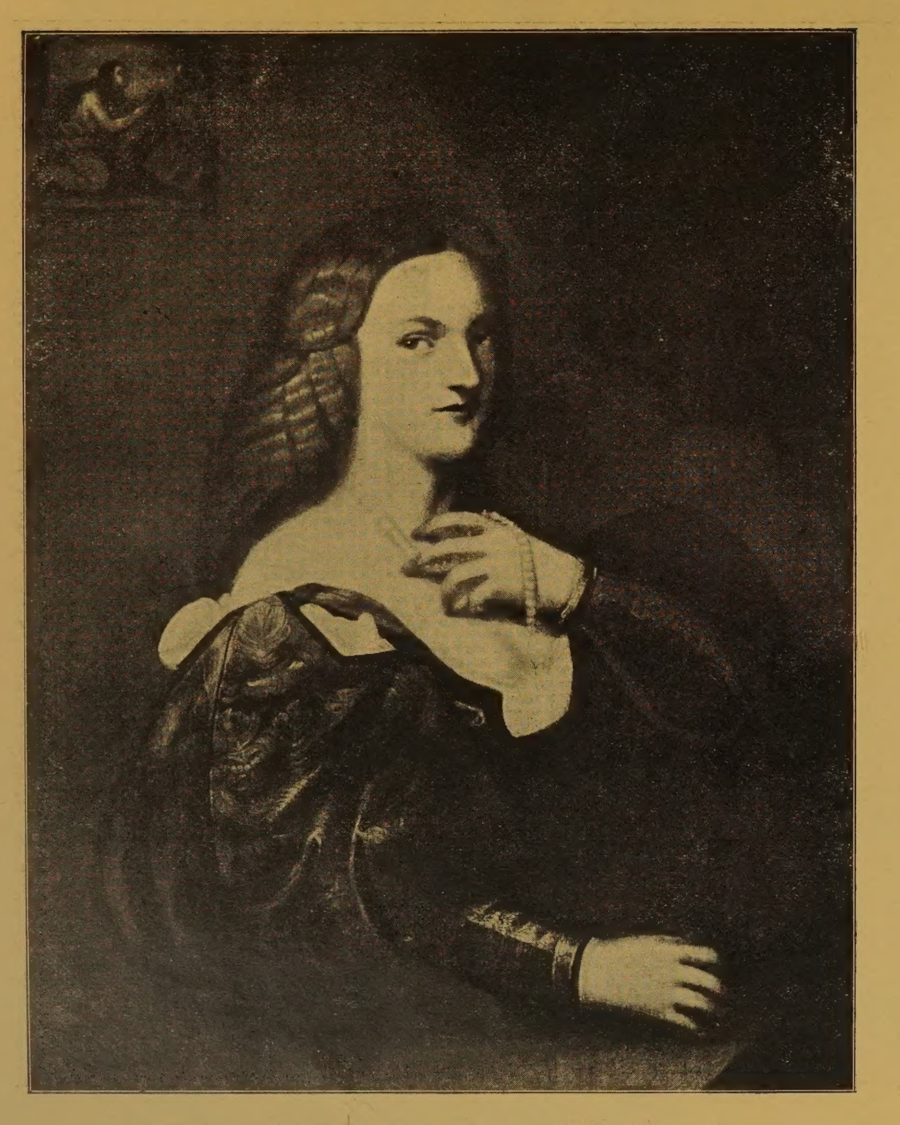
Tafel 26



Nr. 16. Corneille de Lyon.



Nr. 28. Francesco di Marco Raibolini gen. Francia.



Nr. 78. Giacomo Palma gen. Palma Vecchio.



Nr. 83. Sir Josuah Reynolds.



Nr. 65. Abraham Mignon.



Nr. 4. Abraham Hendriksz van Beyeren.

